Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

26. Jahrgang | **Donnerstag, 4. März 2021** | Kalenderwoche 9

KENSINGTON
Finest Properties International

Am Schirnplatz in Kronberg

IHRE IMMOBILIE - IHR MAKLER

Tel.: 06173 782 07 07
taunus@kensington-international.com
www.kensington-taunus.com

Drängende Suche nach Erweiterungspotenzial für die Feuerwehr

Damit die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, unsere Freunde und Helfer, so fröhlich in die Zukunft blicken können, wie hier bei der Ehrung beim Bike&Run 2019, braucht es bauliche Zukunftslösungen. **Foto: Puck/Archiv**

Kronberg (pu) – Im Zuge der jüngsten Stadtverordnetenversammlung gaben die Abgeordneten mehrheitlich grünes Licht für die kurzfristige Bereitstellung finanzieller Mittel für Maßnahmen für die örtlichen Feuerwehren.

Zum einen votierten 29 Parlamentarier bei zwei Enthaltungen für die Bereitstellung von außerplanmäßigen 30.000 Euro für die Beschaffung einer Industriewaschmaschine und eines -trockners. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die Teileinsparung von 15.000 Euro von im Haushalt 2021 budgetierten 70.000 Euro, die in erster Linie für die Realisierung der Barrierefreiheit im Feuerwehrgerätehaus Feuerwehr Oberhöchstadt geplant waren. Die Restdeckung erfolgt durch die Einsparung im Haushalt 2020 für die vorgesehene Beschaffung von CFK-Flaschen und für die weiterer Weihnachtsmarkthütten.

Neun Enthaltungen (KfB und FDP) bei 22 Ja-Stimmen gab es darüber hinaus für die außerplanmäßige Ausgabe von 55.000 Euro für eine externe Machbarkeitsstudie mit Variantenbetrachtung sowie die Entwicklung von Lösungskonzepten. Die Deckung dieser Summe erfolgt durch die restlichen 55.000 Euro der im Haushalt 2021 budgetierten 70.000 Euro für die Barrierefreiheitsarbeiten.

Probleme bekannt

Mit diesen aufgrund der sich vorher in den zuständigen Gremien abzeichnenden Akzeptanz ohne weitere Diskussion abgestimmten beiden Punkten wird der Fokus erneut auf eine Problematik gelenkt, die seit mittlerweile 15 Jahren die Entscheidungsträger beschäftigt, zuletzt jedoch aus dem Blickpunkt der Öffentlichkeit verschwunden war.

Im Detail geht es um die erstmalig 2006 von der Unfallkasse Hessen und technischem Prüfdienst im Rahmen ihrer regelmäßigen Begutachtungen bemängelte Unterbringung der beiden Feuerwehren Kronberg und Oberhöchstadt – allem voran die fehlende Entwicklungs- und Zukunftsfähigkeit des Standortes Heinrich-Winter-Straße 4 in Kronberg.

Schon im ebenfalls 2006 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen „Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Stadt Kronberg im Taunus“ war die Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg als unzulänglich beschrieben worden.

Fortsetzung Seite 3

Wir sind für Sie da!

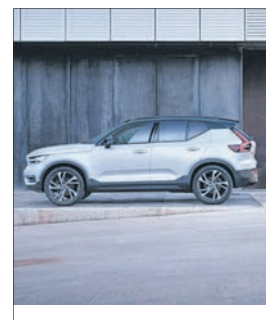
HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

14.März KfB wählen

KfB Kronberg für die Bürger

innovativ objektiv konstruktiv
kfb-kronberg.de

Bock auf mehr?
Komm zur Fahrschule Hochtaunus!
SEHR GUTE BEZAHLUNG (über 5.500 € möglich)
EINSTIEGSPRÄMIE
ERFOLGSPRÄMIEN
GESUNDHEITSPRÄMIEN
ÜBERSTUNDENZUSCHLÄGE
NACHTZUSCHLÄGE
1% REGELUNG MÖGLICH
UNTERSTÜTZUNG BEIM UMZUG
WIR SUCHEN:
Fahrlehrer
(m/w/d)
Königstein Oberursel Bad Homburg
Jetzt melden
info@fahrschule-hochtaunus.de
0162 66 66 366
fahrschule-hochtaunus.de
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life



VOLVO
Der Volvo XC40.
Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Nieder Kirchweg 121
65934 Frankfurt-Nied
Tel. 069/390005-0
www.volvofrankfurt.de

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de
KLAIBER MARKISEN

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen
Beratung – Planung – Ausführung
www.koch-oberursel.de
AC AQUA CULTURA Führende Badeinrichter
Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589
BESTE BAD STUDIOS

trey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN
Seit 57 Jahren Möbel aus Leidenschaft

www.moebel-sachs.de
Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29
65824 Schwalbach · Tel. 06196-86031

WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET
Mauk GARTENWELT
ab sofort auch sonntags von 13 – 17 Uhr*

© exclusive-design – stock.adobe.com
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Kommunalwahl am 14. März 2021

Für die soziale und integrative Teilhabe unserer Senioren
Ihre Kandidatin
Brigitte Möller
Liste 1, Platz 3
CDU Senioren Union Kronberg

„(S)TÜRMisches“

Wo ist er hin, der schöne, viel besungene deutsche Wald? Bei seinem Anblick kann einen das kalte Grauen packen. Weit und breit kaum grüne Baumkronen, dafür aber jede Menge abgestorbener Fichten und dazwischen nichts. Deutlich erkennbar ist, dass der viel zu lange von den Zuständigen ignorierte Klimawandel erbarmungslos zugeschlagen hat, dabei wurde doch sogar schon mal beschlossen, zwei Prozent der Waldflächen aufzuforsten oder in Wildnisgebiete umzuwandeln. Das wäre dringend nötig und auch recht einfach, weil die Natur sich nämlich ganz allein in eine Wildnis verwandeln könnte, wenn nur die Forstwirtschaft es nicht so gewinnsüchtig verhindern würde. Verantwortlich dafür ist leider wieder mal die Ministerin für Freiwilligkeit auch in der Landwirtschaft, Julia Klöckner. Umweltmeister sollten wir früher auch mal werden, dabei werden z.B. gerade zahlreiche erfolgreich arbeitende Windräder ersatzlos abgebaut. Man fragt sich, wo dann wohl der grüne Strom herkommen soll, wenn die Kohle nicht grün gefärbt wird, aber dafür ist die einstige Weinkönigin nicht zuständig.

Für das aktuell bedauerliche Versagen in der Corona-Pandemie auch nicht, das ist der Herr Spahn, von Kollegen gern ‚Ankündigungsminister‘ genannt, weil er seinen großspurigen Versprechen immer erst viel später Taten folgen lässt. Zuerst der nicht zugegebene Mangel an Masken, jetzt das Chaos mit den Impfstoffen, und dann fehlen immer noch die viel zu früh angepriesenen privaten Schnelltests. Verblüfft schaut der deutsche Michel in die USA, nach England, Israel, Österreich, Dänemark und in andere Länder, wo das alles super klappt und bald ganze Bevölkerungen durchgeimpft sein werden. Deutschland liegt wieder mal ganz weit hinten, obwohl der erfolgreichste Impfstoff hierzulande entwickelt wurde. Gut, dass es Städte gibt, die die Sache einfach selbst in die Hand genommen haben. Übrigens sollten wir auch mal führend im Digitalen werden, aber das scheiterte schon im Ansatz, weshalb es weder bei der Corona Warn App, noch im digitalen Unterricht, bei Videokonferenzen oder auch nur bei Telefon und Fernsehen richtig gut klappt. Und was meint eigentlich der Innen- und angebliche Bauminister Seehofer, wenn er sich lautstark für die Errichtung von 1,3 Millionen Wohnungen lobt, obwohl das ja wohl eher Sache der Kommunen ist? Die Mehrzahl davon wurde übrigens bisher nur genehmigt und nicht etwa gebaut, und die vorhandenen dürften wieder für die meisten Menschen viel zu teuer werden. Insgesamt ist es rätselhaft, warum ein einst so erfolgreiches Land auf so vielen Gebieten nur noch im hinteren Mittelfeld spielt. Es fragt sich, ob es sich dabei um schlichtes Versagen der Verantwortlichen, die ausufernde Bürokratie oder übertriebene Vorsicht handelt, denn wir liegen dann ganz vorne, wenn es ums Zaudern, Bedenkentragen und Lobbyismus geht.

Zwar gibt es immer noch viele gute Ideen, nur mangelt es leider an der Umsetzung, und umso lauter feiern sich die Minister.

Das ist erbärmlich, aber zum Glück scheint die Sonne auch auf uns, und darüber freut sich

Mehrheit für B-Plan für Unterkunft – Grüner Weg bleibt Potenzialfläche

Kronberg (pu) – Gleich zwei Tagesordnungspunkte in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung befassten sich mit dem Gebiet „Grüner Weg“. Zum einen stellte eine 16-köpfige Mehrheit von SPD, Bündnis90/Die Grünen und UBG gegen 13 Gegenstimmen von CDU, FDP, KfB die Weichen für die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans im Regelverfahren Nr. 156 „Gemeinschaftsunterkunft Grüner Weg“ frei. Der Geltungsbereich umfasst die Gemarkung Kronberg, Flur 16, teilweise Flurstück 94/1. Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbegehrende zu schaffen sowie die Möglichkeit, die Gemeinschaftsunterkunft mittel- bis langfristig auch zu allgemeinen Wohnzwecken zu nutzen. Vorausgegangen war der entsprechende Beschluss der Stadtverordneten am 21. Januar 2017 (Drucksache Nr. 5022/2016), der am 26. September 2019 erneut bestätigt wurde (Drucksache Nr. 5237/2019). Wider Erwarten ging diese Abstimmung ohne weitere Diskussion über die Bühne, weil sich die zuvor beratenden Tagesordnungspunkte „Stadtbus“ und „Seebrücke“ (wir berichteten) in die Länge gezogen hatten und letztendlich die in der Satzung verankerte Redezeit von drei Stunden überschritten war.

Unterschiedliche Meinungen

Zum anderen scheiterte die Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) mit ihrem Antrag für einen Stadtverordnetenbeschluss, beim Regionalverband Frankfurt RheinMain die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans im Bereich „Grüner Weg“ von „Wohnbaufläche (geplant)“ in „Ökologisch bedeutsame Flächennutzung mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung“ zu beantragen. Im Endeffekt votierten lediglich elf Stadtverordnete für dieses Ansinnen bei zwei Enthaltungen und 14 Gegenstimmen.

Der Regionale Flächennutzungsplan als das wesentliche, gesetzlich vorgesehene Planungsinstrument des Regionalverbandes Frankfurt-Rhein-Main wird, wie wiederholt berichtet, derzeit für das Zieljahr 2030 neu aufgestellt. Für die KfB Anlass, das sich durch Streuobstwiesen, Hecken und Äcker auszeichnende Gebiet „Grüner Weg“ als Naherholungsgebiet und Lebensraum für Tierarten und Pflanzen zu erhalten und in der Konsequenz aus Sicht der Wählergemeinschaft „vor ökologischen und stadtplanerischen Fehlentwicklungen zu schützen“, wie es deren Stadtverordneter Dr. Jochen Eichhorn in seinem Redebeitrag darstellte. Mit Blick auf die in allen Wahlprogrammen der zur Kommunalwahl antretenden Parteien und Wählergemeinschaften getätigten Aussagen zu Klimaschutz und „Stadt im Grünen“ ging er mit einer gewissen Süffisanz gewürzt so weit, von einem Selbstläufer zu sprechen. Immerhin sei im April 2019 anlässlich der Diskussion um die Ausübung eines Vorkaufsrechts im Bereich des Grünen Wegs deutlich geworden, dass eine politische Mehrheit entweder generell gegen eine Bebauung sei oder diese allenfalls durch zukünftige Generationen entschieden werden soll. „Somit ist eine Bebauung in den nächsten zehn oder 20 Jahren mehrheitlich politisch nicht gewünscht. Konsequenterweise sollte diese Fläche aus dem Flächennutzungsplan abgemeldet werden“, so die Schlussfolgerung Eichhorns auch vor dem Hintergrund der in jüngerer Vergangenheit realisierten und aktuellen Baugebiete. Vorzuziehen sei vielmehr die „maßvolle Bebauung bereits versiegelter Flächen insbesondere im Hinblick auf den Klimaschutz“. Ganz abgesehen von den nach KfB-Wissen „mehrfach nach unten korrigierten Prognosen der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung und des damit zusammenhängenden Wohnraumbedarfs“. Ferner habe ein Verkehrsgutachten ergeben, dass die Knotenpunkte am Sodener Stock bereits an der Leistungsfähigkeitsgrenze seien. Ein „Bauen um jeden Preis“ käme daher nicht in Frage.

Diesen Aussagen hielt der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas entgegen, dies sei zu kurz gedacht. Er richtete den Blick auf das Stadtentwicklungskonzept, in dem das Gebiet „Grüner Weg“ als eine der letzten Entwicklungspotenzialflächen aufgeführt ist. „Uns dieser ohne Not zu berauben, wäre ein Schritt in die falsche Richtung.“ In diesem Zusammenhang rief er die von einer Mehrheit der Politik gesehene notwendige Schaffung von Gewerbeflächen in Erinnerung. „Mangels dieser Entwicklungsoptionen kommen wir relativ schnell in die Situation, Flächen zum Tausch anbieten zu müssen, was machbar wäre, weil die Stadt im Gebiet Grüner Weg 8,5 Hektar Potenzialflächen besitzt. Vor diesem Hintergrund und der sonst versperrten Möglichkeit für kommende Generationen, dort bei Bedarf Wohnraum zu schaffen, muss die ‚Wohnbaufläche‘ im Regionalen Flächennutzungsplan belassen werden“, erklärte Haas mit Nachdruck.

Rückendeckung erhielt er durch den CDU-Stadtverordneten Prof. Helfried Moosbruger, während Grünenvorstand Udo Keil das KfB-Anliegen unterstützte, jedoch für einen FDP-Änderungsantrag warb, der auf die Herausnahme der Fläche für die B-Planaufstellung Gemeinschaftsunterkunft zielte, damit dieses Vorhaben im Fall einer Mehrheit für den KfB-Antrag nicht scheitert. Ähnlich äußerten sich die Liberalen. Deren Ortsverbandschef Holger Grupe erklärte, Kronberg benötige keine Tauschflächen, eine Gewerbegebiet am Kronberger Hang komme für die FDP nicht in Frage. Mit ihrem Änderungsantrag scheiterten sie jedoch mit dem Ergebnis 13:14 knapp.

CDU: Konkreter Beitrag zum Klimaschutz – Grauer Asphalt

Kronberg – „Oft bewirkt man mit wenigen Stellschrauben enorme Wirkungen“, so der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) Max-Werner Kahl. Im September vergangenen Jahres stellte die CDU einen Antrag mit der Überschrift „Grauer Asphalt – Einführung für Kronberg prüfen“, dem die Stadtverordnetenversammlung auch fast einstimmig zustimmte.

„Der Graue Asphalt ist ein großer Schritt Richtung Klimaschutz für unsere Stadt Kronberg,“ erklärt Kahl (CDU) mit Begeisterung. Hierbei handele es sich um eine neue Art von Asphalt, die dadurch entstehe, dass man dem Straßenbelag statt dunklem Basaltstein einen hellen Taunusquarzit beimischt. Der statt schwarze nunmehr nur noch graue Asphalt minimiere die Straßenerhitzung um 8 Grad Celsius! „Gleichzeitig kann durch höhere Lichtreflexionen der Straßenoberfläche die Straßenbeleuchtung womöglich geringer werden und hellere Straßenbeläge führen auch zu besserer Sicht und damit zu mehr Sicherheit. Darüber hinaus wird auch das Erscheinungsbild der Stadt erhellt und freundlicher“, stellt Kahl heraus.

Erster Stadtrat Robert Siedler berichtete im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) über die von Max-Werner Kahl (CDU) organisierte Expertenrunde in Bad Homburg mit intensivem Erfahrungsaustausch zwischen den Straßenbauexperten beider Städte. „Die Ergebnisse waren nur positiv“ äußerte sich Kahl zufrieden und „ich hoffe, dass bei den nächsten Straßenerneuerungen dieser neue Belag zur Anwendung kommen wird. Damit kann die Stadt Kronberg einen konkreten und nicht unerheblichen Beitrag zur CO 2 Neutralität leisten.“

Gleichwohl machte Baudezernent Siedler in der ASU-Sondersitzung deutlich, dass der graue Asphalt mit einem Euro pro Quadratmeter verhältnismäßig teuer sei. Daraus resultiere, dass ein Einsatz eher auf größeren Flächen denkbar wäre. „Ganz klar, je größer die Fläche, desto günstiger wird der Belag“, so die Aussage Siedlers. Daher werde in Vorbereitung dieses Themas für die Gremien zunächst im Dezernat über mögliche Flächen beraten.

In diesem Zusammenhang machte das Bündnis90/Die Grünenvorstandsmitglied Udo Keil auf einen Test der Stadt Darmstadt mit einem Asphalt aufmerksam, „der 150 Liter Wasser aufnehmen kann und die Temperatur absenkt“ aufmerksam. Der Erste Stadtrat versprach, man werde sich kundig machen. (pu)

Buchtipp Aktuell

Hirne waschen und ab ins Bett, von Meta Bene, Carlsen 2021, 14 Euro

Wie einen Buchtipp schreiben über ein Buch, das nur aus kleinen Cartoons besteht? Und was heißt hier nur. Meta Bene ist philosophisch, hintersinnig, urkomisch und einfach brillant. „Wir glauben an die heilige Erlösung durch Humor. – Soll das ein Witz sein? – Amen.“. Jetzt stellen Sie sich dazu drei sehr ausdrucksstarke, aber mit einfachem Tusche-Strich gezeichnete, leicht deprimierte Pinguine vor. Diese sind neben skeptischen Antilopen und zynischen Schaben die abgebildeten Protagonisten dieses Buches. Es ist feine Kunst, die zum Denken, Lachen und Schmunzeln anregt. Drei Tätigkeiten, die nicht nur in der aktuellen Phase unseres Daseins wichtig und hilfreich sind. „Folgt mir – wenn ihr euren eigenen Weg gehen wollt.“ Das ist doch ein Satz, wie aus dem Lehrbuch für Propagandisten. Und wenn wir uns die aktuellen von der Pandemie getriebenen Diskussionen anhören, passt doch das Gespräch der Antilopen ganz hervorragend: „Wisst ihr noch, als wir versuchten, uns auf eine Wirklichkeit zu einigen? – Nein. – Verstehe die Frage nicht.“ Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Leserbrief Aktuell

Unsere Leserin Ursula Pfaff, Fritz-Wucherer-Straße, Kronberg, schreibt zur geplanten Bebauung Grüner Weg Folgendes: Mit Interesse habe ich den Verlauf der Stadtverordnetenversammlung verfolgt. Als gebürtige Kronbergerin bin ich enttäuscht, wie die Mandatsträger mit der Zukunft des Grünen Wegs umgegangen sind. Die historischen Streuobstwiesen und Erdbeerfelder sind ein Alleinstellungsmerkmal von Kronberg gegenüber den Nachbargemeinden. Jetzt kann dieses einmalige, für Kronberg charakteristische Areal leider doch bebaut werden, da CDU und SPD gegen die Festlegung als Grünfläche im Flächennutzungsplan gestimmt haben. Dieses Stimmverhalten ist nicht nachvollziehbar, denn bei Studium der Wahlprogramme setzen sich beide Parteien für den Erhalt der Natur einschließlich der Streuobstwiesen ein. Mit der Liebe zur grünen Stadt scheint es also nicht allzu weit her zu sein. Das fadenscheinige Argument, man wolle es für künftige Generationen bewahren, ist durchsichtig, wenn man bedenkt, wie viele Parlamentarier wegen Befangenheit den Raum verlassen mussten. Meiner Beobachtung nach kann man sich beim Thema Erhaltung der stadtprägenden Natur und besonders der Streuobstwiesen nur auf die FDP, die Grünen und die KfB verlassen. Bei CDU und SPD wird meines Erachtens schon vor der Wahl ein Versprechen gebrochen, denn gemäß Wahlprogramm hätte eine Zustimmung erfolgen können.

Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**4.3.**	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Fr.	**5.3.**	Alte Apotheke Limburger Straße 1a, Königstein Tel. 06174/21264
Sa.	**6.3.**	Brunnen Apotheke Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden Tel. 06196/7640670
So.	**7.3.**	Apotheke am Westerbach Westerbachstraße 23, Kronberg Tel. 06173/2025
Mo.	**8.3.**	Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Di.	**9.3.**	Quellen-Apotheke Zum Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Mi.	**10.3.**	Löwen-Apotheke Hauptstraße 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525

Drängende Suche nach …

Fortsetzung von Seite 1

Konkret sind beispielsweise die Einfahrten nach heutigen Maßstäben zu schmal und zu niedrig, die Stellplätze der Großfahrzeuge zu kurz. Als nicht minder kritisch gelten die direkt in der Fahrzeughalle untergebrachten Umkleidebereiche, die einerseits lediglich behelfsmäßig für die beiden Geschlechter getrennt sind; zudem sind die sich für den Einsatz rüstenden oder zurückgekehrten Feuerwehrleute dem Dieselruß aus den Abgasen der ausrückenden oder heimkommenden Fahrzeuge ausgesetzt. Für das bereits gedanklich durchgespielte Einziehen einer Trockenbauwand fehlt nach Aussage von Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn schlichtweg der Platz. Verschärft worden sei die infolge der längst erreichten Kapazitätsgrenzen eh schon prekäre Lage noch durch zusätzlich benötigte und demzufolge angeschaffte Arbeitsgeräte, die aus gestiegenen Einsatzzahlen durch Unwetter resultieren. In diesem Zusammenhang lenkt er den Blick auf erschwerte Arbeitsabläufe durch die suboptimale Unterbringung der Werkstätten im Keller mit der Folge ständigen Tragens schwerer Gegenstände. Ganz zu schweigen von der ständig gegenwärtigen Unfallgefahr, weil mangels ausreichender Parkplätze für die anfahrenden Einsatzkräfte rund um das Gerätehaus gekreuzte Wege mit schon ausrückenden Feuerwehrfahrzeugen vorprogrammiert sind.

Das Feuerwehrgerätehaus in der Heinrich-Winter-Straße. linker Hand sind Grenzen durch die Stadthalle gesetzt, rechter Hand schließen sich Grundstücke privater Eigentümer an, die nicht willens sind, zu verkaufen. **Foto: Puck**

Aufstockung

Seitdem vor etwa zehn Jahren in einem ersten Schritt durch Aufstockung der Halle 2 eine Erweiterung um etwa 220 Quadratmeter umgesetzt ist, gelang zumindest eine Entspannung in punkto Toilettenanlagen, Duschen, Büro-, Aufenthalts- und Jugendräume. Nach wie vor ungelöst sind allerdings die Defizite in den Bereichen Werkstatt, Umkleide, Unterbringung der Großfahrzeuge sowie Parkplatzsituation. Ergo: „Wir sind am Limit!“, bringt es der Stadtbrandinspektor auf den Punkt, der mit seinem dringlichen Wunsch, die Suche nach einer zukunftsfähigen Lösung zu forcieren, bei Bürgermeister Christoph König und Baudezernent Siedler auf offene Ohren stieß.

Um am bestehenden Standort Kronberg die Erfolgsaussichten für notwendige Erweiterungskapazitäten zu erhöhen, hatte die Stadt bereits 2008 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes 143 „Berliner Platz und Hartmuthstraße“ gefasst und 2016 mit der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das „Erweiterungsgelände Feuerwehr Kronberg Heinrich-Winter-Straße“ ergänzt. Dabei handelt es sich um Flächen südlich des 1970 gebauten städtischen Feuerwehrgebäudes. Da die derzeitigen Hauseigentümer der Grundstücke 5 und 7 laut Rathauschef König und Erstem Stadtrat Siedler bis zum aktuellen Zeitpunkt jedoch kein Interesse am Verkauf ihrer Flächen signalisierten, sei an einen Ausbau in diese Richtung nicht zu denken. Auf der anderen Seite sind bekanntlich durch die Stadthalle Grenzen gesetzt.

Da auch am Standort Oberhöchstadt vor allem in Bezug auf die Abgassituation zwingender Handlungsbedarf besteht und die Überwachungsbehörden zuletzt ihren Forderungen Nachdruck verliehen haben, sind zeitnah alternative Standortprüfungen für die freiwilligen Feuerwehren notwendig, um langfristig an die aktuellen Erfordernisse angepasste und zukunftsfähige Feuerwehrstandorte zu sichern. „Wir brauchen auf der Suche nach tragfähigen Konzepten eine ergebnisoffene Machbarkeitsstudie eines externen Büros“, sind sich König, Siedler und Nuhn einig.

Und die Zeit drängt, denn während diese seit langem suboptimale Situation per Mitteilung des Hochtaunuskreises vom 30. Dezember 2019 lediglich nochmals kritisiert herausgehoben worden war, liegt seit 6. November letzten Jahres ein Schreiben von der Unfallkasse Hessen vor, das die Beauftragung und Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Darstellung der Bedarfs- und Entwicklungsmöglichkeiten bis zum III. Quartal 2021 eingefordert und um quartalsweisen Bericht hierzu bittet.

Vorübergehende Lösung

Neben dieser Machbarkeitsstudie verlangt die Unfallkasse unverzüglich Maßnahmen, um die Folgen der fehlenden baulichen Trennung zwischen der Fahrzeughalle und den Umkleidespinden zu minimieren. Als vorübergehende Lösung wird eine dreimonatige Routinereinigungsfrequenz der dieselkontaminierten Einsatzkleidung gesehen. Hierfür ist die vom Parlament abgesegnete kurzfristige Beschaffung einer speziellen Industriewaschmaschine sowie eines -trockners erforderlich.

Wie aus der Magistratsvorlage hervorgeht, wird die Einsatzkleidung (Jacke, Hose, Handschuhe) aktuell zum Preis von 14,80 Euro durch die Feuerwehr Oberursel gewaschen. Beim vorgegebenen dreimonatigen Reinigungsintervall von 200 Einsatzbekleidungen errechnen sich Jahreskosten von circa 11.840 Euro, so dass bereits nach rund 30 Monaten die eingesparten Gebühren die Anschaffung überwiegen. Dazu kommen noch eingesparte Gebühren für das Waschen der Flammschutzhauben, der Begurtung der Pressluftflaschen und der Flaschenhüllen. Außerdem können mit der Eigenversorgung die Personal- und Transportkosten reduziert, die Umlaufzeiten verkürzt und die Qualitätssicherheit besser dokumentiert werden. Darüber hinaus können weitere Kosten eingespart werden, da nach Anschaffung der Geräte eine notwendige Reinigung der Einsatzkleidung nicht mehr durch Dritte durchgeführt werden muss.

Auch in Sachen Parkplätze gibt es am Standort Kronberg seit einigen Wochen durch die Einrichtung einer Halteverbotszone eine kleine Veränderung, die zu einer Erleichterung führen soll.

Kriterien für Standortsuche

Hinsichtlich der Suche nach Standortalternativen zählt die gesetzlich vorgeschriebene Einhaltung der Zehn-Minuten-Frist – von der Alarmierung bis zur Einleitung wirksamer Hilfe – zu den wichtigsten Kriterien. Eine große Rolle spielen außerdem die Wohn- beziehungsweise Arbeitsstätten der derzeitigen Einsatzkräfte. Sowohl Bürgermeister Christoph König als auch Stadtbrandinspektor Nuhn wissen, dass nach wie vor viele Feuerwehrleute, vor allem auch die Kinder und Jugendlichen, teils zu Fuß und mit dem Fahrrad zu Fortbildungen und Einsätzen kommen. Aus Sicht Königs wäre der Verbleib in der Heinrich-Winter-Straße und damit im Herzen der Stadt von nicht unerheblicher Bedeutung, weil der Einsatz der ehrenamtlichen Kräfte präsenter in der Wahrnehmung der Bevölkerung wäre als von einem Standort am Stadtrand aus.

KfB
Kronberg für die Bürger

Unsere Themen:

- Transparenz & Bürgernähe
- Solide Finanzen
- Maßvolle Stadtentwicklung
- Klimaschutz & Mobilität

Sollten Sie in den vergangenen Wochen unsere detaillierten Info-Briefe nicht erhalten haben, finden Sie nähere Informationen auf **www.kfb-kronberg.de**.

Die KfB

... ist eine **unabhängige** Wählergemeinschaft und somit **keinen übergeordneten Parteiinteressen** verpflichtet.
... ist **mit 18% bereits stark** und will mit Ihren Stimmen **weiter wachsen!**
... macht **keine Wahlversprechen**, wenn diese nicht **finanzierbar** sind.
... vertritt die Interessen der **Kronberger Bürger, sachlich** und **unpolitisch**.
... ist mit **kompetenten** Mandatsträgern im Magistrat, in allen Fachausschüssen sowie allen Ortsbeiräten vertreten.

Mehr über alle Kandidaten und unsere Ziele erfahren Sie auf **kfb-kronberg.de** oder scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone.

14. März KfB wählen!

Geben Sie Ihren Stimmen mehr Gewicht!

Liste 7

FDP zur Rolle der Kultur

Kronberg. – „Warum ist Kultur so wichtig? Sie erlaubt uns, Mensch zu sein“, sagt Denise Baidinger, FDP-Kandidatin fürs Stadtparlament. „Dadurch erschaffen wir Identität, intensiveres Wissen, treten in Verständigung untereinander und erhalten Inspiration fürs eigene Handeln.“ Es sei schlechthin die Form des gegenseitigen Verstehens und schaffe Faszination und Begeisterung in unserem Alltag. Die Kultur in Kronberg sei für eine Stadt dieser Größe sehr breit angelegt und bringe uns Entwicklung und geistige Anregung. Sie werde im Wesentlichen getragen durch das Engagement des Einzelnen. Kunst, Musik, Unterhaltung, Gemeinschaft – damit lasse sich unser Horizont erweitern. Baidinger findet: „Diese kulturelle Vielfalt und Intensität müssen wir bewahren und ausbauen – ganz besonders in diesen Corona-Zeiten“. Museen, Kinos, Vereine blieben geschlossen, Stadtfeste und Märkte, Ereignisse des Zusammentreffens wurden abgesagt, und auch in den Gottesdiensten ist in Corona-Zeiten nur Wenigen der Besuch gestattet. „Auch in Zeiten von knapper Kasse haben wir uns immer dafür eingesetzt, die Vereinsförderung nicht anzutasten.“ Denise Baidinger fordert auf, neue Formate zu finden, um an unseren Kulturaktivitäten festhalten zu können. „Ich stelle fest, dass wir derzeit im Zustand des Wartens verharren und dass dabei unser kulturelles Fundament langsam einschläft. Das ehrenamtliche Engagement hält alles am Leben. Hier muss die Stadt eine Stütze sein. Warum die Genussmesse oder den Oberhöchstädter Keramikmarkt nicht im Frühjahr im Netz abhalten?“, fragt sie und schlägt vor, dass Aussteller ihre Angebote in digitalen Räumen anbieten und sogar persönlich in digitale Interaktion treten sollten; zusätzlich könnten an alle angemeldeten Gäste Genussprobierpakete versandt werden. Damit steige das Interesse, die Vorfreude und die Kulinarik. Die persönliche Begegnung solle keinesfalls langfristig durch digitale Kulturerlebnisse ersetzt werden, stelle aber eine schöne Erweiterung dar und erhöhe auf jeden Fall die Reichweite. „Des Weiteren kann ich mir vorstellen, Burgführungen auf Handy oder Tablet oder eine virtuelle Schnitzeljagd durch Kronberg, bestens geeignet für Kindergeburtstage oder zur Teamförderung, zu erleben.“ Das werde auch die Neugier möglicher Touristen ankurbeln. „Hier kann die Stadt Impulsgeber werden, die digitale Plattform liefern, Wissen vermitteln und Chancen bieten!“ Baidinger, Managerin für IT-Strategie, sieht einiges Potenzial, Kultur mittels Digitalisierung zu unterstützen und kandidiert damit fürs Stadtparlament. (mw)

Unfall mit Sachschaden

Kronberg (kb) – Der Fahrer eines Mercedes verlor nach Polizeiangaben am Mittag des 27. Februar gegen 13.07 Uhr beim Befahren des Parkplatzes des Tegut in der Frankfurter Straße aus ungeklärten Gründen die Kontrolle über seinen Pkw. Er fuhr im hinteren Bereich über einen Bordstein, einen Gartenzaun und den angrenzenden Gehweg, bis er an einer Gartenhütte zum Stehen kam. Fahrer und Beifahrerin schienen unverletzt, wurden zwecks Abklärung aber in eine Klinik verbracht. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf circa 10.000 Euro.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Kronberg (kb) – Im Zeitraum vom 17. Februar, 17 Uhr, bis 18. Februar, 13 Uhr, besprühte nach Polizeiangaben eine unbekannte Person einen Gartenzaun in der Höhenstraße mit einem Graffiti auf einer Fläche von 1 mal 1,4 Meter. Zeugen dieses Vorfalls, die noch nicht mit der Polizei in Kontakt getreten sind, werden gebeten, sich bei der Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer 06174-9266-0 zu melden.

Liste 8

UBG

UNABHÄNGIGE BÜRGER GEMEINSCHAFT

seit 1971 - 50 Jahre UBG

Unsere Kandidaten für Ihre Wahl

Wir sorgen, mit Ihrer Stimme, für die politische Ausgewogenheit in Kronberg.

Deshalb UBG - Liste 8 wählen !

frei und unabhängig.

www.ubg-kronberg.de

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Adolf Becker, Kronthaler Weg, Kronberg, schreibt zum Leserbrief von Stefan Walter, veröffentlicht im Kronberger Boten von Donnerstag, 18. Februar, Folgendes: Vielen, vielen Dank Stefan Walter, dass Sie das Kind – oder besser die Kinder – beim Namen nennen. Ich bin ganz Ihrer Meinung und muss da auch nicht groß etwas hinzufügen. Alle Menschen sind gleich, aber einige sind gleicher als andere. Schade, dass Kronberg nicht auf Korsika liegt, die „Corsen“ würden das anders regeln. Aber bei den Wahlen am 14. März sollten sich die Wähler an so manches erinnern.

Jesus kommt auf die grüne Wiese vor die Kirche

Oberhöchstadt. – In der Zeit des anhaltenden Lockdowns können keine Familiengottesdienste gefeiert werden. Dennoch gibt es in der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt ein monatliches Angebot für Kinder und ihre Eltern, die den Kontakt zur Gemeinde nicht verlieren wollen. Auf der Wiese vor der Kirche in der Albert-Schweitzer-Straße 2 steht seit der Weihnachtszeit ein Stall, der immer wieder mit neuem Leben und neuen Ideen gefüllt wird. Ab dem kommenden Freitag, 5. März, wird Jesus (!) auf der Wiese vor der evangelischen Kirche in Oberhöchstadt sitzen und das Vater unser lehren.
Für die Kinder wird es wieder ein kleines Päckchen mit Bastel- und Spielanregungen, Liedern, biblischen Impulsen und anderen Überraschungen geben. Die Überraschungspäckchen sind kostenlos und können am Samstag und am Sonntag jeweils zwischen 11 und 15 Uhr am Stall auf der Wiese abgeholt werden. Das Team der Familiengottesdienste freut sich, wenn die Päckchen regen Absatz finden. Weitere Informationen zur Aktion bei Barbara Müller unter der Telefonnummer 06173-3276219.

BMW-Fahrer fährt nach Kollision davon

Kronberg (kb) – Am Abend des 24. Februar konnte die Polizei eine Verkehrsunfallflucht zügig aufklären. Gegen 22 Uhr fuhr ein BMW an der Kreuzung Talstraße/ Buchholzweg gegen ein Straßenschild und fuhr anschließend pflichtwidrig davon, ohne sich um die Regulierung des Schadens zu kümmern. Ein aufmerksamer Zeuge meldete den Sachverhalt jedoch unverzüglich der Polizei, sodass es gelang, das Fahrzeug im Rahmen der Nahbereichsfahndung anzuhalten und den Fahrer einer Kontrolle zu unterziehen. Der 60-Jährige zeigte hierbei Anzeichen eines Alkoholkonsums, woraufhin ein Atemalkoholtest durchgeführt wurde. Mit einem angezeigten Wert von über 0,8 Promille erhärtete dieser den Verdacht. Dem Mann wurde auf der Polizeidienststelle daraufhin durch einen Arzt eine Blutprobe entnommen. Der verursachte Sachschaden an Pkw und Schild wird auf insgesamt etwa 5.500 Euro geschätzt.

SPD: Vereine brauchen Hilfe, keine Bürokratie

Kronberg. – „Nur ein einziger Kronberger Verein hat städtische Hilfsgelder bekommen“, sagt die SPD und will die Corona-Vereinshilfe deshalb neu starten. „Einem einzigen von über hundert Kronberger Vereinen hat die Stadt Corona-Hilfe genehmigt – ganze fünf Vereine hatten überhaupt einen Antrag gestellt:
Die bürokratischen Hürden, die KfB und CDU aufgebaut haben und die im September 2020 mehrheitlich beschlossen wurden, sind zu hoch“, stellt die SPD-Spitzenkandidatin Gabriela Rossbach fest. „Diese Hürden bedeuten, dass Vereine nachweisen müssen, dass sie Zuschüsse bei Dachverbänden, dem Land Hessen oder ähnlichen Institutionen beantragt haben und für welchen Zweck. Außerdem müssen sie nachweisen, ob sie den Zuschuss bekommen haben und in welcher Höhe“, erläutert sie.
„Wurde der Antrag abgelehnt, müssen sie angeben, warum ihr Antrag abgelehnt wurde und warum sie von der Stadt einen Zuschuss brauchen. Kompliziert? Eben, und daran ist die gute Idee der Vereinshilfe gescheitert“, sagt Rossbach.
„Unseren 2020 abgelehnten Änderungsantrag, dass notleidende Vereine formlos und ohne Bedürftigkeitsprüfung Geld aus den Projektfördermitteln im laufenden Haushalt bekommen, werden wir neu einbringen“, kündigen Wolfgang Haas und Gabriela Roßbach, Fraktionsvorsitzender und Fraktionsvize der SPD, an.
„Die Vereine und das Ehrenamt sind das Herz und der Puls unserer Stadt. Sie machen das Kronberger Stadtleben so einzigartig und reich. In schlechten Zeiten brauchen sie besondere Hilfe – die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben zum Stillstand gebracht, lebenswichtige Einnahmen wie aus Märkten und Festen fallen aus. Wir starten unsere Initiative, schnell und einfach zu helfen, neu.“, sagen Gabriela Roßbach, Ortsvereinsvorsitzender Thomas Kämpfer und Wolfgang Haas. (mw)

Freier Eintritt für Bewohner einer „Kronberger Künstler“-Straße

Kronberg. – Nach wie vor vermisst das Museum Kronberger Malerkolonie seine Besucher und hofft auf eine baldige Wiedereröffnung. Für die Bewohner der Fritz-Wucherer-Straße (Kronberg) begann das Jahr mit einer Überraschung: einer Einladung in ihren Briefkästen in das Museum Kronberger Malerkolonie. So haben Bewohner von „Kronberger Künstler“-Straßen die Möglichkeit, einen Monat lang anlässlich des Geburtstags des jeweiligen Kronberger Künstlers die neue Dauerausstellung mit bisher unbekannten und restaurierten Werken von Peter Burnitz, Heinrich Winter und Fritz Wucherer sowie die Sonderausstellungen kostenlos zu besuchen. Dies umfasst auch den Eintritt in die aktuell noch geschlossene Ausstellung „Mythos Worpswede“, die bis zum 2. Mai 2021 verlängert wird. Ursprünglich war der Beginn der Aktion für März 2021 geplant. Jetzt verschiebt sich der Beginn bis zur Wiedereröffnung. Bei Entfall einer Monatsaktion aufgrund von neuen Entwicklungen zu Corona gilt der freie Eintritt auch für den Folgemonat. Sobald das Museum wieder geöffnet werden kann, sind alle kunstinteressierten „Nachbarn“ herzlich eingeladen einfach den Personalausweis am Empfang vorzuzeigen und die Meisterwerke der Namenspaten hautnah zu erleben! (mw)

CDU lädt kommenden Samstag ein zum virtuellen Dialogstand

Kronberg (kb) – „Auch wenn das Gespräch am Dialogstand derzeit nicht möglich ist, wollen wir mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ins Gespräch kommen“, so die CDU Kronberg. Nicht einmal mehr zwei Wochen sind es bis zur Kommunalwahl am 14. März. Dennoch stellt sich die „heiße Phase“ des Wahlkampfs ganz anders dar als gewohnt. „Zu normalen Zeiten würden wir jeden Samstag am Dalles in Oberhöchstadt und dem Berliner Platz präsent sein“, erläutert CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing, „um mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern über die Wahl und die Positionen der CDU zu sprechen“. Schweren Herzens habe man sich aber mit Rücksicht auf den Gesundheitsschutz dagegen entschieden. „Trotz der widrigen Umstände wollen wir die Möglichkeit zum Gespräch schaffen“, so Spitzenkandidat Andreas Knoche. Einerseits seien die Kandidaten natürlich auch persönlich erreichbar und man könne sich auf der Homepage und in den sozialen Medien informieren. Andererseits stellen die Wahlkämpfer der CDU auch das Bedürfnis nach persönlichen Informationen fest. „So werden wir etwa beim Verteilen von Kandidatenprospekten an Haushalte spontan in Gespräche verwickelt und zu bewegenden Zukunftsthemen für Kronberg angesprochen“, weiß Knoche. Deshalb möchte der Stadtverband gerne ein weiteres Angebot zum Sprechen und Informieren machen: „Für Samstag, 6. März laden wir um 16 Uhr zu unserem virtuellen Dialogstand ein“, so Felicitas Hüsing. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an info@cdu-kronberg.de anzumelden. Sie erhalten dann die Einwahldaten für die Videokonferenz.

FDP: „Alle Parteien favorisieren Studentenwohnheim außer der KfB“

Kronberg. – Seit Monaten wird für den genehmigten Gewerbebau unterhalb der „Schillergärten“ nach einem Konzept gesucht, so die Information seitens der Liberalen. Mit dem Bau dieses rechteckigen Quaders, der immer nur als ein „notwendiges Übel“ in Kauf genommen worden sei, sei bis heute – „zum Glück“ noch nicht begonnen worden. Die FDP führt aus: „In letzter Minute ist diese Immobilie jetzt von der Fondazione Casa Musica und ihrer Stifter erworben worde, die an dieser Stelle ein Studentenwohnheim für die Kronberg Academy planen. Wir können uns nur bei den Stiftern bedanken. Studenten werden für eine Belebung des Bahnhofsquartiers sorgen“, freut sich Kristina Fröhlich, Spitzenkandidatin der FDP. „Ich bin sicher, dass auch die architektonische Qualität eine andere sein wird. Der Gewerbebau war für mich immer ein Fremdkörper im Gesamtareal Bahnhof.“ Der Fraktionsvorsitzende der FDP, Walther Kiep, fragt sich: „Was bewegt denn wohl die KfB, der man eher zugetraut hätte, den ursprünglich geplanten höheren Bau verhindern zu wollen, als einzige Partei dem Bau eines Studentenwohnheims nicht zuzustimmen?“ Kiep weiter: „Es lohnt sich unbedingt, hierfür den Bebauungsplan zu ändern. Ein Studentenheim hat doch das Potenzial, zusammen mit der zu erwartenden Betriebsamkeit um das Casalsforum – über dessen Bau war die KfB auch nicht glücklich – mit der Gastronomie rund um den renovierten Bahnhof inklusive der Bäckerei Flach und der Restaurantterrasse des Hotels, das Bahnhofsquartier – auch abends – zu einem vitalen Anziehungspunkt für Jung und Alt werden zu lassen. Man kann doch nicht immer wieder gegen alles sein, ohne eigene Vorstellungen zu entwickeln.“ Kiep abschließend: „Wir machen alle Politik, um Kronberg zukunftsfähig zu machen und nicht, um es in seinem heutigen Zustand allmählich einzumotten.“ (mw)

CDU Kronberg
Wir alle. Für Kronberg.

Politik mit
Maß und Mitte
Für Kronberg.

Wahlprogramm und weitere Informationen: **www.cdu-kronberg.de**

Die FDP wirbt dafür, dass Kronberg ein eigenes, braunes, touristisches Hinweisschild an der A 5 bekommt. **Foto: privat**

FDP für Hinweisschild an der Autobahn, Stadt arbeitet schon daran

Kronberg – Die freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass Kronberg ein eigenes, braunes, touristisches Hinweisschild an der A 5 bekommt.

„Wir haben so viel zu bieten. Neben der Burg, der historischen Altstadt, dem Schloss und dem Opel-Zoo bald auch noch einen Konzertsaal von Weltrang“, schwärmt Ortsverbandsvorsitzender Holger Grupe. FDP-Kandidatin Denise Baidinger, die sich für die Kultur in Kronberg einsetzt, fügt hinzu: „Natürlich gehören nicht nur Hessens einzige Elefanten auf ein solches Schild, sondern natürlich auch ein Cello. Wichtig ist, dass wir das in Angriff nehmen.“

Die FDP möchte so Touristen in die Stadt ziehen und das Markenbild der Stadt schärfen und könnte sich sogar einen kreativen Wettbewerb um das Schild vorstellen, um die Bürger mit einzubeziehen.

Drei Burgen und Opel-Zoo

Vor diesem Hintergrund wird sowohl die Kronberger Liberalen als auch die Bevölkerung die Nachricht freuen, dass die Städte Kronberg und Königstein im Taunus schon seit Ende vergangenen Jahres gemeinsam an dem Ziel arbeiten, künftig auf entsprechenden kleinen braunen Hinweistäfelchen, die auf Denkmäler und Sehenswürdigkeiten hinweisen, an Autobahnen präsent zu sein. „Unser Wunschgedanke wären die A 5 und die A 3, eventuell auch die A 661“, gibt der städtische Pressesprecher und Wirtschaftsförderer Andreas Bloching auf entsprechende Nachfrage Auskunft. Sein Königsteiner Kollege Jörg Hormann, bei der Stadt Königstein im Taunus zuständig für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, ergänzt zum Stand der Dinge: „Wir sind im Austausch, weil wir für die drei Burgen und den Opel-Zoo werben wollen.“

Voraussetzungen

Ein solches Vorhaben ist das eine, die Bedingungen, an die eine Realisierung geknüpft ist, das andere. „Der Bund spielt die entscheidende Rolle, denn er muss im Endeffekt grünes Licht geben“, nennt Bloching die größte Hürde.

Zu den Kriterien für einen positiven Bescheid zähle unter anderem, man müsse touristisches Ziel sein und einen entsprechenden Entwurf einreichen. „Wir sind schon ziemlich weit mit der Gestaltung und Ausarbeitung eines konkreten Vorschlags, beide Magistrate sind dabei eingebunden“, setzt der Kronberger Wirtschaftsförderer ergänzend ins Bild.

Er und sein Königsteiner Kollege hoffen auf baldige Finalisierung, damit das Ganze im nächsten Schritt an den Bund geschickt werden kann. „Wir haben uns zusammengetan, weil wir gemeinsam größere Erfolgsaussichten sehen und sind guten Mutes, dass wir das umsetzen können“, zeigen sich Bloching und Hormann optimistisch. (pu)

Sperrung im Hardtbergweg

Kronberg (kb) – Wegen Erstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen ist der Hardtbergweg in Höhe Haus Nr. 12 bis Montag, 15. März gesperrt. Die Anwohner können von beiden Seiten bis zur Sperrung fahren.

Diebstahl von Leergut

Kronberg (kb) – Am 20. Februar betrat nach Polizeiangaben eine unbekannte Person gegen 15.05 Uhr einen Innenhof in der Tanzhausstraße und entwendete dort 14 Leergutkästen.

KfB
Kronberg für die Bürger

Dr. Jochen Eichhorn

Berthold Hackl

Für maßvolle Stadtentwicklung

Keine weitere Verstädterung Kronbergs:
Maßvolle Versiegelung ist besser als nachträgliche Dach- oder Fassaden-Begrünung und schont die Abwasserkapazitäten und das Grundwasser.

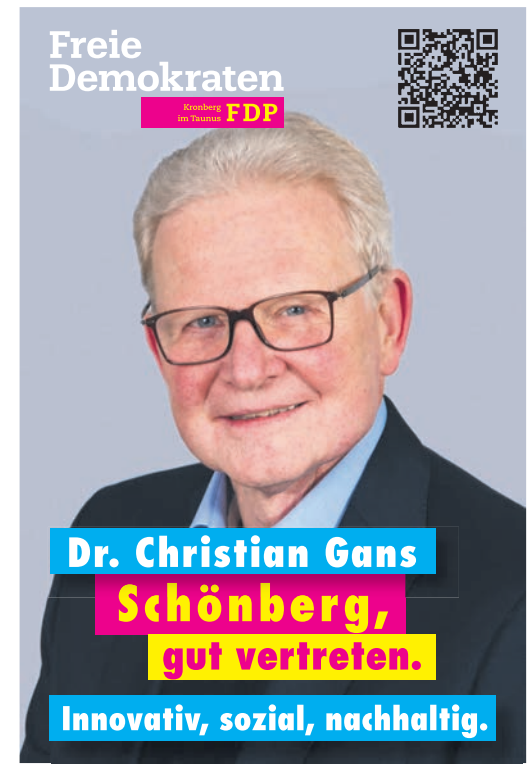
Bahnhof/Baufeld V: Erhalt von ausreichend Parkplätzen und Grünstreifen, moderate Bebauung im bereits zu eng bebauten Bahnhofsgebiet für Pendler und andere Nutzer der S-Bahn, Schaffung von unversiegelten Freiflächen. Möglichst „grünes Entrée“ wieder herstellen.
Victoriapark: Keine gestalterische Verbindung zur verkehrsreichen Schillerstraße und keine weiteren baulichen Eingriffe.
B-Plan Bleich-/Bahnhofstraße: Versiegelung durch Tiefgaragen reduzieren, niedrigere Bauhöhe gegenüber Victoriapark und Hotel, keine Herabstufung zu „Mischgebiet“.
Altkönigblick/Sportplatz Oberhöchstadt: Auf Straßen-, Wasser- und Abwasserkapazitäten und die Umgebung abgestimmte Bebauung.
Keine Bebauung des **Grünen Wegs** - auch kein Bau einer nicht benötigten Gemeinschaftsunterkunft.

Geben Sie uns Ihre Stimmen, damit die KfB weiteres Gewicht erhält.

Mehr über alle Kandidaten und unsere Ziele erfahren Sie auf **kfb-kronberg.de** oder scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone.

Vorschläge für „Soziales Bürgerengagement“ gesucht

Hessen (kb) – Um ehrenamtlichen Einsatz im sozialen Bereich anzuerkennen, vergibt das Hessische Ministerium für Soziales und Integration auch in diesem Jahr wieder die Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ an engagierte Hessinnen und Hessen – ob als Einzelperson oder als Gruppe. Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen, ist in Hessen außerordentlich hoch: Rund 2,4 Millionen Menschen engagieren sich zusammen mit Gleichgesinnten in ganz unterschiedlichen Lebensbereichen wie Nachbarschaftshilfe, Jugendarbeit, bei Tafeln, im Sport oder in der Begleitung schwerstkranker Menschen in Hospizinitiativen. „Wir leben in einer Zeit großer gesellschaftlicher Herausforderungen. Das verleiht dem ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement der Bürgerinnen und Bürger eine noch größere Bedeutung“, sagt Sozialminister Kai Klose. „Wir alle wissen, dass unser Gemeinwesen ohne diesen vielfältigen Einsatz nicht existieren könnte. Darauf kann eine Gesellschaft nicht verzichten – und deshalb wollen wir auch in diesem Jahr Menschen und Initiativen würdigen, die sich dabei in Hessen ganz besonders hervorgetan haben“, so Klose weiter. Grundlage für die Verleihung der Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ sind Vorschläge von Gemeinden, Institutionen, Vereinen, Kirchen und Initiativen. Alle Informationen dazu, wie Vorschläge eingereicht werden können und die Details zum Ablauf der diesjährigen Verleihung, finden Interessierte auf der Seite: https://hessenlink.de/hmsi81.



In eigener Sache

Kronberg (pu) – Im in der letzten Ausgabe des Kronberger Boten veröffentlichten Bericht „Fondazione Casa Musica schafft weiteren Wohnraum für Studenten“ war in der Hektik des Alltags der Fehlerteufel am Werk. Exakterweise liegt das erwähnte Grundstück am Rostropowitschweg Nr. 1 und nicht, wie missverständlich berichtet, gegenüber des Hotels.

Virtueller Wahlkampfstand bei den Liberalen

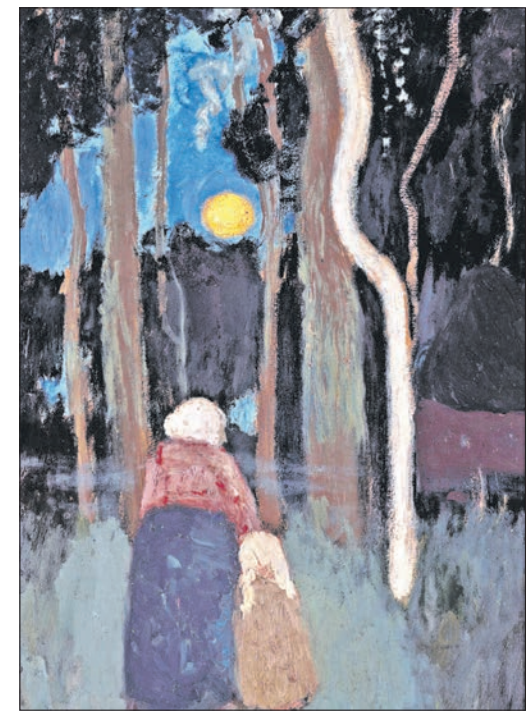
Kronberg. – Bereits der Bürgermeisterwahlkampf fand unter erschwerten Bedingungen statt. „Wir müssen in dieser besonderen Lage alle umdenken und nach Wegen suchen, trotz Corona ins Gespräch zu kommen“, so die FDP-Spitzenkandidatin Kristina Fröhlich.

Daher bietet die FDP Kronberg im Vorfeld zur Kommunalwahl am 14. März jeden Samstag von 11 bis 13 Uhr einen virtuellen Wahlstand im Internet an. Fraktionsvorsitzender Walther Kiep: „Nach einem sehr erfolgreichen und gut besuchten ersten Termin am 27. Februar freuen wir uns auf weitere Gespräche mit den Kronberger Wählerinnen und Wählern!“„Haben Sie Anliegen, Fragen, Ideen oder Kritik rund um Kronberg?“, fragt die FDP und bittet alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um Teilnahme. Einwahlinformation finden sich unter: www.fdp-kronberg.de

Der Wahlstand kann mit jedem beliebigen Endgerät (Smartphone, Tablet, Notebook, Laptop, PC) besucht werden. Eine Aufzeichnung der Gespräche oder Speicherung der IP-Adressen erfolgt nicht. (mw)

Ausstellung Mythos Worpswede: Bild der Woche

Kronberg (kb) – Für Kunstinteressierte bringt das Museum Kronberger Malerkolonie einen von der künstlerischen Leiterin, Dr. Ingrid Ehrhardt, konzipierten Rundgang durch die Ausstellung Mythos Worpswede im Wochentakt zu unseren Leserinnen und Leser nach Hause. Mit dem heutigen Bild der Woche richtet sich der Blick erneut auf die Künstlerinnen der Worpsweder Künstlerkolonie. Das für Ottilie Reylaender (Wesselburen 1882–1965 Berlin) typische Hochformat zeigt eine nächtliche Waldszene bei Vollmond. In blockhaften Formen und mit pastosem Farbauftrag modelliert Reylaender zwei verschränkte Rückenfiguren, eine Frau und ein Mädchen vor einem Wald stehend. In ihrer Sichtlinie geben die Baumkronen den Blick auf den am Horizont gelb leuchtenden Vollmond frei. Losgelöst von Kontur und Form setzt die Künstlerin die Farbe flächig, effektiv und wirkungsvoll ein. Die weißlichen Elemente, die Haare der beiden Figuren sowie der krumme Baum zu ihrer Rechten, erzeugen die Illusion der Mondlichtreflexion. Im Vordergrund der nächtlichen Szene stehen die Mystik und das Befremdliche. Ähnlich wie bei Reylaenders Porträts, die seit 1898 ihre Wirkungszeit in Worpswede dominieren, versucht die Künstlerin Stimmungen einzufangen. Die formale Ausführung der geometrisch aufgebauten, ungeschönten Kompositionen weisen Parallelen zu gleichzeitig entstehenden Landschaftsmalereien ihrer engen Freundin Paula Becker-Modersohn auf. Beide Schülerinnen übten bei ihrem Lehrer Fritz Mackensen oftmals vor denselben Motiven in der Natur. Mit der Zeit löste sich Reylaender zunehmend von der die Natur überhöhenden Bildauffassung ihres Lehrers und gelangte zu einem Stil, bei dem nicht die Darstellung der perspektivisch und anatomisch korrekten Formen im Vordergrund steht. Ihre Tendenz zu blockhaft, geometrisch verschränkten Figuren und Formen erinnert in formaler Hinsicht an Paul Gauguin, der flächige Pinselstrich an Paul Cézanne. Vorbilder, deren Werke Reylaender spätestens während ihres Aufenthaltes in Paris gesehen hatte. 1910 erfüllte Ottilie Reylaender ihren Traum, nach Mexiko zu gehen, wo sie 17 Jahre verbrachte. Das Museum Kronberger Malerkolonie vermisst nach wie vor seine Besucher und bietet auch einen digitalen Rundgang durch die Ausstellung unter https://www.mythosworpswede.com/ an.



Märchenmond, um 1900, Öl auf Pappe, Worpsweder Kunststiftung F. Netzel
Foto: Worpsweder Kunststiftung F. Netzel

#GemeinsamStark

am 14. März SPD wählen!

Für eine soziale, lebendige und klimafreundliche Stadt.

SPD Kronberg
Burnitzstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

www.spd-kronberg.de
info@spd-kronberg.de
06173 9952106

Erfahren Sie mehr über unsere Kandidat*innen und unser Programm:

Besuchen Sie uns auf unsere Website, in den Sozialen Medien, schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Kronberg soll eine Stadt für alle sein, unabhängig von Einkommen, Alter, Herkunft oder Gesundheit.

Gabriela Roßbach

Ich unterstütze die vielfältigen, kulturellen und gesellschaftlichen Initiativen, Vereine und Aktivitäten.

Hans-Willi Schmidt

Mein persönlicher Schwerpunkt ist Umwelt und Mobilität mit umfassenden ÖPNV und verbindenden Radwegen.

Susanne Sexauer-Hannes

Kronberg behutsam weiterentwickeln - Bewährtes bewahren und gleichzeitig Raum für Veränderungen lassen.

Wolfgang Haas

Es ist mir besonders wichtig Menschen zu unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Helga Michaelis

Besonders wichtig sind mir in der heutigen Zeit: Soziale Gerechtigkeit, Naturschutz und ein gutes Für- und Miteinander.

Constantin Lamm

Für ein innovatives und grünes Kronberg mit nachhahltigen Verkehrskonzepten und einer starken Wirtschaft.

Dr. Ulrike Zymolka

Zu denken, Kronberg ist gut, reicht nicht. Wer gut bleiben will, muss Veränderung zulassen!

Hans-Robert Philippi

Die Zukunftsaufgaben der modernen Stadt sind ebenso facettenreich wie die Menschen, die sich darum kümmern wollen.

Beate Grabowski

Mein wichtigstes Ziel ist ein soziales Kronberg, in dem alle Einkommensschichten miteinander wohnen und leben.

Helmut Ebner

Ich möchte mich für ein harmonisches Miteinander aller sozialen Schichten und Altersgruppen in Kronberg einsetzen.

Dr. Dr. Sylvia Mann

Ich möchte Oberhöchstadt und den Oberhochstädter*innen eine deutlich hörbare Stimme geben.

Axel Haimerl

Mir liegt besonders das Wohl der Vereine am Herzen, denn sie machen unsere Stadt so lebendig und lebenswert.

Thomas Kämpfer

Ich möchte meinen Beitrag dafür leisten, dass wir auch in Zukunft gut und gerne in Kronberg leben.

Philipp Kielbassa

In der Verkehrs- und Klimapolitik geht kein 'weiter so' mehr. Wir müssen was ändern. Hier, vor Ort.

Ralf Löffler

Als Pendler ist mir neben dem Umwelt- und Naturschutz auch das Thema Verkehr persönlich wichtig.

Gilles Vibert

Ich kann mich nicht über Politik beschweren, wenn ich nicht selber bereit bin, mich politisch zu engagieren.

Christof Fraund

Für soziale Gerechtigkeit und ein lebenswertes Kronberg im Einklang von Wohnen, Gewerbe, Kultur und Natur.

Eberhard Bethke

Unsere weiteren Kandidatinnen und Kandidaten, die als Stadtverordnete/ als Ortsbeiräte kandidieren:

Helge Jordan (Listenplatz 19)	Ulrich Heinecke (Listenplatz 22)	Falk Grüning (Listenplatz 25)	Karl Eilhard-Papouscheck (Listenplatz 28)	Kristian Roth (Listenplatz 31)
Thomas van Heukelum (Listenplatz 20)	Hermann Bleichrodt (Listenplatz 23)	Heidy Schonebeck (Listenplatz 26)	Ingo Staymann (Listenplatz 29)	Edgar Parnet (Listenplatz 32)
Dieter Kaiser (Listenplatz 21)	Bernhard Schneider (Listenplatz 24)	Hartmut Böttcher (Listenplatz 27)	Wolfgang Fehse (Listenplatz 30)	Wilhelm Kress (Listenplatz 33)

Einsatzfahrzeuge LF8, HLF und GWL vor dem Gerätehaus in Oberhöchstadt **Foto: privat**

Polizei kurzzeitig nur über Notruf erreichbar

Hochtaunus (kb) – Am heutigen Donnerstag, 4. März ist die Polizei im Hochtaunuskreis zwischen 20 Uhr und 22 Uhr für wenige Minuten lediglich über den Notruf 110 zu erreichen. Hintergrund sind Wartungsarbeiten, die es notwendig machen, innerhalb dieser zwei Stunden die Telefonanlage einmalig für kurze Zeit vom Netz zu nehmen. Davon sind alle Polizeistationen des Kreises betroffen. Somit werden diese über die Amtsleitungen kurzzeitig nicht erreichbar sein. Alle, die zum Zeitpunkt der Abschaltung die örtlich zuständige Dienststelle anrufen, werden einen entsprechenden Hinweis hören. Das Telefonat sollte dann auf Rat der Polizei beendet und die 110 gewählt werden.
Für die Dauer des Ausfalls der Amtsleitung ist es möglich, den Notruf auch für niederschwellige Anliegen zu
wählen. Grundsätzlich sollte dieser natürlich nur für Notrufe genutzt werden.

FDP: Unsere Feuerwehr steht vor großen Aufgaben

Kronberg – Vor der Kronberger Feuerwehr liegen große Projekte mit hohen Investitionen, die nach Überzeugung des FDP-Ortsverbands in den nächsten fünf Jahren (und länger) von Stadt, Magistrat und Verwaltung sowie Abgeordneten und Parlament durch die Konzept- und Planungsphasen bis zur Ausführungsphase begleitet und am Ende auch entschieden und umsetzt werden müssen (siehe auch weiteren Bericht in dieser Ausgabe).
Gilbert Sonntag, Stadtrat für die FDP im Kronberger Magistrat und Oberhöchstädter Feuerwehrmann: „Wir haben neben den Themen Bahnhofsbebauung – mit den Unterthemen Umfeldplanung, Busbahnhof, Bebauungen Bahnhofstraße und Baufeld V – das Baugebiet Altkönigblick sowie Maßnahmen gegen Hochwasser/Überschwemmungen und den Klimawandel vor uns.“ Hierbei würden oft der Katastrophenschutz und dabei maßgeblich die Feuerwehren nicht mit in Erwägung gezogen. Nachdem bei den beiden Kronberger Wehren technisch mit neuen Fahrzeugen, Löschtechnik und Ausrüstung nachgerüstet worden sei, gebe es mit den Liegenschaften und ihrer Zukunftsfähigkeit „schon heute lange improvisierend verschobene Probleme, die sich aber nicht mehr ohne Weiteres unbegrenzt schieben lassen“, unterstreicht Sonntag.
Damit kommt er auf die Probleme bei den beiden Wehrgebäuden am Oberhöchstädter Kirchberg und im Zentrum von Kronberg zu sprechen. Die Frage, ob genügend Boxen für die Fahrzeuge und Stauraum für das Material sowie auch Umkleidemöglichkeiten mit entsprechenden Sanitärräumen für die Einsatzkräfte vorhanden seien, müsse mit „Nein“ beantwortet werden. „Die Unfallkasse Hessen (UKH), die bei Mitarbeitern der öffentlichen Hand nicht nur als Versicherungsträger bei Unfällen, sondern auch als Berufsgenossenschaft derselben, beispielsweise auch für Langzeitschäden durch die Tätigkeit bei der Feuerwehr, zuständig ist, hat einen dringenden Handlungsbedarf festgestellt“, erläutert der FDP-Stadtrat.
Langzeitschäden durch Dieselruß von den Abgasen der Einsatzfahrzeuge in den Fahrzeughallen seien wissenschaftlich belegt, und deren „Bekämpfung“ müsse mit entsprechenden Maßnahmen in den Fahrzeughallen auf Geheiß der UKH vorangetrieben werden. Sonntag präzisiert: „Die vorhandenen Abgasabsaugvorrichtungen reichen da nicht aus, es müssen räumliche Veränderungen vorgenommen werden. Das heißt, es müssen die Umkleidemöglichkeiten für Einsatzkräfte aus den Fahrzeughallen ausgelagert werden und eine klare Trennung zwischen Schwarz- und Weißbereichen hergestellt werden.“
Zurzeit behelfe man sich mit dem regelmäßigen Waschen der persönlichen Schutzausrüstung, was aber nur ein Provisorium darstelle, bis die baulichen Maßnahmen durchgeführt wurden. Die Frage, ob die beiden Standorte gefährlich beziehungsweise unfallträchtig seien, beantwortet der FDPler ebenfalls mit einem klaren „Ja“. „Auch wenn seit Jahren nichts Schlimmes mehr passiert ist, ist die (Unfall-)Gefahr, die unter anderem von den Einsatzfahrzeugen und der derzeitigen Situation an und in den Wehrgebäuden ausgeht, laut UKH nicht zu unterschätzen. Die einschlägigen Anforderungen und Vorgaben an sichere Arbeitsplätze wie Technische Richtlinien für Arbeitsstätten (ASR) und Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Richtlinie und Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), aber auch die Feuerwehr-Dienstvorschriften (FwDV) selbst unterstreichen diese Einschätzung“, erklärt Sonntag mit Nachdruck.
Im günstigsten Fall müssten die Einsatzkräfte hinter dem Feuerwehrgebäude parken können, damit sich der Weg der Einsatzkräfte von ihren Privatfahrzeugen zur Fahrzeughalle und die Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge nicht kreuzen. Des Weiteren müssten die Einsatzfahrzeuge größere Abstände untereinander und zu den Seiten haben – also zukünftig zwischen jedem Fahrzeug eigentlich ein Platz frei bleiben. Somit wären nur die Hälfte der Boxen belegbar. Der liberale Politiker nennt außerdem als weitere notwendige Maßnahme die Auslagerung der Regale und Abstellplätze mit Material, Maschinen und Betriebsstoffen. Darüber hinaus gebe es noch diverse arbeitsrechtliche Defizite an den Arbeitsplätzen der hauptamtlichen Gerätewarte.
„Diese Liste ist sicher nicht abschließend – sie lässt aber schon erahnen, dass wir mit kleinen baulichen Maßnahmen oder Anbauten und/oder organisatorischen Änderungen die Auflagen der UKH nicht werden erfüllen können“, erläutert Gilbert Sonntag. Es müssten demnach neue Konzepte mit Überlegungen zu Standortverlagerungen und/oder Ausbau des Standorts Oberhöchstadt erstellt, geplant und umgesetzt werden. Der Oberhöchstädter Feuerwehrmann abschließend: „Das wird nicht nur viele, viele Jahre in Anspruch nehmen, sondern auch Hunderttausend bis Millionen Euros an Investitionen notwendig machen. Dies ist angesichts der derzeitigen Lage und ihrer mittel- und langfristigen Auswirkungen nicht nur auf die Gesellschaft selbst, sondern auch auf die Wirtschaftslage in EU, Bund, Land, Kreis und Kommune eine große Herausforderung für die Gegenwart und die Zukunft. Wir werden also in Zukunft jeden Euro brauchen!“ (pu)

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Statt Infostand: Gespräche mit der SPD von Küchentisch zu Küchentisch

Kronberg. – Die SPD lädt zu den Kandidat*innen an den Küchentisch – per Videokonferenz oder Telefon. Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD stehen Frage und Antwort und freuen sich auf Ihre Ideen: Mittwochs, freitags und samstags ab 19 Uhr -bis circa 20 Uhr als Konferenz oder jederzeit spontan per Video oder am Telefon mit einer Kandidatin oder einem Kandidaten. Link zum digitalen Küchentisch: http://dialog.spd-kronberg.de. Gabriela Roßbach ist zu erreichen unter 0151-53280113, Thomas Kämpfer unter 0176-51597904 und Hans-Willi Schmidt unter 0178-4146188.
„Fragen Sie und diskutieren Sie mit uns per Video von Küchentisch zu Küchentisch“, lädt der SPD- Ortsvereinsvorsitzende Thomas Kämpfer (Spitzenkandidat für den Ortsbeirat Kronberg) die Kronbergerinnen und Kronberger ein. „Ich bin jederzeit erreichbar und freue mich auf Ihren Anruf oder ein Treffen an unserem digitalen Küchentisch!“, rufen Gabriela Roßbach und Hans-Willi Schmidt auf, die als Spitzenkandidatin und Spitzenkandidat für die Stadtverordnetenversammlung antreten. Für die SPD ist das persönliche Gespräch essenziell. „Die Gesundheit und die Sicherheit gehen aber vor. Deshalb verzichten wir auf Infostände und Hausbesuche – obwohl das hessische Innenministerium diese unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln erlaubt.“, betonen der Vorstand und die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD. (mw)

Brand auf Supermarktgelände

Kronberg (kb) – Am Sonntagmorgen kam es auf dem Gelände eines Kronberger Supermarktes zu einem Brand. Gegen 9.25 Uhr meldeten Zeugen das Feuer auf dem Hof hinter dem Gebäude des in der Frankfurter Straße gelegenen Marktes.
Dort gelagerte Pappe und Alt-Kartonage brannte, wodurch neben der Fassade auch eine Tür, Fenster sowie das Dach Schaden nahmen. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf den Dachstuhl verhindern und den Brand löschen. Einer ersten Schätzung nach könnte sich der Sachschaden im niedrigen sechsstelligen Bereich bewegen.
Derzeit kann eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Die Bad Homburger Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Telefonnummer 06172-120 - 0 zu melden.

Grüne, Kronberg und das Klima

Kronberg (kb) – Der Frankfurter Klima-Experte Dr. Joachim Curtius, Professor an der Goethe-Universität, hielt schon 2019 einen aufrüttelnden Vortrag zu seinem Forschungsgebiet in Kronberg. Jetzt kam er, auf Einladung der Grünen, erneut in die Stadt – allerdings virtuell.

Klimaschutz beginnt vor Ort

37 Mitglieder und Interessierte sahen bei seinem Vortrag Bilder und Grafiken zur Klima-Entwicklung, von der gewiss alle schon gehört haben: Aufgrund des ungebremsten CO2-Ausstoßes beobachten wir weltweit die Zunahme extremer Wetter-Ereignisse, Dürren und Hitzeperioden, einen Anstieg des Meeresspiegels und Waldbrände mit verheerender Wirkung. Und die Zeit drängt: nach wissenschaftlichen Berechnungen hat Deutschland nur noch neun Jahre Zeit, bis das „C02-Budget“ des Pariser Abkommen aufgebraucht ist. Deshalb haben Kronbergs Grüne das ehrgeizige Ziel, Klimaneutralität der Stadt bis 2035 zu erreichen, weil – so der Grünen-Slogan – „Klimaschutz beginnt vor Ort“.
In der Aussprache gab es durchaus Anknüpfungspunkte zur Situation in Hessen und in Kronberg. Der Waldzustandsbericht für Hessen sei „verheerend“: 17 Prozent aller Fichten in Hessen sind allein im letzten Jahr abgestorben. Und der Borkenkäferbefall sei ebenfalls auf die Dürre-Situation zurückzuführen. In diesem Zusammenhang sprach sich Udo Keil, Mitglied in Grünen-Vorstand und -Fraktion, dafür aus, auf den 500 Hektar Wald, die Kronberg gehören, vor allem auf die „Natur-Verjüngung“ zu setzen. Monokulturen oder der Import nicht-einheimischen Saatguts lehne er ab. Und wenn zurzeit Stimmung dagegen gemacht werde mit der Behauptung, die Grünen wollten nun die Waldtiere abschießen, könne er nur sagen: „Die Jungpflanzen müssen natürlich die Chance zum Wachsen haben, sonst wird das nichts mit dem nachwachsenden Wald!“
Prof. Curtius zeigte sich überrascht, dass Kronberg in der Liste der hessischen „Klima-Kommunen“ nicht auftaucht, worauf Stadtverordnete Mechthild Schwetje daran erinnerte, dass die Stadt bereits 2010 dem Klima-Bündnis beigetreten ist. Wirksam werde dieser Schritt aber erst, wenn die Kommune ein „Klimakonzept“ erarbeitet und beschlossen habe.
Insofern freuen sich die Grünen, dass ihre Forderung nach einem städtischen Klimaschutz-Manager nun endlich Realität ist und bauen darauf, dass Friedrich Horn, der Anfang des Jahres seine Tätigkeit aufgenommen hat (und bei der virtuellen Veranstaltung auch zuhörte) mit einem Klimakonzept und dessen Umsetzung Kronberg in Sachen Klimaschutz zügig voranbringt.
In der Diskussion wurde vieles kreativ andiskutiert, so beispielsweise die Schaffung eines europaweiten Strom-Verbundnetzes, die Tatsache, dass die Nutzung der so umweltfreundlichen Photovoltaik seit vier Jahren keine Zuwächse mehr zeigt, „obwohl Sonne mehr als genug verfügbar ist“. Und zum Schluss plädierte Moderator Alexander Zock vom Vorstand der Kronberger Grünen dafür, wirklich aktiv zu werden: „Machen ist wie Wollen, nur viel krasser!“

Wie wollen sich die Parteien für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen?

Kronberg. – Die AG Kulturlandschaft Königstein-Kronberg hatte die Parteien zur der Kommunalwahl um die Beantwortung von „Wahlprüfsteinen“ zu den Themen, die ihnen unter den Nägeln brennen, gebeten. Da die Antworten relativ umfangreich sind, können sie nicht in Gänze veröffentlicht. Die vollständigen Wahlprüfsteine mit den Antworten der Parteien zu den Wahlprüfsteinen „Bebauung Grüner Weg“, „illegale Bauten im Außenbereich Kronberg“, „Parken am Opel-Zoo“ und „Streuobstwiesen“ können jederzeit auf der Website der AG Kulturlandschaften unter „www.ag-kkk.de/Aktivitäten/Wahlprüfsteine“ nachgelesen werden. Zum letztgenannten Prüfstein „Streuobstwiesen“, sind im Folgenden die Antworten der Parteien zu lesen, außer die der UBG, die der AG Kulturlandschaft nicht vorliegt.

Streuobstwiesen

„Im Innenbereich der Stadt Kronberg wurden durch das Umweltamt zahlreiche Projekte zur naturnahen Flächengestaltung in den letzten beiden Jahren verstärkt umgesetzt“, freut sich die AG Kulturlandschaft. Die Pflege und Förderung der Streuobstwiesen im Außenbereich werde jedoch nach wie vor nicht im gleichen Maße wie im Innenbereich vorangebracht. „Wird sich Ihre Partei für den Erhalt und Pflege der Streuobstwiesen und Biotope einsetzen? Welchen Schutz und Unterstützung für den Erhalt der Kronberger Biotope, wie den Streuobstwiesen, werden Sie vorschlagen?“, wollte sie nun von den einzelnen Parteien wissen.

Die Parteien antworten

SPD

Obstwiesen gehören traditionell zum Kronberger Landschaftsbild. Der Erhalt der biologischen Vielfalt steht im Mittelpunkt. Die heimischen Streuobstwiesen prägen unsere Kulturlandschaft und sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere.
Ein langfristiger Erhalt dieser Streuobstwiesen ist uns wichtig, dienen sie doch der Naherholung wie auch dem Arten- und Biotopschutz. Die SPD Kronberg hat seit Jahrzehnten eine eigene Streuobstwiese in der Straße „Im Tries“. Im Kapitel „Natur und Landschaft“ sowie im Baustein „Landschaft“ des Statusberichtes zum Stadtentwicklungskonzept werden viele der von Ihnen aufgeworfenen Fragen aufgegriffen und Lösungsansätze aufgezeigt, die unsere grundsätzliche Zustimmung finden.

FDP

Die Landschaftsform der Streuobstwiese ist prägend für die Kulturlandschaft im Taunus und in bzw. um Kronberg. Die Erhaltung dieser Landschaftsform ist wichtig, als Merkmal unserer Heimat und als naturnaher Lebensraum. Durch ihren stockwerkartigen Aufbau, ihre Strukturvielfalt und den Verzicht auf Spritzmittel bieten Streuobstwiesen vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Am Wurzelbereich der Bäume leben Spitzmaus, Feldmaus und Igel. Hasen, Rehe und Vögel profitieren vom Fallobst. Am Stamm wachsen Moose und Flechten und in der rissigen Rinde leben Käfer. Die Baumkronen bieten vielen Vogelarten Brutplätze, Garten- und Siebenschläfer suchen im Geäst nach Nahrung. Deshalb haben wir den Erhalt, auch im Kontext der Brauchtumspflege, bereits ins Gespräch gebracht. Auch setzten wir uns dafür ein, auch seltene Obstsorten anzubauen, wie z.B. bei der Ausgleichmaßnahme Bendersee. Wie das Gemälde im Sitzungssaal verdeutlicht, haben der Apfel und der Apfelwein eine lange Tradition in Kronberg.

CDU

Nicht nur die Streuobstwiesen, sondern auch die Kastanienhaine prägen das Stadtbild Kronbergs und sind auf jeden Fall erhaltenswert. Die letzten zwei trockenen Sommer, kombiniert mit Borkenkäferbefall, haben große Fällungen im Kronberger Wald notwendig gemacht. Die CDU wird sich dafür einsetzen, dass so schnell wie möglich aufgeforstet wird. Hierbei sollen keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund stehen, sondern nachhaltige Konzepte mit Baumarten (Mischwald), die widerstandsfähig sind. Monokulturen wie in der Vergangenheit sind zu vermieden.

Die Grünen

Der Schutz und Erhalt der Streuobstwiesen gehört zur Grünen DNA. Sie sind vor jedweder Bebauung zu schützen. Wir möchten, dass der Arbeitskreis Streuobstwiesen wiederbelebt wird. Besonders setzen wir uns für den Erhalt der landschaftsprägenden Speierlings-Bäume ein. Eine Förderung alter Obstsorten, z.B. durch städtische Unterstützung, ist uns sehr wichtig So wie wir uns im Stadtgebiet für mehr naturnahe Flächengestaltung eingesetzt haben, so werden wir es auch im Außenbereich tun. Der Beitritt der Stadt Kronberg zum Landschaftspflegeverband wurde von uns durchgesetzt.

KfB

Der KfB sind Erhalt und Pflege unserer einzigartigen Kulturlandschaft ein wichtiges Ziel. Eine bessere Pflege durch Satzungen oder Verordnungen zu erzielen, dürfte schwierig sein. Da die Stadt über eine Vielzahl von Obstgrundstücken verfügt, sollte sie mit gutem Beispiel vorangehen, ihre verwilderten Grundstücke in Ordnung bringen, Waldbäume aus Wiesentälern entfernen und Schlehenhecken als Bienenweide und Vogelgehölze anpflanzen und nicht vernichten. Der Arbeitskreis Streuobstwiesen sollte darin unterstützt werden, seine Arbeit wieder aufzunehmen. Für brachliegende Flächen sollten „Patenschaften“ oder Pachtinteressenten vermittelt werden. (mw)

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
REFORMHAUS Herrmann
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Die Königsteiner Woche und der Kronberger Bote gratulieren dem Gewinner der Woche
Bernd Pfister
aus Schmitten
Herzlichen Glückwunsch zum
E nolte
Einkaufsgutschein im Wert von 50,– €.
Den Gutschein erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in der Theresenstraße 2 in Königstein.
Die richtigen Antworten lauteten:
Frage 1: 1,72 €
Frage 2: auromed in Königstein
Frage 3: 06173-601220
Frage 4: frankfurt@dahlercompany.de
Frage 5: Volvo Centrum Frankfurt

Sania Prätel
Listenplatz 9
Klimaneutral bis 2035 für uns und unsere Kinder.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Darum GRÜN wählen am 14. März 2021.
gruene-kronberg.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!
AH SERVICE Rund um's Haus
• Hausmeisterservice
• Objektbetreuungen
• Renovierungsarbeiten
• Gartenpflege
• Reinigungsservice
• Winterdienst
AH Service A. Hadzijaj
Tel.: 0157 80278696

Wofür steht **Achtsamkeit**sbasierte **Stress**reduktion (MBSR)?
Info- und Einführungsabend 18. März 2021, 19.00 Uhr
Anmeldung erbeten unter 0176-82164382 oder heidefischer@outlook.de.
MBSR 8-Wochenkurs ab 1. April 2021, **19.30 Uhr**. Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung der Resilienz, Entwicklung von Gelassenheit im Alltag
www.achtsamkeit-mbsr-taunus.com

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
• Baumfällungen
• Neuanlagen
• Rollrasen
• Heckenschnitt
• Dauerpflege
• Steinarbeiten aller Art
• Holz- und Zaunbau
• Teich- und Trockenmauerbau
• nasse Kellerwände isolieren
• Erdarbeiten
• Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger
WINTERDIENST
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Johannes Tschirner, Merianstraße, Kronberg, schreibt zum Thema „umweltgerechte Stadtentwicklung“ Folgendes:
In den letzten Jahren sind in Kronberg immer mehr grüne Flecken verschwunden. Stattdessen hat man die Stadt aus meiner Sicht durch monströse Architektur verunstaltet. Beispielhaft sollen hier nur der Burgberg, der Frankfurter Hof, der Berliner Platz, der Bahnhofsbereich und die Ecke Merianstraße/Kreuzenäckerweg erwähnt werden. Nun soll es mit dem Grünen Weg und dem Victoriapark weitergehen. In der Idylle am Grünen Weg soll eine Flüchtlingsunterkunft, die meines Erachtens niemand braucht, entstehen, und der Victoriapark soll von der Bahnhofsseite in Zukunft durch Treppen begehbar sein. Außerdem droht dem Park eine weitere Umgestaltung, deren Ausmaß noch gar nicht bekannt ist. Älteren Menschen mit Rollator sowie Frauen mit Kinderwagen wird der Zugang zum Park nach meinem Kenntnisstand nach dem Bau der Treppe von der Unterseite aus dann versperrt sein. Doch das interessiert unsere Stadtplaner nicht, Hauptsache, die nächste Betonierungswelle rollt an. Grüne und SPD kündigen weitere Verdichtungen an und rühmen sich damit. Wie in Hamburg würden sie wohl auch in Kronberg am liebsten den Bau von Einfamilienhäusern zugunsten vieler großer Mietskasernen verbieten. FDP und UBG präsentieren sich zwar öffentlich als Bewahrer der Grünflächen, haben aber in Wirklichkeit ganz Anderes im Sinn. So haben sie doch im Bündnis mit SPD und Grünen mit aller Gewalt den Bau der Flüchtlingsunterkunft am Grünen Weg und damit einer weiteren Ausdehnung der bebauten Flächen zulasten der Natur den Weg bereitet. Wie verlogen ist das denn? Nachdem die Baugenehmigung erloschen ist, treibt man die Bauarbeiten meines Erachtens entgegen Recht und Gesetz weiter voran und riskiert wegen drohender Klagen gegen die Stadt eine enorme Verschwendung von Steuergeldern. Warum soll hier eine Flüchtlingsunterkunft gebaut werden, die niemand braucht? Warum soll dafür erneut in die Natur eingegriffen werden? Stehen hier wieder persönliche Interessen dahinter? Eine umweltgerechte Stadtentwicklung sieht anders aus. Dass sich ausgerechnet die FDP in den letzten Monaten immer wieder mit großer Inszenierung öffentlich als Fürsprecherin einer behutsamen Bebauung darstellt, sich in Wirklichkeit aber ganz anders verhält und auch in den Baugebieten Altkönigblick und Baufeld V eine viel dichtere Bebauung als ursprünglich vorgesehen befürwortet, ist eine Schande und wirkt nicht besonders vertrauenswürdig. Wenn das Bündnis aus SPD, FDP, Grünen und UBG nach der nächsten Wahl wieder die Mehrheit stellt, droht unser schönes Kronberg meiner Meinung nach immer weiter zubetoniert zu werden und damit an Lebensqualität zu verlieren.

KfB Kronberg für die Bürger
Dr. Jörg Mehlhorn
Dipl.-Ökonom, Prof. für Marketing, Innovation

Neu auf Liste 7
„Ich engagiere mich für die KfB, weil ich mich auch hier ohne Parteibuch voll auf die Lokalpolitik konzentrieren kann, um den besonderen Charakter von Kronberg als grüne Stadt im Grünen zu erhalten.“
14. März KfB wählen!
kfb-kronberg.de

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung
Xaver Schmid
Niederhöchstädter Straße 64
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

Handwerk

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Dienstleistung

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

Feier des Weltgebetstages mit einer Liturgie aus dem Inselstaat Vanuatu

Oberhöchstadt (kb) – Immer am ersten Freitag im März wird in mehr als 120 Ländern der Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus dem südpazifischen Inselstaat Vanuatu haben für das Jahr 2021 den Gottesdienst vorbereitet. „Worauf bauen wir?“ lautet das Motto im Anklang an ein Gleichnis aus dem Matthäusevangelium. Der Inselstaat ist vom Klimawandel besonders betroffen. Ein hochaktuelles Thema.
In diesem Jahr kann aufgrund der Corona-Beschränkungen die Feier nicht wie gewohnt mit einem bewegten Gottesdienst und anschließendem Festessen gefeiert werden. In Oberhöchstadt wird die katholische Gemeinde in der St. Vitus Kirche eine kleine Ausstellung zum Land Vanuatu zeigen. In der evangelischen Kirche Oberhöchstadt wird Sonntag, den 7. März um 11 Uhr ein Gottesdienst mit Elementen aus der diesjährigen WGT-Liturgie gefeiert. Für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung erforderlich: Ina.Petermann@ekhn.de oder Telefon: 06173-3276217.

Wir sind wieder für Sie da!

Unser Master-Stylist Bojan sowie das gesamte Team freuen sich auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Friseur Lienau
Limburger Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 3279780

BRILLENMODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

PANOH!RAMA AUGENOPTIK

Juliane Makowiecki
Dipl.-Ing. für Augenoptik

Panorama Augenoptik
Altkönigstraße 3
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Tel. 06173/9977323
www.panorama-sehen.de

Brillen, Kontaktlinsen, Sonnenbrillen, Sport- und Officebrillen, Kinderbrillen
Herzlich Willkommen!
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

seit 2008 DeliCasa seit 2008
Feinkost, Weine & mehr
Albert J. Höcke (Küchenmeister)
Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328
www.hoecke-delicasa.de
Köstlichkeiten zur Osterzeit
– auch telefonische Bestellung
Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle, die gerne gutes Essen genießen. Das DeliCasa liegt im Herzen von Kronberg-Oberhöchstadt und bietet mit seinem breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.
Di.–Do. 9.30–13.00 und 15.00–18.30 Uhr
Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr
Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).

Schönes aus Wolle
Leider bis auf Weiteres geschlossen …
Sie können mich über E-Mail kontaktieren, ich sende Ihnen gerne Bilder und Informationen zu meinen Garnen oder handgestrickten Mützen, Schals u. v. a. zu.
Bestellungen können gern versandt oder nach Vereinbarung abgeholt werden.
Wir hoffen gemeinsam auf bessere Zeiten!
Passen Sie auf sich auf – Ihre Karin Manier-Seifried
Kirchgasse 1a · 61476 Kronberg/Oberhöchstadt
Tel. 06173-9667597
E-Mail: schoenes-aus-wolle@t-online.de

Infos zur Sperrung der Bahnhofstraße

Kronberg – Kronberg (kb) – Wegen der Durchführung von Baumpflegearbeiten wird der Teilbereich der Bahnhofstraße zwischen Zufahrt P&R-Platz und der Einmündung des oberen Teiles der Bahnhofstraße am Samstag, 6. März, von 7 bis circa 15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung wird ausgeschildert. Die Zufahrt zum P&R-Platz Bahnhof Kronberg ist nur über die Ludwig-Sauer-Straße möglich. Die Sperrung betrifft auch den Busverkehr mit den Regionalbuslinien 251 und 261, der Linie 85 und der Stadtbuslinie 71. Umleitungen sind erforderlich.
Die Regionalbuslinie 251 in Richtung Kronberg Berliner Platz fährt ab Haltestelle Kronberg Altkönigschule via Friedrichstraße, Schillerstraße und Bleichstraße zur Haltestelle Berliner Platz. Die Haltestellen Freiherr-vom-Stein-Straße und Kronberg-Bahnhof werden nicht bedient. Es wird eine Ersatzhaltestelle in der Schillerstraße eingerichtet.
Die Regionalbuslinie 261 in Richtung Bad Homburg fährt ab Haltestelle Berliner Platz via Frankfurter Straße direkt zur Haltestelle Sodener Stock und dann weiter den normalen Linienweg. Die Haltestellen Kronberg-Bahnhof und Jacques-Reiss-Straße werden nicht bedient.
Die Regionalbuslinie 261 in Richtung Königstein fährt ab Haltestelle Sodener Stock via Frankfurter Straße direkt zur Haltestelle Berliner Platz und dann weiter den normalen Linienweg. Die Haltestellen Jacques-Reiss-Straße und Kronberg-Bahnhof werden nicht bedient. Fahrgäste der Linien 251 und 261 ab Kronberg-Bahnhof werden gebeten, die Ersatzhaltestelle in der Schillerstraße zu nutzen.
Die Linie 85 in Richtung in Richtung Kronberg-Bahnhof fährt ab Haltestelle Bahnhofstraße via Bahnhofstraße zur Haltestelle Kronberg-Bahnhof Steig D. In Richtung Königstein führt die Route der Linie 85 ab Haltestelle Kronberg Bahnhof Steig D via Jacques-Reiss-Straße und Frankfurter Straße zur Haltestelle Neubronner Straße und dann weiter den normalen Linienweg. Die Haltestellen Berliner Platz und Walter-Schwagenscheidt Straße werden nicht bedient.
Die Stadtbuslinie 71 in Richtung Altkönig-Stift fährt ab Haltestelle Schillerstraße via Ludwig-Sauer-Straße und Jacques-Reiss-Straße zur Haltestelle Jacques-Reiss-Straße und dann weiter zur Haltestelle Bahnhofstraße. Ab Haltestelle Bahnhofstraße führt die Route der Linie 71 via Bahnhofstraße zur Haltestelle Kronberg-Bahnhof Steig D und dann weiter den normalen Linienweg. Die Haltestelle Ludwig-Sauer-Straße wird zusätzlich bedient. Die Haltestelle Kronberg-Bahnhof Steig B entfällt. Fahrgäste der Linie 71 ab Kronberg-Bahnhof werden gebeten, die Haltestelle Ludwig-Sauer-Straße zu nutzen.
In Richtung Waldschwimmbad fährt die Linie 71 ab Haltestelle Limburger Straße via Friedrichstraße, Schillerstraße und Bleichstraße zur Haltestelle Berliner Platz. Von dort geht es weiter zur Haltestelle Kronberg-Bahnhof Steig D und via Ludwig-Sauer-Straße und Schillerstraße weiter auf dem normalen Linienweg.
Die Haltestelle Kronberg-Bahnhof Steig A wird ebenso nicht bedient wie die Haltestellen Kronberg Altkönigschule, Oberer Lindenstruthweg und Freiherr-vom Stein-Straße. Zusätzlich in die Route aufgenommen sind die Haltestellen Schönberg Friedhof, Viktoriaschule und Schillerstraße.

Auto mit Flüssigkeit übergossen

Oberhöchstadt (kb) – In Oberhöchstadt wurde nach Polizeiangaben im Zeitraum vom 19. bis 24. Februar ein VW Polo durch Unbekannte beschädigt. Das Fahrzeug stand in der Albert-Schweitzer-Straße, als der oder die Täter eine bislang nicht näher identifizierte Flüssigkeit über den Wagen gossen. Hierdurch wurde der Lack des Volkswagens beschädigt. Der Schaden wird auf rund 3.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Königstein bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 06174-9266-0 zu melden.

Von links: Thorsten Nuhn (Stadtbrandinspektor), Philipp Milberg (stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Kronberg), Marcus Lawritsch (Wehrführer der Feuerwehr Oberhöchstadt und stellvertretender Stadtbrandinspektor), Hans-Jörg Hessel (Wehrführer der Feuerwehr Kronberg) und Bürgermeister Christoph König **Foto: Stadt Kronberg im Taunus**

Vorerst keine Wahlen bei Feuerwehr – Magistrat verlängert Hessels Amtszeit

Kronberg (kb) – Nach einem entsprechenden Magistratsbeschluss im Einvernehmen mit dem Kreisbrandinspektor wird Hans-Jörg Hessel das Amt des Wehrführers der Kronberger Feuerwehr zunächst bis zum 31. Juli weiterführen. Notwendig wurde der Magistratsbeschluss, da die Feuerwehr aufgrund der Verordnungslage und der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung des Corona-Virus derzeit keine Jahreshauptversammlung durchführen kann, in deren Verlauf auch verschiedene Neuwahlen anstehen, darunter die Wahl des Wehrführers. Die Jahreshauptversammlung war für den 15. Januar vorgesehen.

Bürgermeister Christoph König überreichte Hessel jüngst die Ernennungsurkunde und bedankte sich bei ihm für dessen Engagement. Zugleich hob er die besondere Bedeutung der Feuerwehr für das Gemeinwohl hervor: „Unsere Feuerwehren leisten unverzichtbare Arbeit für unsere Sicherheit. Die Bereitschaft von Ehrenamtlern, unentgeltlich Leistung für die örtliche Gemeinschaft zu erbringen, verdient Hochachtung und Respekt.“ Hans-Jörg Hessel ist seit 1988 Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg und seit 2016 ihr Wehrführer.

UBG kritisiert: Der Stadtbus und die FDP – Fakten am Rande

Kronberg – Die Stadtverordnete der Unabhängigen Bürgergemeinschaft (UBG) und Oberhöchstädter Ortsvorsteherin Alexandra Sauber macht ihrem Ärger über die Mitglieder des FDP-Ortsverbands Luft. „Jetzt vor der Kommunalwahl am 14. März 2021 entdeckt die FDP den Stadtbus, dabei ist die FDP in Kronberg seit Jahren gegen einen Stadtbus“, schüttelt sie irritiert den Kopf. Dem einen Liberalen fahre der Bus an seinem Haus vorbei, das sei störend! Dem anderen wäre der Zuschuss der Stadt zum Stadtbus ein Dorn im Auge und der nächste meine, die Stadt komme auch ohne einen Stadtbus aus.

„Wir von der UBG unterstützen weiterhin die Stadtbuslinien und hoffen, dass wir nach der Wahl, genügend Unterstützer in den politischen Gremien finden, um den Stadtbus auch an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen, mit Sonderfahrplan, fahren zu lassen“, hebt Sauber heraus. Ferner sollte der Stadtbus ihrer Meinung nach für Kinder und Jugendliche zur freien Fahrt benutzt werden können. „Nur so können wir auch den Bring- und Holverkehr vor den Schulen eindämmen.“ Der Stadtbus sei ein wichtiges und notwendiges Mittel zur Reduzierung des Individualverkehrs und zur Stärkung der Nahmobilität. (pu)

Gehisste Tibet-Flagge als Zeichen

Kronberg (kb) – Deutschlandweit hissen Städte, Gemeinden und Landkreise am Mittwoch, 10. März an öffentlichen Gebäuden die Flagge Tibets oder zeigen sie auf ihren Internetseiten. Auch vor dem Kronberger Rathaus wird an diesem Tag die tibetische Fahne zu sehen sein.

Die teilnehmenden Kommunen und Landkreise bekräftigen damit im Namen ihrer Bürger*innen das Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung und protestieren gegen die Menschenrechtsverletzungen und die Zerstörung der tibetischen Kultur, Religion und nationalen Identität.

Sie erinnern auch an den tibetischen Volksaufstand vom 10. März 1959. Aufgerufen hat zu dieser Aktion die Tibet-Initiative Deutschland e.V., die sich seit ihrer Gründung am 8. August 1989 für das Selbstbestimmungsrecht der Tibeter und die Wahrung der Menschenrechte in Tibet einsetzt.

Im Jahr 2019 beteiligten sich deutschlandweit rund 400 Städte, Gemeinden und Landkreise an der Aktion und hissten die Tibet-Flagge vor Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden.

In diesem Jahr wird die Flaggenaktion erstmals grenzüberschreitend mit tschechischen Menschenrechtsorganisationen ausgeführt. Die Kooperation soll in den nächsten Jahren ausgebaut und um weitere europäische Länder erweitert werden.

Mit dem Hissen der Tibet-Flagge soll ein Signal für Menschenrechte und demokratische Werte gesetzt werden.

„Es ist ein Zeichen der Solidarität mit dem unterdrückten, entrechteten Volk und eine Bekräftigung seines Rechts auf Selbstbestimmung. Es ist aber auch ein Bekenntnis zu den eigenen demokratischen Werten und der sich daraus ergebenden Verantwortung für das, was auf dieser Welt geschieht“, unterstreicht Kronbergs Bürgermeister Christoph König. (pu)

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:

Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Drucktechniken für Erwachsene

*Am Wochenende vom 13. bis 14. März 2021, Samstag und Sonntag jeweils von 12 bis 17 Uhr, findet der Kunst-Workshop Drucken bei der Kunstdozentin und Grafik Designerin Astrid Kemper statt. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer*innen verschiedene Tief- und Hochdrucktechniken wie z. B. Kaltnadel, Linolschnitt oder Stempel kennen. Gearbeitet wird im geräumigen Gewölbekeller der Villa Winter (Kronberg), wo die Druckpresse schon bereitsteht. Die Teilnehmer*Innen können sich auf spannende und oftmals überraschende Ergebnisse freuen. Der Workshop kostet 62 Euro. Die Materialkosten für Workshops sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen. Information und Anmeldung unter www.kronberger-malerkolonie.com oder über kunstschule@kronberger-malerkolonie.com. Das Programm liegt an den üblichen Stellen (Bürgerbüro, Stadtbücherei, Einzelhandel) in Kronberg aus und steht zum Herunterladen auf der Website der Stiftung Kronberger Malerkolonie www.kronberger-malerkolonie.com bereit.*

Foto: Stiftung Kronberger Malerkolonie

Sperrung in der Ludwig-Sauer-Straße

Kronberg/Schönberg (kb) – Wegen notwendiger Regulierungen an Schachtabdeckungen und Schieberkappen sowie dem Einbau einer Asphaltdeckschicht wird es erforderlich, die Ludwig-Sauer-Straße im Bereich Haus Nr. 5 bis Haus Nr. 21 von Montag, 8. bis voraussichtlich Freitag, 12. März zu sperren.

Von der Sperrung betroffen ist auch die Stadtbuslinie 73 vom Altkönig-Stift kommend in Richtung Roter Hang, die umgeleitet wird. Die Route führt während der Sperrung ab Haltestelle Schillerstraße via Bleichstraße, Berliner Platz und Bahnhofstraße zur Haltestellte Kronberg Bahnhof Steig A.

Von dort geht es weiter auf dem normalen Linienweg.

Essen & Trinken für Genießer

©pilipphoto/Fotolia

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Nur Abholung:
von 12.00 bis 14.00 Uhr
und von 17.00 bis 21.00 Uhr
Tel.: 06174 9357730

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com

Anmeldestart für die 15. SchulKinoWochen

Frankfurt/Kronberg (kb) – Zurück ins Kino! Voller Vorfreude blicken Schulklassen in ganz Hessen den 15. SchulKinoWochen entgegen, die vom 28. Juni bis 9. Juli – sofern es das Infektionsgeschehen erlaubt – wieder den Kinosaal zum Klassenzimmer machen.
Filme dort zu zeigen, wo sie ihre volle Wirkung entfalten, ist den SchulKinoWochen besonders wichtig. Nach vielen Monaten des Verzichts auf den Kultur- und Lernort Kino will die Sommer-Ausgabe wieder Filme auf die große Leinwand bringen und Schulklassen gemeinsame Filmerlebnisse im Kino ermöglichen.
Lehrkräfte, die sich schon Wunschtermin und -film in ihrem Lieblingskino sichern möchten, können seit 1. März Vorstellungen und Begleitangebote buchen. Aufgrund der beschränkten Saalauslastungen sind die Plätze begrenzt, daher heißt es: schnell zugreifen! Auch Workshops für Schulklassen und Fortbildungen für Lehrkräfte sind bereits buchbar. Viele Angebote können auch digital stattfinden.

Rahmenbedingungen

Die SchulKinoWochen, veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz zusammen mit dem Deutschen Filminstitut & Filmmuseum (DFF) – bringen ein sorgfältig aufbereitetes Film- und Bildungsprogramm aus mehr als 100 Kinofilmen und begleitenden Workshops, Fachgesprächen und Fortbildungen für alle Altersgruppen und Schulformen in die hessischen Regionen. Vom engagierten Dokumentarfilm über Kinohighlights aus hessischer Produktion hin zu Klassikern der Filmgeschichte eröffnet das Programm spannende Möglichkeiten, Unterrichtsthemen lebendig zu vermitteln und lädt dazu ein, den Kulturort Kino zu entdecken.
Filmbildungsangebote in der Schule oder digital ergänzen das vielseitige Filmprogramm, das sich mit aktuellen Themen wie Rassismus, Klimawandel und Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Im Fokus steht in diesem Jahr zudem die filmische Erzählstimme.
Um das gemeinsame Kinoerlebnis so sicher und gelungen wie möglich zu gestalten, sind sowohl im Vorfeld als auch am Veranstaltungstag verschiedene Maßnahmen zu beachten.
Das Projektteam informiert über das Hygienekonzept der SchulKinoWochen und berät persönlich zu Filmen und Begleitangeboten.

Programm

Fokus Erzählstimme: Voice-Over-Kommentar, Stimme aus dem Off oder aber Audiodeskription: Wer oder was verbirgt sich hinter den unsichtbaren Erzählstimmen und wozu dienen sie im Film? Die Fokus-Reihe geht anhand ausgewählter Filme, darunter Klassiker wie „Die fabelhafte Welt der Amélie (2001), Fontane Effi Briest (1974) und Forest Gump (1994), sowie mit begleitenden Workshops dem Verhältnis von Filmbild und Erzählstimme nach. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der inklusiven Form der Audiodeskription.
Themenreihen: Das Sonderprogramm Rassismus, Polizeigewalt & Schwarzs Leben im US-Kinofilm in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zeigt eine Auswahl von Werken, die sich filmisch den Ausgangspunkten der „Black Lives Matter“-Bewegung und der Lebenssituation schwarzer Menschen in den USA annähern. Ein Programm zum Filmland Hessen präsentiert Kinoproduktionen aus Hessen. Hessische Filmfestivals stellen sich mit ausgewählten Filmen vor.
Klimakatastrophe? Begleitend zur im Sommer eröffnenden Ausstellung im DFF „Katastrophe. Was kommt nach dem Ende?“ sind drei Filme zu sehen, die sich der Darstellung von Katastrophen und den mitschwingenden gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen widmen.
Das Wissenschaftsjahr 2020|21: Bioökonomie beschäftigt sich mit einer biologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise. Das Filmprogramm widmet sich grundlegenden Zukunftsfragen: Wie werden wir die wachsende Weltbevölkerung ernähren? Wie wollen wir den Umstieg auf eine klimaneutrale Welt gestalten und welchen Beitrag können wir im Alltag leisten?
Sechs ausgewählte Filme setzen sich im Programm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ mit den Nachhaltigkeits-Zielen der Vereinten Nationen auseinander: Keine Armut, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sowie Maßnahmen zum Klimaschutz.

Fortbildungen, Workshops

Lehrkräfte sind eingeladen, sich das Medium Film ganz bewusst zu erschließen. Die Fortbildungen finden in Kooperation mit den hessischen Medieninstitutionen statt und sind von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert. Workshops leiten in die Filmanalyse oder die praktische Filmarbeit ein. Das Workshop-Format „Filme im Vergleich“ bietet erstmals die Möglichkeit, eine Filmsichtung im Unterricht mit einem Kinobesuch zu verbinden und so auch schon jetzt Filmbildung in den Unterricht zu integrieren. Zu jeder Vorstellung können Filmgespräche auf Anfrage gebucht werden (so lange das Kontingent reicht).

Anmeldung bis 11. Juni

Verbindliche Anmeldungen für Kinobesuche und Veranstaltungen des Begleitprogramms nimmt das Projektbüro der SchulKinoWochen Hessen bis Freitag, 11. Juni online, per Mail an hessen@schulkinowochen.de oder telefonisch unter 069-961220-681 entgegen. Pro Schüler*in kostet der Eintritt 4 Euro. Das pädagogische Begleitprogramm ist inklusive. Wenn es das Infektionsgeschehen erlaubt, werden die SchuIKinoWochen mit einem umfassenden Hygienekonzept in den Kinos stattfinden. Im Falle erneuter Kino- oder Schulschließungen wird es für alle Klassenstufen digitale Ersatzangebote geben. Fortlaufend aktualisierte Informationen sind unter www.schulkinowochen-hessen.de zu finden. Ausführliche Informationen zu Filmen und Begleitprogramm enthält auch das Programmheft, das voraussichtlich von April an online zur Verfügung steht.
Die SchulKinoWochen Hessen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V. und in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Film- und Kinobüro Hessen.
Unterstützt und gefördert wird das Angebot von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der HessenFilm und Medien, dem Hessischen Kultusministerium und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien. (pu)

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Dr. Klaus Künzel, Schillerstraße, Kronberg, schreibt zur Diskussion um die Planung des schweizerischen Architektenbüros Enzo Enea Folgendes: Welch beklagenswert trauriger Antrag der KfB in der Stadtverordnetenversammlung, die Planung des schweizerischen Architekturbüros Enzo Enea nicht zu berücksichtigen. Fehlt es hier an Fantasie oder dem Willen, das Projekt Konzerthalle der Kronberg Academy zu einem großzügig geplanten Abschluss zu bringen? Es steht doch wohl außer Frage, dass die Konzerthalle im Bahnhofsareal zu einem der prominenten Vorzeigeprojekte der Stadt Kronberg werden wird. Vor diesem Hintergrund ist es angebracht, für eine harmonische Einbindung der Konzertanlage in ein Gesamtkonzept zu sorgen, das auch einen eleganten Übergang des Konzert- und Bahnhof-Quartiers zum angrenzenden Victoriapark einschließt.
Hier haben die Schweizer Architekten hervorragende Denkanstöße und Pläne geliefert. Zwar ist es anzuerkennen, wenn sich die KfB um eine vernünftige Haushaltspolitik in Kronberg bemüht. Allerdings sollten bei einem für Kronberg so wichtigen Prestige-Projekt dann auch ernsthafte Überlegungen stattfinden, ob nicht Sparsamkeit an anderer Stelle die Ausgaben für eine großzügige Gestaltung des Areals um den neuen Konzertsaal und den neu gestalteten Bahnhof ermöglicht. Und sicherlich sollte auch nicht der Denkmalschutz bemüht werden, wenn es darum geht, einen sehr gelungenen Übergang von der neuen Konzerthalle zum Victoriapark zu schaffen, um von dort eine Blickachse auf den Schillerweiher zu eröffnen. Ein maßgeblicher Eingriff in die historische Konzeption des Victoriaparks ist für mich bei den vorgelegten Plänen jedenfalls nicht erkennbar.

IG Altkönigblick hat bei den Parteien nachgefragt

Oberhöchstadt. – Das zur Wahl stehende Stadtparlament wird unter anderem Entscheidungen zum Baugebiet Altkönigblick (Sportplätze Oberhöchstadt) treffen. Deshalb hat die Interessengemeinschaft Altkönigblick vor den anstehenden Kommunalwahlen um Stellungnahme der Parteien bezüglich des Baugebietes gebeten. „Wir möchten interessierte Bürger informieren, wie sich die Parteien zu diesem Thema positionieren“, so die IG Altkönigblick. Dazu hatte diese alle Parteien angeschrieben und um deren Perspektiven zu den für sie dringenden Fragen wie Bürgerbeteiligung, Art der Bebauung, Infrastruktur und Finanzierung gebeten. „Freundlicherweise haben alle Parteien mit Ausnahme der UBG teilgenommen und sehr detailliert geantwortet“, informiert die IG Altkönigblick. Die vollständige wortgetreue Wiedergabe der Aussagen der Parteien ist auf der Homepage www.ig-altkoenigblick.org abrufbar und somit für alle Interessierten nachzulesen. „Die Parteien machen deutlich, dass die zukünftigen Stadtparlamentarier die Entwicklung des Baugebietes Altkönigblick mit konkreten Vorstellungen gestalten werden“, finden die IG-Vertreter. Umso wichtiger sei es für die Bürger vor der anstehenden Wahl zu wissen, wie weit die Parteien in einzelnen Positionen auseinanderliegen würden. Deshalb nennt die IG Altkönigblick hier noch einige Beispiele aus den vier Themengebieten:

Berücksichtigung Anwohnerinteressen

Alle Parteien bekräftigten noch einmal die Durchführung der Planungswerkstatt mit den Bürgern im Vorfeld. Allerdings hätten im Planentwurf „lediglich nach dem Willen der KfB die Bürgerinteressen auch tatsächlich Vorrang“, stellt die IG Altkönigblick fest. Die SPD sähe das Stadtentwicklungskonzept von 2017 als zwingenden Rahmen, für B90/Die Grünen stellten die Ergebnisse der Planungswerkstatt keine endgültige Festlegung dar, fasst sie zusammen.

Art der Bebauung/Einwohnerstruktur

Angestrebt werde von allen teilgenommenen Parteien, einen Anteil an bezahlbarem Wohnraum (Mieten um 10 €/qm) zu realisieren. „FDP und SPD stellen noch mal dar, dass dies nur im verdichteten mehrgeschossigen Wohnungsbau möglich ist. Alle Parteien sind für eine heterogene Bewohnerstruktur, CDU und KfB streben ein Einheimischen-Modell an“, führt die IG Altkönigblick aus.

Lösung infrastruktureller Probleme/ Finanzierung

Grundsätzlich soll Verkehr über den ÖPNV und bessere Radwegeverbindungen entlastet werden, vermelden SPD, CDU und Grüne. Die FDP spricht sich für eine Anbindung der Altkönigstraße an die alte B 455 aus. CDU und KfB würden auch die Kapazitäten der bestehenden Verkehrsinfrastruktur als maßgeblich für eine Obergrenze der zusätzlichen Bebauung betrachten. Die Abwasserproblematik soll parteiübergreifend durch bestehende Lösungskonzepte wie Gründächer, Zisternen, natürliche Retentionsräume und Versickerungsmöglichkeiten gelöst werden. Im Zusammenhang mit der Bebauung fordern FDP und Grüne eine neue Kindertagesstätte.
Uneinigkeit bestehe unter anderem bei dem Punkt Gründung einer eigenen Wohnbaugesellschaft für Bau und die spätere Verwaltung der Immobilien. Die vollständigen Statements können auf der genannten Homepage nachgelesen werden. „Keinen direkten Einfluss haben die Parteien auf die Umlage sonstiger Kosten. So wird die Erschließung auf den Bauträger bzw. künftige Bewohner umgelegt, neue Kitas sind von der Kommune zu finanzieren“, hat die IG Altkönigblick gelernt. „Mögliche Erneuerungen des Straßenzustands z.B. der Altkönigstraße oder Schönberger Straße sind nach der geltenden Straßenbeitragssatzung von den Anliegern mitzutragen, informieren sie weiter. (mw)

Noch Plätze frei für Kinderfreizeit auf Burg Hohensolms

Kronberg (kb) – Ein Wochenende voller Abenteuer erwartet Kinder von sechs bis zehn Jahren vom 3. bis 6. Juni auf der mittelalterlichen Burg Hohensolms. Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg hat für diese Freizeit noch Plätze frei.
Die 650 Jahre alte Burg zwischen Gießen und Wetzlar mit Ritterrüstungen, alten Treppenaufgängen, verwinkelten Gängen und knarrenden Dielen ist wie eine Zeitreise in das Mittelalter. In und um die Burg herum können die Kinder auf Entdeckungsreise gehen und sich wie Ritter und Burgfräulein fühlen. Sie können viel Zeit in der Natur verbringen, toben und spielen. Aber auch Basteln und Kreatives stehen auf dem Programm.
Die Freizeit für Kinder kostet 165 Euro inklusive An- und Abreise im Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflüge, Corona-Test vor der Abreise, Versicherung und Betreuung. Interessierte können sich unter jugend@dekanat-kronberg.de anmelden. Weitere Informationen sowie das komplette Programm der Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg finden Interessierte unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de.
Im Hinblick auf die Corona-Pandemie hat sich die Dekanatsjugend bei ihrer Planung im Vorfeld der Freizeiten viele Gedanken gemacht und wird die Regeln und Möglichkeiten immer passend zu den geltenden Verordnungen zum Zeitpunkt der jeweiligen Freizeit umsetzen. Um weiterhin die Sicherheit zu gewährleisten, benötigen zudem alle Teilnehmenden vor der Freizeit einen negativen Corona-Test. Eine Testmöglichkeit für alle wird kurz vor der Freizeit organisiert, die Kosten hierfür sind im Freizeitpreis enthalten. Wenn sich die Situation bis zu den geplanten Reisen ändert, wird das Jugendbüro die Teilnehmenden rechtzeitig informieren. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten.

Leserbrief

Aktuell

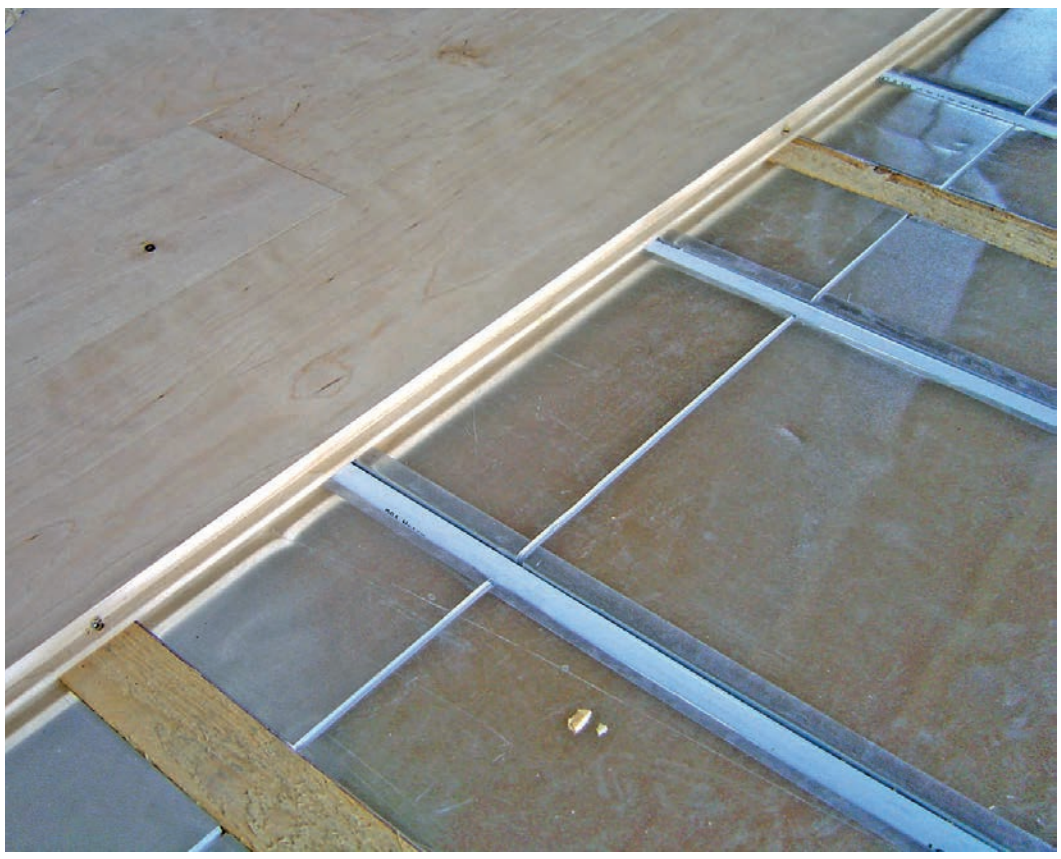
Unser Leserin, Marion Jane Becher, Im Waldhof, Kronberg, schreibt uns Folgendes: Mit Erleichterung habe ich gesehen, dass der „Hohle Betonzahn“ am Bahnhof nun endlich sein Dach bekommt und man allmählich erkennen kann, wie der Kammermusiksaal schlussendlich aussehen und sich in die Landschaft und Gesamtbebauung am Bahnhof einfügen wird. Auch die Renovierung des Bahnhofsgebäudes scheint voranzugehen, und beim Hotel kann man nur hoffen und wünschen, dass der neue Pächter mehr Glück und Erfolg hat. Alles in allem bekommt Kronberg am Bahnhof ein beeindruckendes Entree, im harmonischen Gegensatz zur engwinkligen Altstadt. Nun bleibt zu hoffen, dass die noch ausstehende weitere Bebauung am Bahnhof ebenso gelingen wird und auch die Ideen von Enzo Enea für die Landschaftsgestaltung umgesetzt werden. Es hat mich gefreut zu lesen, dass auch ein Studentenwohnheim geplant ist. Gut so! Das kann für ein belebtes Bahnhofsquartier nur förderlich sein. Ich bin Optimistin, was das Gelingen des Gesamtprojektes anbetrifft und danke allen Entscheidungsträgern und Stadtverordneten, die dies unterstützen beziehungsweise unterstützt haben.
Immer nur skeptisch und dagegen sein, bringt nichts voran. Dies sollten alle Kronberger bei ihrer Wahlentscheidung am 14. März berücksichtigen.

Vorbildliche Bauten im Land Hessen – Beiträge zur Nachhaltigkeit

Hessen. – 21 von insgesamt 124 Bauprojekten haben es in die engere Auswahl für die Auszeichnung „Vorbildliche Bauten im Land Hessen 2020“ geschafft: In diesen Tagen fand die international besetzte Fachjury per Videokonferenz zusammen, um in mehreren Durchgängen die eingereichten Projekte zu diskutieren. Die von den Expertinnen und Experten ausgewählten Projekte werden nun in einem zweiten Schritt des Auswahlverfahrens vor Ort in Augenschein genommen. Schwerpunkt des Wettbewerbs ist das Thema Nachhaltigkeit: Der Preis prämiert gelungene Beispiele auf dem Gebiet des nachhaltigen Planens und Bauens und richtet sich mit der aktuellen Auslobung erstmals an alle vier Berufsfachrichtungen: Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau. Die Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und Jurymitglied, Brigitte Holz, erklärte: „Nachhaltiges Planen und Bauen heißt, soziale, gestalterische, ökologische und wirtschaftliche Aspekte zusammenzuführen, Ressourcen und Umwelt zu schonen und dauerhafte materielle wie immaterielle Werte zu schaffen. Die große Qualität und Bandbreite der eingereichten Projekte waren beeindruckend. Deutlich wurde, dass nachhaltige Pionierprojekte in Hessen – vom Wohnungsbau, über Bildungs- und Kulturbauten, aber auch im Städtebau und in der Freiraumplanung – keine Seltenheit sind. Mit dem Auszeichnungsverfahren demonstriert der Berufsstand, dass vorbildliche Projekte Katalysatoren auf dem Weg zu gelebter Nachhaltigkeit sind.“ Das Land Hessen und die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen hatten den Preis ausgelobt und die Planer sowie Bauherren dazu aufgerufen, ihre Projekte und Planungen in den Kategorien Bauen im Bestand, Neubau, Quartiersplanung und Stadtentwicklung sowie Freiraum- und Landschaftsplanung einzureichen. Hessens Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms betonte: „Für die Hessische Landesregierung hat Nachhaltigkeit einen ganz besonderen Stellenwert: Nachhaltig zu planen und zu bauen ist ein elementarer Baustein zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. Daher freue ich mich sehr über das breite Spektrum an Projekten und Ideen, die in diesem Auszeichnungsverfahren eingereicht wurden. Sie zeigen, wie wichtig es ist, gemeinsam an innovativen, zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten und verantwortungsbewusst zu handeln.“ Worms dankte den Planerinnen und Planern sowie den Bauherrinnen und Bauherren für ihre Beteiligung im Rahmen des Wettbewerbs. „Für eine lebenswerte Zukunft ist nachhaltiges Planen und Bauen mehr als nur eine Option: Es ist eine Notwendigkeit!“ Für eine nachhaltige Umweltgestaltung liegen große Chancen im Planen und Bauen. Mit konkreten Projekten zeigen Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen, wie sie mit nachhaltigem Planen und Bauen langfristig Lebensqualität – auch für zukünftige Generationen – erhalten und so ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden können. Der Bausektor ist hinsichtlich des Klimawandels als Gestalter von Lösungen im Besonderen gefordert: Die Emissionen aus der Herstellung von Baumaterialien (graue Emissionen) und der zugehörige Energieverbrauch (graue Energie) sind die wesentlichen Faktoren für Klimaschutz beim Neubau. Elf Prozent der globalen CO2-Emissionen entstehen bei der Baustoffherstellung. Das Wissen um die Bedeutung von nachhaltigem Handeln ist vorhanden: Das Auszeichnungsverfahren soll einer breiten Öffentlichkeit aufzeigen und veranschaulichen, dass höchste Ansprüche an die Qualität der Gestaltung und der Nachhaltigkeit gemeinsam realisiert werden können und somit einen positiven Impuls für die Umsetzung weiterer Projekte geben. Es soll die Nachhaltigkeitsstrategie der Hessischen Landesregierung unterstützen und einen Beitrag zu gelebter Nachhaltigkeit leisten. Weitere Infos zum Auszeichnungsverfahren und die Projekte der Short-List, inklusive Bildmaterial, stehen auf der Website der AKH zur Verfügung: www.akh.de/vorbildliche-bauten

Bauen & Wohnen

Sparen mit einer Fußbodenheizung – So wird der Wohnraum effizient auf den Punkt genau temperiert



Der KlimaBoden TOP 2000 passt sich den Gegebenheiten an und kann mit jedem beliebigen Oberbelag kombiniert werden. (Foto: epr/JOCO)

(epr) Als Flächenheizsystem sorgen Fußbodenheizungen für eine wohlige Atmosphäre im gesamten Wohnraum und haben sich inzwischen etabliert. Dabei bringen sie neben Wärme und Komfort auch Energie- und somit Kosteneinsparung.

Je nach System reichen nämlich bereits relativ niedrige Temperaturen aus, um den Wärmebedarf eines Gebäudes zu decken.

Der KlimaBoden TOP 2000 garantiert ein gleichmäßiges, behagliches Wohnklima, ganz ohne Energieverlust. Zusammen mit der JOCO Confloor Entkopplungsmatte stellt diese Fußbodenheizung im Vergleich zu einem herkömmlichen System mit dicker Estrichschicht eine effiziente sowie ökonomische Heizlösung dar.

Es überzeugt durch schnellste Regelfähigkeit, denn bereits nach wenigen Minuten ist die Wärme spürbar. Eine schwere Estrichmasse hingegen ist nur schlecht zu regulieren und gibt auch Stunden später – ungewollt – Wärme an den Raum ab. Integrierte Aluminium-Wärmeleitbleche ermöglichen eine gleichmäßige und vollflächige Wärmeverteilung. Die Behaglichkeit wird um ein Vielfaches nach oben geschraubt und man fühlt sich gleich wohler. Auch beim Abschalten reagiert das System sofort und gibt keine weitere Wärme ab. Die Raumtemperatur erhöht sich trotz Sonneneinstrahlung nicht, sondern bleibt dank effizienter Regulierung konstant. Der KlimaBoden TOP 2000 punktet außerdem mit einer Bauzeitverkürzung von vier bis sechs Wochen, mit der bares Geld gespart wird. Darüber hinaus bietet die JOCO Fußbodenheizung völlige Gestaltungsfreiheit: Jeder beliebige Boden kann als Oberbelag verwendet werden – ob Echtholz, Laminat, Linoleum, PVC, Teppich oder Keramik –, den eigenen Einrichtungsvorstellungen sind keine Grenzen gesetzt. Mehr Informationen zu dieser ökologischen Technik, mit der nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch Energie und Heizkosten eingespart werden, gibt es unter www.joco.de.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Ihr Spezialist für Reinigung, Sanierung und Erhaltung!
Harry Richter Steinreinigung
Tel.: 06074 7298202
www.steinreinigungrichter.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen. Tel. 06171/6941543 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

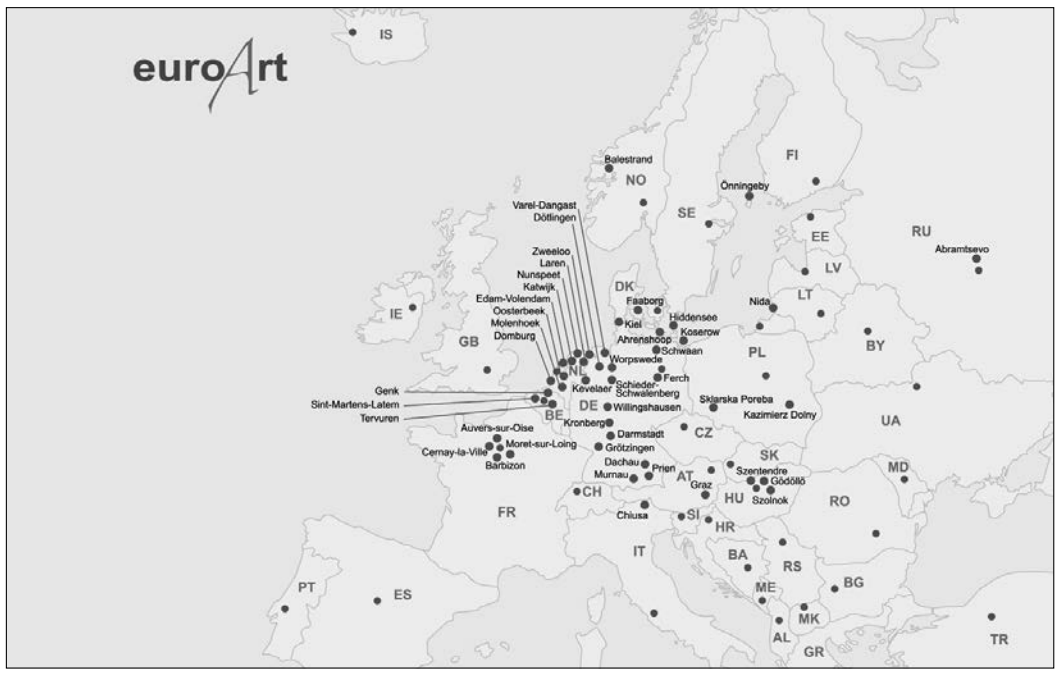
Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG & INNENAUSBAU
FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE
■ Parkett ■ Laminat ■ Teppich ■ PVC-Boden
■ Sanierung von Parkett, Dielen und Treppen
Wir verlegen Ihren Boden professionell und zu fairen Preisen
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30 • 61462 Königstein
bodenleger-selmani.de • service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125 • Mobil 0176 24008666

müller+co
Fenster und Türen
WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.**fenster-mueller**.de

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!
Wiesenstraße 10
65843 Sulzbach/Ts.
Tel. 0 61 96 / 75 93 96
Info@rogerscheu.de
Kunstschmiede Fenstergitter Geländer
Treppenanlagen Reparatur Schließanlagen
Einbruchsicherung Toranlagen Brandschutz
Blechverarbeitung
www.rogerscheu.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Die Vereinigung der europäischen Künstlerkolonien, kurz „euroArt“, hat den „Participatory Status“ vom Europarat in Brüssel erhalten. Zu den Mitgliedern zählt auch die Museumsgesellschaft Kronberg. **Foto: Stiftung Kronberger Malerkolonie**

Besondere Anerkennung für die euroArt-Mitglieder

Kronberg (kb) – Es gibt auch noch gute Nachrichten in Zeiten von Corona: Vor wenigen Tagen hat die Vereinigung der europäischen Künstlerkolonien, kurz euroArt, den „Participatory Status“ vom Europarat in Brüssel erhalten. Mit diesem Status, der von der EU an internationale NGO’s verliehen wird, erhalten euroArt und ihre Mitglieder eine klare Anerkennung der Arbeit als eine repräsentative europäische Organisation, die im Kunst- und Kulturbereich in Europa wahrgenommen wird. Da sie nun mit der Arbeit des Europarates assoziiert sein werden, verleiht es ihnen eine enorme Steigerung ihrer Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit unter den europäischen Institutionen. Sie sind nun Teil der 350 internationalen Organisationen mit partizipativem Status.

Bereits 1994 zählte die Museumsgesellschaft Kronberg e.V. zu den Gründungsmitgliedern von euroArt. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Vernetzung und Zusammenarbeit europäischer Künstlerkolonien, um beispielsweise die „Route der europäischen Künstlerkolonien“ auf internationaler Ebene zu initiieren. Mittlerweile freut sich euroArt über ein europaweites Netzwerk von über 76 Mitgliedern in 42 Künstlerkolonien aus 12 Ländern.

Die Gründe, die dem Ministerkomitee des Europarates vorgelegt wurden, um euroArt für den Teilnehmerstatus zu empfehlen, seien nachfolgend im Original-Wortlaut noch einmal aufgeführt: „Die Europäische Föderation der Künstlerkolonien ist ein einzigartiges europäisches Netzwerk, das sich für ein größeres kulturelles Verständnis und Zusammenarbeit einsetzt. Sie teilt und verwirklicht die Werte des Europarates in den Bereichen kulturelle Vielfalt, interkultureller Dialog und gegenseitiger Austausch über Grenzen hinweg. euroArt arbeitet mit dem Kulturstraßenprogramm des Europarates zusammen und ist Mitbegründer der Impressionismus-Route, die seit 2018 eine zertifizierte Kulturstraße ist. Als eingeladener Experte hat es an den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Kultur der Konferenz der INGOs teilgenommen und trägt zu dessen Arbeit an einem Diskussionspapier zur europäischen kulturellen Identität bei. euroArt kann die Arbeit des Europarates durch seine verschiedenen Veranstaltungen und einem Publikum aller Altersgruppen und Hintergründe bekannt machen.“

„In einem Moment, in dem alle von der endlosen COVID-19-Pandemie herausgefordert werden, stärkt diese Anerkennung durch eine führende europäische Institution die Rolle der euroArt und ihrer Mitglieder sowie ihr Engagement für eine europäische Kultur der Zusammenarbeit, des Vertrauens und der Solidarität“, freut sich der Vorstand der Museumsgesellschaft.

Blickachsen 13 wird wegen Corona-Pandemie verschoben

Bad Homburg / Kronberg (kb) –Die dreizehnte Ausgabe der Skulpturenbiennale Blickachsen wird angesichts der unvorhersehbaren Pandemieentwicklung und der Einschränkungen gerade in der intensiven Vorbereitungsphase der Ausstellung in den kommenden Monaten nicht wie geplant 2021 stattfinden. Das hat das Kuratorium der Stiftung Blickachsen nach reiflicher Erwägung einstimmig beschlossen. Das erfolgreiche Ausstellungsformat der Blickachsen beruht neben der Qualität und umsichtigen Positionierung der Kunstwerke nicht zuletzt auf ihrem internationalen Charakter und der engen Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnern sowie Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt. Die dynamische Ausbreitung von COVID-19 und die zunehmenden Reisewarnungen und Quarantäneregeln lassen eine erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung der für das Jahr 2021 geplanten Ausstellung Blickachsen 13 als nicht realistisch erscheinen.

Zum einen beeinträchtigen die geltenden Einschränkungen die Möglichkeiten des intensiven persönlichen Austauschs aller Beteiligten und verhindern eine Besichtigung der Ausstellungsorte durch die Kunstschaffenden als Grundlage für ihre künstlerischen Interventionen. Zum anderen stellen sie ein erhebliches Planungsrisiko im Zusammenhang mit dem Transport der Kunstwerke und dem gesamten Aufbau der Ausstellung dar, bei dem so viele Mitwirkende Hand in Hand arbeiten. Und schließlich kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass bis 2021 anhaltende nationale und internationale Reisebeschränkungen zu einem Niveau der Besucherzahlen führen, das in keinem angemessenen Verhältnis zum persönlichen und finanziellen Einsatz der Künstler, Organisatoren und Förderer stünde.

„Wir haben uns die Entscheidung zur frühzeitigen Absage der Blickachsen für das kommende Jahr nicht leicht gemacht“, betont Stefan Quandt, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Blickachsen. „Zumal für die vielen Blickachsen-Fans gerade in diesen Zeiten die Aussicht auf eine weitläufige Ausstellung im Freien sicher besonders verlockend gewesen wäre. Doch in der jetzigen Situation sehen wir keine andere Möglichkeit, als die Ausstellung zu verschieben.“

Unterstützt wird dieser Beschluss auch von den Verantwortlichen der Blickachsen-Mitveranstalter: von Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und der Direktorin der hessischen Schlösserverwaltung Kirsten Worms.

„Gemeinsam richten wir den Blick nun nach vorn und rechnen mit einer ausreichenden Planungssicherheit im kommenden Jahr, die es uns ermöglichen wird, die nächste Ausstellung 2022 in gewohnter Qualität auszurichten,“ sagt Christian K. Scheffel, Gründer und Kurator der Skulpturenbiennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen. „Ich bin zuversichtlich, dass wir dann an den großen Publikumserfolg der Blickachsen 12 anschließen und die Besucher wieder zu einem vielfältigen Kunsterlebnis einladen können.“

Die Skulpturenausstellung Blickachsen fand 1997 zum ersten Mal statt und gilt heute als wichtigste Biennale der dreidimensionalen Kunst im deutschsprachigen Raum. Ihr Konzept der Blickführung setzt auf den spannenden Dialog sowohl zwischen unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen als auch zwischen Gegenwartskunst, Natur und historischem Umfeld. Dabei werden Künstler von Weltrang stets gemeinsam mit vielversprechenden Nachwuchstalenten vorgestellt. Zu den bisherigen, jeweils wechselnden Partnermuseen zählen angesehene Institutionen wie die Schweizer Fondation Beyeler, der britische Yorkshire Sculpture Park oder die französische Fondation Maeght.

2019 erkundeten zuletzt Hundertausende Besucher aus dem In- und Ausland die zwölften Blickachsen in Bad Homburg sowie an fünf weiteren Standorten in der Rhein-Main-Region.

Die Ausstellung vereinte 60 Werke von rund 30 Kunstschaffenden aus der ganzen Welt, darunter – auch dank der Partnerschaft mit dem schwedischen Skulpturenpark Wanås Konst –wieder zahlreiche ortsspezifische und partizipative Installationen.

So waren bei Blickachsen 12 in den Baumkronen des Bad Homburger Kurparks Installationen von Kaarina Kaikkonen, Anne Thulin oder der mit dem Blickachsenpreis ausgezeichneten Katarina Löfström zu entdecken, während Satch Hoyt und James Webb mit Klangelementen überraschten oder Arik Levy und das Künstlerduo Winter/Hoerbelt den Besucher auf ganz unterschiedliche Weise aktiv in ihre schon von Weitem sichtbaren Arbeiten einbezogen. Im Bad Homburger Schlosspark waren neben Werken von Alicja Kwade, Elmgreen & Dragset oder Sean Scully auch „choreografische Objekte“ von William Forsythe zu erfahren, und Yoko Ono verwandelte die Apfelbäume des schlosseigenen Obstgartens in Wunschbäume, die zum Ausstellungsende von persönlichen Wunschzetteln der Biennale-Besucher übersät waren.

AWO Kronberg-Königstein wählt ihren neuen Vorstand digital

Kronberg/Königstein (kb) – Nach mehreren vergeblichen Versuchen, die Jahreshauptversammlung in Präsenz im vergangenen Jahr abzuhalten, hat der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kronberg-Königstein von der neuen Regelung Gebrauch gemacht, zu einer Online-Jahreshauptversammlung zu laden. „Eine Präsenzveranstaltung wäre uns allen lieber gewesen, die gegenwärtige Situation ließ dies jedoch nicht zu und ein Ende war noch nicht abzusehen. Deshalb haben wir uns, insbesondere auch zum Schutz der Mitglieder, für die Online-Variante entschieden, da Vorstandswahlen anstanden“, so der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt.

Der nun neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus: Dr. Ilja-Kristin Seewald (Vorsitzende), Bernhard Schneider (stellvertretender Vorsitzender) und Schriftführer Christof Fraund, Josef Eberhardt (Kassierer) sowie Brigitte und Werner Friedel (stellvertretender Kassierer und Beisitzer) und Ulrich Heinecke und Wolfgang Lang als Beisitzer.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Volker Bielefeld und Eberhard Bethke. Der neue Vorstand bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für das langjährige ehrenamtliche Engagement. Ein ganz besonderer Dank galt Josef Eberhardt, der nach vielen Jahren als Kassierer von der ersten in die zweite Reihe treten will und Christof Fraund in die Funktion des Kassierers einarbeiten wird. Josef Eberhard bleibt dem Vorstand erhalten und wird weiterhin mitwirken. In ihrem Bericht wies Dr. Ilja-Kristin Seewald darauf hin, dass der Vorstand des Ortsverbands im Herbst 2019 und auch zu Beginn 2020 gerade hoffnungsvoll gestartet war, nachdem der plötzliche Tod der bisherigen Vorsitzenden, Katharina Mauch, verarbeitet worden war. Die gemeinsamen Veranstaltungen mit dem VdK, die 2019 begonnen wurden und 2020 fortgesetzt werden sollten, kamen bei den Mitgliedern und Bürgern gut an. Die Themenabende, die stattgefunden hatten, hätten gezeigt, dass es viel Unsicherheit bei der Pflege zu Hause sowie beim Thema Patientenverfügung gebe. Sobald dies wieder möglich sei, plant die AWO gemeinsam mit dem VdK wieder gemeinsame Veranstaltungen. Die bei den Mitgliedern beliebte Busfahrt konnte im vergangenen Jahr glücklicherweise noch stattfinden. Da solche Angebote für Senioren in Kronberg fehlten und auch in Königstein das Angebot abnehme, möchte der AWO-Vorstand versuchen, sobald wie möglich wieder eine Busfahrt anzubieten. Die AWO-Stiftung hat im vergangenen Jahr stellvertretend für die Branche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Seniorenheime Haus Raphael in Königstein und Hohenwald und Kronthal in Kronberg als Anerkennung für ihren Einsatz Einkaufsgutscheine für lokale Geschäfte überreicht. Über 210 Bediensteten konnte so eine kleine Freude bereitet werden. In diesem Jahr will die AWO Stiftung den Ansatz, lokal zu unterstützen und zu helfen, wo etwas fehlt, weiterverfolgen. Die Digitalisierung könne dabei helfen, Projekte transparenter und schneller zu organisieren. Der Ortsverband der AWO will dafür das „Online-Stifter-Portal“ der Taunus Sparkasse nutzen. Die Ehrung verdienter Mitglieder soll sobald wie möglich nachgeholt werden. Der Ortsverband AWO-Kronberg-Königstein wird seine Mitglieder dazu frühzeitig informieren.

Blaue Plaketten für Kleinkraftfahrzeuge

Hochtaunus (kb) – Mit den ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen flitzen die kleinen Gefährte wieder vermehrt über die Straßen: Mofas und Mopeds sind vor allem in den wärmeren Jahreszeiten ein vertrauter Anblick im deutschen urbanen Raum. Wer ein Mofa oder ein anderes Kleinfahrzeug fährt, muss aber seit dem ersten März eine neue Plakette führen!

Die kleinen Plaketten sind meistens aus Blech und 13 x 10,1 Zentimeter groß. Allerdings gibt es auch welche aus Klebefolie. Die ARAG Experten sorgen anlässlich der jährlichen Erneuerung für Durchblick.

Paragraph 26 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung schreibt bei zulassungsfreien Kraftfahrzeugen ein Kennzeichen vor, welches eine vorhandene Haftpflichtversicherung belegt. Kleinkrafträder mit einem Hubraum von 50 Kubikzentimeter und einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h wie Mofas und Roller sind somit eingeschlossen. Auch die deutlich langsameren motorisierten Rollstühle sind davon betroffen.

Unter den elektrischen Fahrrädern brauchen die S-Pedelecs (Tretunterstützung bis 45 km/h) und ‚volle‘ Elektroräder (tretunabhängige Motorleistung über 6 km/h, bis 45 km/h) ein Kennzeichen. Die deutlich häufiger verkauften Pedelecs (Tretunterstützung bis 25 km/h) benötigen hingegen keins. Segways und E-Scooter brauchen seit 2019 nach der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung eine Versicherungs-Plakette mit den Maßen 6,7 x 5,5 Zentimeter, allerdings eine selbstklebende aus Klebefolie statt einer aus Blech. Zusätzlich verfügen die Klebeplaketten aufgrund des Fahrzeugstatus als Elektrokleinstfahrzeuge über ein Hologramm und das Wort ‚Elektrokleinstfahrzeug‘ ist am rechten Rand deutlich sichtbar.

Das Jahr der blauen Plakette

Anders als bei Autokennzeichen müssen die Plaketten für Kleinkraftfahrzeuge jedes Jahr erneuert werden. Das „Jahr“ ist dabei als Versicherungsjahr zu verstehen und fängt immer am 1. März an. Der Sichtbarkeit und Deutlichkeit halber wechseln sich dabei die Farben grün, schwarz und blau turnusgemäß ab. So mussten die betroffenen Kleinkraftfahrzeuge im Versicherungsjahr 2019 eine grüne und 2020 eine schwarze Plakette führen. 2021 ist demnach das Jahr der blauen Plaketten.

Waren diese bislang aus Blech, werden in diesem Jahr erstmals im Rahmen eines Pilotprojekts auf Wunsch von einigen Versicherern auch Folienkennzeichen ausgegeben, die auf einer Trägerplatte aus Kunststoff angebracht werden. Die Trägerplatte kann dann mehrere Jahre verwendet werden, nur das Folienkennzeichen wird erneuert. Wer sich nicht um ein neues Kennzeichen kümmert, verliert übrigens seinen (Haftpflicht)Versicherungsschutz und riskiert ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Versicherungsschutz, Punkte in Flensburg und ein Fahrverbot. Bei einem Unfall kann es aber noch viel teurer werden, da der Fahrzeughalter mit seinem gesamten Vermögen haftet!

Die neuen Kennzeichen bekommt man in der Regel bei seiner Kfz-Versicherung. Dort ist ein Antrag mit Angabe der Fahrgestellnummer, des Herstellers, Modells, Baujahrs und der Antriebsart zu stellen. Diese Angaben finden sich in der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) Ihres Fahrzeugs.

Neue Liste FREIE WÄHLER tritt bei Kreistagswahl an

Hochtaunuskreis. – Die im November als Kreisverband neu gegründeten Freien Wähler Hochtaunus treten bei der Kreistagswahl am 14. März unter der Bezeichnung FREIE WÄHLER – in Großbuchstaben – an. Nach Angaben der Vorsitzenden Karin Birk-Lemper schickt die Gruppierung 59 Bewerberinnen und Bewerber ins Rennen. An der Spitze der Liste stehen Weilrods Bürgermeister Götz Esser und der Oberurseler Bürgermeisterkandidat Andreas Bernhardt.

Die neue Gruppierung tritt, so Birk-Lemper, die Nachfolge der bisherigen Freien Wählergemeinschaft Hochtaunuskreis an, die von ihr in Personalunion geleitet und als Interessengemeinschaft der parteiunabhängigen Wählergemeinschaften und -initiativen im Hochtaunuskreis weiterbestehen werde. Die Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste FREIE WÄHLER kommen aus den Schwerpunkten der bisherigen FWG-Arbeit Weilrod, Oberursel, Friedrichsdorf, Usingen, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Bad Homburg Kronberg und Glashütten. Sie seien rechtzeitig vor dem Lockdown auf einer Mitgliederversammlung am 20. November in Neu-Anspach gewählt worden.

Auf den ersten zehn Plätzen kandidieren nach Götz Esser und Andreas Bernhardt Renzo Sechi (Friedrichsdorf), Karin Birk-Lemper (Neu-Anspach), Hubertus Feindler (Usingen), Georg Braun (Oberursel), die Glashüttener Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg, Robert Hohmann (Friedrichsdorf) und Hartmut Haibach (Weilrod).

In der laufenden Wahlzeit stellte die FWG fünf der 71 Kreistagsabgeordneten. „Wir haben uns aber vorgenommen, Mandate dazuzugewinnen“, betont Birk-Lemper, „denn wir wollen künftig mitregieren.“ Die ausgewogene Mischung aus Männern und Frauen verschiedener Altersgruppen, bekannten Kommunalpolitikern und qualifizierten Newcomern, aus Bürgermeistern im Amt und Bewerbern um das Amt werde vor allem Menschen überzeugen, die sich unabhängige Kandidaten wünschen, deren politischer Schwerpunkt im Hochtaunuskreis liegt.

Obmann für historische Grenzsteine

Kronberg. – Seit vielen Jahren ist Dipl.-Ing. Hanspeter Borsch als Obmann für die Erfassung und Dokumentation historischer Grenzsteine im Hochtaunuskreis für die Gemeinden Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach, Bad Homburg und Friedrichsdorf tätig. Zuständig für historische Grenzsteine war bisher das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG). „Aufgrund einer Neubewertung der Rechtslage wurde die Zuständigkeit auf das Landesamt für Denkmalpflege (LfDH) zurück übertragen“, informiert der Obmann. „Ich wurde demnach vom Land Hessen zum Denkmalschützer ernannt und nicht von mir selbst, wie es ein Leserbriefschreiber zu wissen glaubte“, stellt Borsch klar. (mw)

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z.B.

• Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
• elektronische Leselupen für unterwegs
• Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
• AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
• Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
P im Hof ausreichend vorhanden

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Pflege und Betreuung zu Hause

Viele Senioren, die im Alter oder bei Krankheit Pflege und Unterstützung im Alltag benötigen, möchten trotzdem im gewohnten Zuhause bleiben. Dann ist es an der Zeit, dass die Pflegebedürftigen und ihre Familien den individuellen Mix aus hauswirtschaftlicher Hilfe und notwendiger Pflege gemeinsam zusammenzustellen, um die geeignete Form der Versorgung zu gestalten. Denn das Zeitmanagement der Person, die ins Haus kommt, um bei allen alltäglichen Aufgaben und Bedürfnissen zu helfen, muss an die Anforderungen und die Individualität des jeweiligen Haushalts angepasst werden.

Zeit für den zu pflegenden Menschen haben, ist in solch einer Situation das höchste Gut und die wichtigste Leistung. Außerdem ist es bei Pflegebedürftigkeit gut, wenn die Betreuung individuell und je nach Bedarf mitwachsen kann und ein Dienstleister alle Möglichkeiten von Pflege und hauswirtschaftlicher Unterstützung abdeckt. Am Anfang steht immer die intensive Bedarfsermittlung des Patienten und seiner Familie. Das Ziel ist stets das Gleiche: In den eigenen vier Wänden alt werden und eigene Fähigkeiten so lange wie möglich erhalten.

umsorgt zuhause leben
actioVITA Rhein-Main

Ich bin Ihre Ansprechpartnerin
in Glashütten-Schloßborn und Umgebung

Cornelia Kayka-Mayer
Am Höhenstrauch 17
61479 Glashütten-Schloßborn

Beratung & Information unter
06174 - 959 93 30

- 24-Stunden-Betreuung
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- Grundpflege
- Häusliche Betreuung
- Stundenweise Betreuung

www.actiovita-rhein-main.de c.kayka-mayer@actiovita.de

Die beste Betreuung für die Lieben zu Hause

Pflegebedürftige sind immer auf Hilfe angewiesen. Für Familien stellt die Versorgung ihrer Angehörigen oft eine hohe körperliche und psychische Belastung dar. Denn viele Senioren wollen im Alter in ihrem gewohnten Zuhause bleiben und den Gang ins Altersheim so lange wie möglich hinauszögern. Doch wie soll das funktionieren, wenn die Kinder berufstätig sind und oftmals nicht einmal an Ort und Stelle leben? Gerade dann, wenn ein Elternteil allein wohnt und rund um die Uhr Hilfe benötigt, scheint die Betreuung auf den ersten Blick unmöglich. Eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch einen Pflegedienst wäre sicher optimal. Eine Lösung könnte eine Betreuungskraft und Haushaltshilfe sein, die durch Agenturen vermittelt werden kann.

Wer eine Betreuungskraft für die häusliche Betreuung in Gemeinschaft (BihG) sucht, muss zunächst einen ausführlichen Fragebogen zur Bedarfsermittlung ausfüllen. In diesem werden auch Wünsche bezüglich Alter, Geschlecht und Sprachkenntnissen geäußert sowie individuelle Bedürfnisse mitgeteilt. Danach richtet sich der Preis – je höher die Anforderungen, desto höher der Preis. Im Anschluss an die Bedarfsermittlung erfolgt eine ausführliche Beratung sowie Personalvorschläge. Ist die richtige Betreuungskraft gefunden, wird ein Dienstleistungsvertrag mit dem entsendenden Unternehmen geschlossen.

Bis zu 40 Stunden arbeiten viele Arbeitskräfte in der Betreuung pro Woche. Sie übernehmen die Grundpflege, helfen beim Waschen und Anziehen, erledigen die Einkäufe, sorgen für einen abwechslungsreichen Alltag und bereiten die Mahlzeiten zu. Die Betreuungskraft benötigt dafür ein möbliertes Zimmer sowie Zugang zu Internet und Telefonie. Bei hoher Pflegebedürftigkeit wird zusätzlich ein Pflegedienst empfohlen, der die medizinische Pflege übernimmt. Denn die Betreuungskraft darf keine medizinische Versorgung übernehmen. In der Regel entsteht somit ein eingespieltes Tandem und sorgt für eine kontinuierliche Betreuungssituation.

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim:
Versorgung auch in Zeiten von Corona

- Gesundheitscheck der Betreuungskräfte
- Eigene desinfizierte Busflotte
- Direkter Transport zum Kunden
- Hohe Hygienestandards beim Kunden
- 100%-ige Rechtssicherheit

Tel. 06172 - 59 69 09
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Mit der Brinkmann Pflegevermittlung im Alter betreut zu Hause leben

Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Strackgasse 18, 61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter
www.frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Kirchen
Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a · 61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege – Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Freitag, 5. März 2021
19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Johanniskirche
Samstag, 6. März:
18.00 Uhr - 18.40 Uhr: Musikalisches Abendgebet (Prädikantin Doris Sauer und Kantor Zosel)
Sonntag Okuli, 7. März:
10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Doris Sauer)

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erfolgt weiterhin online über unsere Homepage: www.stjohann-kronberg.de
Ab Samstag, 23.1.2021 muss auch in den Gottesdiensten und in der Andacht eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden.
Zu allen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an! (Telefon 1617)

Liebe Gemeindemitglieder!
Es ist erfreulich, dass es jetzt wieder möglich ist unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften in unserer Johanniskirche Gottesdienst zu feiern. Hierzu wurden in der Evangelischen Kirche in Deutschland Eckpunkte festgelegt. Eine Beratung durch das Robert-Koch-Institut ist erfolgt.
Hier die wichtigsten Maßnahmen, die Sie bei dem Gottesdienstbesuch in der Johanniskirche schützen sollen:
Leider können wir nur 50 Plätze in einem ausreichenden Abstand ausweisen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen keinen Einlass in die Kirche gewähren können, sobald alle 50 ausgewiesenen Plätze belegt sind. Nehmen Sie in diesem Fall eine andere Gottesdienstzeit wahr.
Bitte tragen Sie auch während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung.
Bitte setzen Sie sich nur auf die ausgewiesenen Sitzplätze.
Bitte beachten Sie zu jedem Zeitpunkt Ihres Besuches den empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 Meter.
Alle weiteren Informationen liegen in der Johanniskirche aus.
Die Mitglieder des Kirchenvorstands und unser Küster stehen Ihnen helfend vor und in der Johanniskirche zur Seite.
Weiterhin ist es uns als Gemeinde wichtig, im persönlichen Kontakt mit ihnen zu bleiben. **Das Gemeindebüro und Pfarramt ist telefonisch unter 06173 1617 erreichbar. Pfarrer Hackel und Pfarrer Wohlert stehen für telefonische Gespräche zu Verfügung.**
Sollten Sie Ihre Wohnung aktuell nicht verlassen wollen oder können, helfen wir Ihnen gerne weiter! Ob es um das Einkaufen von Lebensmitteln geht oder einfach nur mal einige Zeit mit jemanden reden zu können.
Ihre Kirchengemeinde ist für Sie da! Rufen Sie uns an!
Unsere Johanniskirche ist täglich von 7.30 bis 18.30 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.
Mit dem Glockengeläut von St. Johann sind Sie herzlich eingeladen, in Ihren Wohnungen und Häusern am gemeinsamen Gebet teilzuhaben. In der Kirche liegt auch die aktuelle Predigt mit Psalm, Lesung und Gebeten aus. Gerne senden wir diese Ihnen per E-Mail oder auf dem Postweg zu.
Gottesdienste und Kindergottesdienst aus der Johanniskirche können Sie sich auch weiterhin im Internet herunterladen.
Sie brauchen uns nur anzurufen (06173 1617) oder eine E-Mail zu senden an: kirche-kronberg@t-online.de.
Unsere Homepage finden Sie unter: www.stjohann-kronberg.de

Strichcode für Gottesdienste und Orgelmusik aus der Johanniskirche:

Anbei die Gebetsandacht zum kommenden Sonntag zum Beten, Lesen und Vorlesen.

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen!

Wochenspruchzum Sonntag Okuli
Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. *Römer 5,8*

Wochenpsalm: Psalm 34, 16-23
Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten
und seine Ohren auf ihr Schreien.
Das Angesicht des HERRN steht wider alle, die Böses tun,
dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.
Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR
und errettet sie aus all ihrer Not.
Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.
Der Gerechte muss viel erleiden,
aber aus alledem hilft ihm der HERR.
Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,
dass nicht eines zerbrochen wird.
Den Gottlosen wird das Unglück töten,
und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.
Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte,
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld. **Amen.**

Gebet
Gott, du unser Licht und Leben! Wir treten vor dich und bitten um deine Gegenwart. Du sprichst zu uns. Gib deinen Geist in unser Herz, damit wir verstehen, was du uns heute sagen möchtest. Lass uns dein Wort so hören, dass es uns im Herzen anrührt. Lass es heller werden in uns und lass uns gute Kräfte zuwachsen. Gott, du kennst uns besser, als wir uns selbst kennen. Du weißt, was uns fehlt. So beschenke uns mit dem, was wir brauchen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, von Ewigkeit zu Ewigkeit. t. Amen

Lesung: Lukas 9,57-62
Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wohin du gehst.
Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.
Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.
Aber Jesus sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!
Und ein andrer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Haus sind.
Jesus aber sprach zu ihm: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Amen

Fürbitten
Herr, unser Gott, voller Vertrauen kommen wir zu dir und bitten dich:
Sei bei denen, die nicht wissen, wie es weitergehen soll, die in der Dunkelheit gefangen sind und sich nach Licht am Ende des Tunnels sehnen:
Mach du ihre Dunkelheit hell.
Wir bitten dich für die, die Kummer und Sorgen haben.
Hilf ihnen, die Last zu tragen. Trockne ihre Tränen:
Lass sie spüren, dass sie nicht allein sind.
Wir bitten dich für uns:
Öffne unsere Augen und unsere Herzen für die Menschen um uns herum.
Lass uns ihre Not erkennen und gerne bereit sein zu helfen.
Lass uns in deinem Namen zu Lichtbringern werden.
Guter Gott, in der Stille bringen wir unsere eigenen Sorgen und unseren Kummer vor dich...
Lass uns darauf vertrauen, dass du es in allem gut mit uns meinst.
Gemeinsam beten wir:
Vater unser
Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
Gottes Segen begleite und stärke Sie in der kommenden Woche:
Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Amen

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail NEU: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Elke Wörner
E-Mail NEU: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Freitag, 05.03.
18.00 Uhr Gottesdienst - Weltgebetstag
Sonntag, 07.03. • Oculi (Meine Augen sehen stets auf den Herrn. Psalm 25,15)
10.00 Uhr Gottesdienst - digital
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Dienstag, 09.03.
16.00 Uhr Konfirmandenstunde
Mittwoch, 10.03.
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Bitte informieren Sie sich auf der Website der Markus-Gemeinde über den aktuellen Gottesdienstort.

Der online Gottesdienst ist auf dem YouTube-Kanal der Markus-Gemeinde zu finden:
https://markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de/startseite

Kollekten:
Am 05.03. erbitten wir die Kollekte für Projekte des Weltgebetstags.
Am 07.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Aktion Hoffnung für Osteuropa sowie für die Initiative Pole-Deutschland – Zeichen der Hoffnung.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Ina Johanne Petermann, ☎ 06173-3276217
Gemeindebüro: Cornelia Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

NEU: Öffnungszeit des Gemeindebüros
(Krankheitsvertretung Kerstin Löber)
Dienstagvormittag von 9-12 Uhr

Donnerstag, 4. März – 19.45 Uhr
Video-Konferenz des Kirchenvorstands
Freitag, 5. März – 18.00 Uhr
Angeleitete Schweigemeditation
(Pfarrerin Ina J. Petermann)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Samstag, 6. März und Sonntag, 7. März
11-15 Uhr Kinderangebot mit Überraschung zum Mitnehmen in der Krippe auf der Wiese vor der Evang. Kirche
Sonntag, 7. März – 11 Uhr
Gottesdienst am Sonntag Okuli mit Elementen der Gottesdienstliturgie zur **Feier des Weltgebetstags** aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu
Thema: Worauf bauen wir
(Pfarrerin Ina J. Petermann & Team)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
ANMELDUNG erforderlich:
Petermann.Ina@ekhn.de oder Tel.: 06173/3276217
Dienstag, 9. März – 16 Uhr
Konfirmandenandacht
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 9. März – 19.30 Uhr
Digitale Probe des Jubilatechors, Zoom-Meeting
(Leitung und Information: Barbara Müller)
Donnerstag, 11.März – 10.00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
(Pfarrerin Ina J. Petermann)

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Kaplan Benedikt Wach	☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferent Johann Weckler	☎ 06174 – 25 50 517
Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay (Kooperator)	☎ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Gottesdienste vom 27.02.2021 bis 14.03.2021
Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Auch das Friedensgebet findet wieder regelmäßig jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln:
- In den Gottesdiensten müssen als Mund-Nasen-Schutz ab sofort **OP-Masken oder virenfilternde Masken der Standards FFP2, KN95 oder N95** getragen werden. Ausgenommen von der Pflicht zum Tragen der Masken sind lediglich Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können.
- Bitte sind Sie rechtzeitig zum Beginn des Gottesdienstes da und folgen den Einweisungen der Ordner*innen.
- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Bitte melden Sie sich vor den Gottesdiensten am Wochenende an:
Telefonisch: im Zentralen Pfarrbüro (Anmeldungen auf Anrufbeantworter und per E-Mail werden nicht berücksichtigt - Eine Sammelanmeldung für mehrere Personen (außer Familienangehörige eines Haushaltes) zu den Gottesdiensten ist nicht möglich.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174-255050.
- **Online-Anmeldung:** Den entsprechenden Link finden Sie montags bis freitags Mittag auf der Homepage. Hier können Sie jeweils in der Woche vor dem entsprechenden Wochenende Ihre Daten eintragen. Bei Familien (ein Hausstand) müssen nur zwei Personen angemeldet werden, für Kinder ist somit online keine eigene Anmeldung erforderlich.
- Zu den Werktagsgottesdiensten ist i.a. eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion
Sollten Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro, Telefon: 06174 - 25 50 50. Wir kommen gerne zu Ihnen.
Wenn Sie jemand wissen, der Interesse haben könnte, geben Sie uns einen Hinweis!
Die TelefonSeelsorge ist täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222, kostenfrei und anonym

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 05.03.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 07.03.
17.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht
Dienstag, 09.03.
10.00 Uhr Rosenhof
Wortgottesfeier (nicht öffentlich)

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 06.03. Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote
17.00 Uhr Kirche Im Zeichen des Kreuzes – Andacht für Kinder
Sonntag, 07.03.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 08.03.
10.00 Uhr Kronthal Wortgottesfeier (nicht öffentlich)

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 04.03.
15.30 Uhr Hohenwald
Wortgottesfeier (nicht öffentlich)
Freitag, 05.03.
08.00 Uhr Kirche 8-18 Uhr Offene Kirche zum Kreuzweggebet
St. Vitus, Oberhöchstadt, ist am Weltgebetstag von 8.00 – 20.00 Uhr geöffnet.
Sonntag, 07.03.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Abgabemöglichkeit für die Sammlung von Reinhild Fassler im Büro am Kirchort dienstags und freitags 9 – 12 Uhr bis einschl. 26.3.

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter https://www.kitas-mhit.info/

Joh 3, 14–21
Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird

YouTube-Serie „A glimpse into my world“ geht weiter

Kronberg (kb) – Die Kronberg Academy führt ihr erfolgreiches YouTube-Format „A glimpse into my world“ auch dieses Jahr fort. In der Online-Serie stellt sich jeden Monat ein Academy-Student oder eine Academy-Studentin in einem circa fünfminütigen Video persönlich vor.

Egal, ob als Alumni oder aktuell Studierende – niemand der talentierten, aufstrebenden Musiker*innen kann zurzeit oft auf einer Bühne stehen. Die sehr persönlichen Interviews schaffen die Möglichkeit, diese jungen Menschen aus allen Teilen der Welt näher kennen zu lernen: Ganz privat sprechen sie über Familie, Hobbies, Träume, ihre Liebe zur Musik, Kronberg und einiges mehr.

Im März wird sich Alumna Anastasia Kobekina vorstellen, die für die Veranstaltung „Mit Musik – Miteinander“ im April als Dozentin nach Kronberg zurückkehren wird. Der Kammermusik-Workshop der Kronberg Academy, von der Crespo-Foundation initiiert und finanziell getragen, bietet jungen Jugendmusikpreisträgern aus Deutschland, Schweiz und Österreich die Gelegenheit, von Alumni der Kronberg Academy zu lernen. Vor Publikum erarbeiten sie gemeinsam kammermusikalische Stücke und treten abschließend in einem Werkstattkonzert zusammen auf die Bühne. Zweimal jährlich kann man als Teilnehmer oder Zuhörer dabei sein und etwas lernen. Im Februar-Interview stellte sich die 25-jährige, deutsch-belgische Cellistin Anouchka Hack vor. Aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus, studiert sie seit Oktober 2020 bei Frans Helmerson an der Kronberg Academy. Sie erzählte von ihrem Wunsch, der klassischen Musik einen Weg in die Moderne zu erspielen, und dass sie auch ohne ihr Cello gern kreativ wird. Im Januar gab die 24-jährige Cellistin Minji Kim einen Einblick in ihre Welt. Sie berichtete von ihrer Heimat Südkorea, der Verbundenheit zu ihrer Familie und von ihrem Traum, einmal Filmmusik einzuspielen. Wie Anouchka Hack ist Minji Kim seit Oktober 2020 Studentin an der Kronberg Academy. Ihr Lehrer ist Wolfgang Emanuel Schmidt.

Wer Anouchka Hack, Minji Kim, Anastasia Kobekina und weitere junge Ausnahmetalente der Kronberg Academy von einer ganz persönlichen Seite kennen lernen möchte, findet auf dem YouTube-Channel der Kronberg Academy alle Interviews auch zum „Nachschauen“: https://www.youtube.com/user/KronbergAcademy1993/videos.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftstelle:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen bleibst Du.

Hildegard Dornauf

geb. Krause

* 15. 5. 1926 Zoppot
† 27. 1. 2021 Kronberg

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Georg Dornauf
Gloria und Siegfried Müller
Vanessa und Luigi mit Felix und Oskar
Fabian und Valeria mit Adelia

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Gabriele Westenberger

geb. Schmidt

** 13. Februar 1938 † 21. Februar 2021*

Meine liebende Ehefrau, unsere Mutter und Omusch ist für immer eingeschlafen.
Du fehlst uns.

In Liebe und Dankbarkeit
Karl Peter Westenberger
Carolin, Stephan, Christina und Katharina Fuchs
Miriam, Luca und Ella Westenberger
Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich
sehen können,
wann immer wir wollen!

Wolfgang Grundmann

* 22. 9. 1944 † 28. 2. 2021

In stiller Trauer

Kerstin Luther
im Namen aller, die sich an Wolfgang erinnern werden.

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
(Franz von Assisi)

Gerhard Weileder

* 22. Juni 1946 † 24. Februar 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Marcus und Moni Weileder mit Ben
Heike Weileder mit Tim und Tobi
sowie alle Angehörigen

Sterbfritz

Traueranschrift: Weileder, Am Gänsborn 28, 61476 Kronberg

Die Beisetzung auf dem Friedhof in Sterbfritz findet im engsten Familienkreis statt.

Am 18. Februar 2021 verstarb unser langjähriger Leiter der BraunSammlung und Ehrenmitglied des Braun Förderkreises, Kronberg

Horst Kaupp

* 12. November 1934 † 18. Februar 2021

Horst Kaupp war von 1950 bis 2005 für BRAUN im Bereich Messe- und Ausstellungsbau tätig. Herr Kaupp hat die BraunSammlung maßgeblich mit aufgebaut und seit 2005 das Braun Archiv an unserem Standort in Kronberg geleitet.

Horst Kaupp war ein hoch geschätzter Kollege und guter Freund, der Menschlichkeit und Führungsstärke verkörperte. Durch seine Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und sein offenes Wesen war er Mentor und Vorbild für sehr viele Menschen an unseren Standorten. Wir werden Horst Kaupp sehr vermissen und ihn stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie und Angehörigen.

Mitarbeiter, Geschäftsleitung und Betriebsrat
Procter & Gamble

Kronberg im Taunus, 4. März 2021

MGV-Sänger trauern um langjähriges Mitglied Jürgen Link

Kronberg (kb) – Der Tod von Jürgen Link am 22. Februar hat seine Sangesbrüder im Männergesangverein 1860 Kronberg (MGV) in große Trauer und Verzagtheit gestürzt.

Bereits am 31. August 1962, damals als 16jähriger Junge der Kronberger Altstadt, trat er in den Verein ein, sicherlich auch von seinem Vater Ernst ermuntert, der ebenfalls im Chor sang und damals als Zweiter Vorsitzender mit leitete. Jürgen hielt dem MGV fast 59 Jahre lang die Treue, bis zu seinem viel zu frühen Tod.

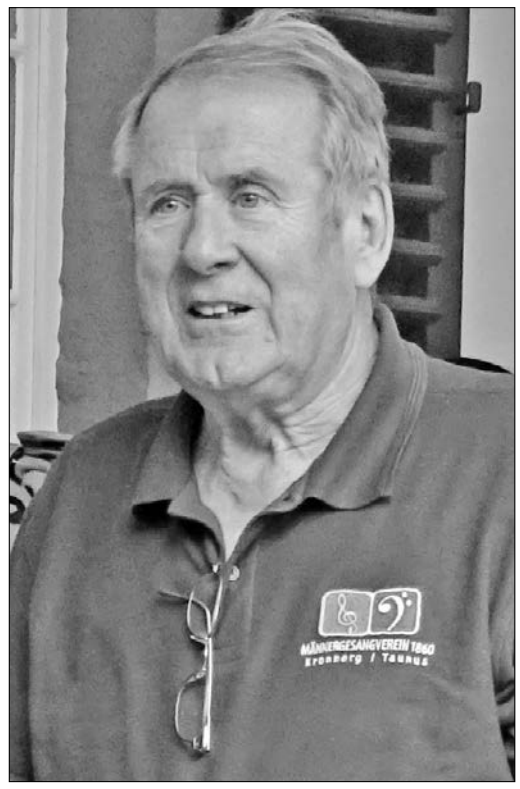
Eine Unterbrechung als aktiver Sänger wegen Stimmproblemen beendete er vor zehn Jahren nach einem MGV-Ausflug in unsere Partnerschaft Ballenstedt. Der Auftritt des Chors im dortigen Schlosstheater und die fröhliche Gemeinschaft der Sänger mit ihren Frauen beflügelten seinen Entschluss, wieder aktiv mitzusingen. Sicherlich hat ihn seine Frau Renate auch dazu ermuntert und sich danach immer wieder daran erfreut, mit welcher Begeisterung ihr Jürgen sich in seinem MGV aktiv eingebracht hat.

Jürgen war mit Renate fast 53 Jahre lang verheiratet. Kennengelernt hatten sie sich im Grünen Wald, dem damaligen MGV-Vereinslokal, wo sie wohnte und beschäftigt war. Den Chorproben lauschte sie, und Jürgen berichtete gern, dass sie daraufhin alle Lieder des Chors mitsingen konnte.

Jürgen war rühriger und verlässlicher Notenwart und verbrachte viel Zeit im Keller der Stadthalle mit der Zusammenstellung der Lieder für die Chorproben und Auftritte. Besonders hervorzuheben ist sein Wirken als Vizedirigent. Wie oft saßen die Sänger zusammen, und dann hieß es, „Jürgen, wir wollen etwas singen“. Dann holte er seine Stimmflöte hervor, und die Sänger stimmten fröhlich die Lieder an. Jürgen war auch immer bereit für den MGV und fehlte selten bei Veranstaltungen. Nur Termine der Feuerwehr, seinem zweiten Kronberger Verein, konnten ihn abhalten, zum Singen zu kommen.

Die Sänger haben auch seine und Renates Gastfreundschaft sehr genossen. Ein wichtiger Treffpunkt vor Auftritten in Kronberg und auch für die wunderschöne und fröhliche Feier von Jürgens 70. Geburtstag war ihre schöne Terrasse am Haus, die von den Sängern mit dem Namen „Herforder Hof“ benannt wurde, eingedenk des stets vorhandenen guten Tropfens aus Herford, Renates Heimat.

Jürgen war in ganz Kronberg bekannt und beliebt. Das konnte man auch gut sehen, wenn er nach dem Einkauf über den Berliner Platz ging und mit vielen Menschen ins Gespräch kam. Er war bei einigen Kronberger Vereinen Mitglied und als Altstädter bei vielen bekannt, dadurch trug er auch wesentlich zur gestiegenen Bekanntheit und Akzeptanz des MGV bei den Kronbergern bei.



Jürgen Link **Foto: privat**

Seine Bekanntheit erlangte er übrigens auch durch seine 40jährige Tätigkeit bei der Frankfurter Volksbank, davon die meiste Zeit in der Kronberger Filiale.

Viele gute Erinnerungen an den lieben Sangesbruder Jürgen werden bleiben. Sein zupackendes und stets freundliches Wesen waren in der aktuellen personellen Situation sehr belebend, ja geradezu Existenz sichernd für den Gesangverein. Die Lücke, die er im Chor hinterlässt, werden die Sänger nicht so schnell schließen können. Deshalb werden sie in großer Dankbarkeit die Erinnerung an ihren Jürgen hochhalten.

Seiner Renate, den Kindern Martina und Stefan, seinen geliebten Enkeln Philipp und Lea sowie Nele und Lina wünschen die Sänger ganz viel Kraft und Zuversicht in dieser traurigen und schweren Zeit, ohne Jürgen, ihren lieben Ehemann, herzensguten Vater und liebevollen Opa. **Heinz Walden**

Zum Schutz von Wild und Vögeln Hunde an die Leine nehmen

Kronberg – In der von Anfang März bis Ende September andauernden Brut- und Setzzeit brüten viele Vogelarten am Boden oder in Bodennähe, zum Beispiel auf Wiesen und Weiden, aber auch auf Randstreifen, an Wegesrändern und in öffentlichen Grünanlagen unter Hecken und Gebüschen. Auch sind Rehe oftmals schon trächtig und bringen ihre Jungen zur Welt.

Die Stadt Kronberg im Taunus bittet deshalb zu Beginn des Frühlings zum Schutz der Natur alle Hundehalter, ihre Tiere während der Brut- und Setzzeit freiwillig anzuleinen. Der Jagdtrieb eines Hundes kann zur Gefahr für die wildlebenden Tiere und deren Nachwuchs werden. Auch gut gehorchende Hunde werden oftmals unfolgsam, wenn der Jagdtrieb sie einer attraktiven Fährte folgen lässt. Leider werden immer wieder Wildtiere durch streunende und wildernde Hunde verletzt oder sogar getötet. Insbesondere Rehe, die hochträchtig in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeit sehr stark eingeschränkt sind, werden mit ihren ungeborenen Kitzen Opfer von Hundebissen.

Auch Hunde, die nicht wildern, können Wildtiere stören oder gefährden. Allein durch die Berührung eines Jungtiers kann sich dessen Geruch verändern. Folge kann sein, dass die erwachsenen Tiere den Nachwuchs verstoßen. Vertreibt ein freilaufender Hund Bodenbrüter, können die Eier im Gelege auskühlen oder bei Hitze kollabieren. Wenn die Elterntiere die Gelege öfter oder länger verlassen müssen, fallen sie leicht natürlichen Feinden zum Opfer oder verhungern. Deshalb müssen die Hundehalter sicherstellen, dass sie ihr Tier in Wald und Flur immer unter Kontrolle haben und sich Hunde nicht unbeaufsichtigt entfernen und herumstreifen.

Die städtische Ordnungsbehörde rät dazu, freiwillig den Hund anzuleinen, und weist ausdrücklich auf die möglichen Konsequenzen für Hundehalter hin, wenn Wildtiere durch unbeaufsichtigtes Laufenlassen von Hunden verletzt oder gar getötet werden. Nach dem Hessischen Jagdgesetz droht ein Bußgeld von bis zu 25.000 Euro, wenn ein Wildtier zu Schaden gekommen ist. Zusätzlich muss die Ordnungsbehörde im Einzelfall Maßnahmen nach der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden einschließlich Maulkorb- und Leinenzwang prüfen. (pu)

Stadt wirbt für Briefwahl

Kronberg – Die Stadt Kronberg im Taunus wirbt anlässlich der am Sonntag, 14. März stattfindenden Kommunalwahl zum wiederholten Mal für die Teilnahme am Briefwahlverfahren. Bislang (Stand: 2. März) haben bereits über 4.500 Wahlberechtigte den Antrag zur Briefwahl, der auch bequem online auf der Internetseite der Stadt Kronberg (www.kronberg.de) ausgefüllt werden kann, gestellt und sich die Wahlunterlagen zusenden lassen. Die Briefwahl kann jedoch auch im Wahlbüro beantragt werden. Für den Besuch des Wahlbüros wird um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06173-703 4300 gebeten. Die Öffnungszeiten des Wahlbüros in der Stadthalle Kronberg sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Briefwahlunterlagen, einschließlich der Wahlscheine, können noch bis Freitag, 12. März um 13 Uhr beantragt werden. In Ausnahmefällen (beispielsweise plötzliche Erkrankung) kann der Wahlschein auch noch bis 15 Uhr am Wahltag ausgestellt werden (nur im Wahlbüro, Stadthalle). Die Kronberger*innen sind zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte sowie des Kreistags Hochtaunus aufgerufen. Wahlberechtigt sind insgesamt 15.486 Wähler*innen. Zu den erstmals am gleichen Tag stattfindenden Wahlen zum Ausländerbeirat sind insgesamt 3.048 Wähler*innen berechtigt. Für alle, die dennoch erst am Wahlsonntag, 14. März direkt wählen wollen: Die Wahlleitung hat ihr Briefwahlbüro in der Stadthalle Kronberg (Raum Fuchstanz und Herzberg), Heinrich-Winter-Straße 1, eingerichtet. Die Stadt Kronberg verweist auf das Prozedere: Soweit möglich gibt es getrennte Ein- und Ausgänge in den jeweiligen Wahllokalen. Im Eingangsbereich der Wahllokale werden Desinfektionsspender für die Hände bereitgestellt, um deren Nutzung gebeten wird. Beim Betreten des Wahllokales ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht (Typ: FFP2, KN95 oder medizinische Maske). Zum Schutz der Mitglieder des Wahlvorstandes werden Plexiglastrennwände installiert. Die Wahlkabinen und Schreibstifte werden entsprechend desinfiziert.

Den Aufruf der CDU Kronberg an die Stadt (Kronberger Bote vom 25. Februar) nochmals aufgreifend, das Hygienekonzept zu überdenken und die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mittels Corona-Schnelltests „besser zu schützen“, sieht König als nicht zielführend an. Der Bürgermeister: „Wir können keinen Wahlhelfer zu einem Schnelltest verpflichten. Dies gilt übrigens auch für Wähler, die das Wahllokal am Wahltag betreten. Das ist rechtlich gar nicht möglich.“ Auch andere Kommunen im Hochtaunuskreis würden vor diesem Hintergrund am Wahltag auf Schnelltests verzichten. (pu)

Hessische Steuerverwaltung erweitert ihren Bürgerservice

Wiesbaden. – Die Hessische Steuerverwaltung erweitert erneut ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger: Über finanzamt.hessen.de können sie den neuen Online-Anrufservice nutzen. „Schnell, einfach, digital: Ab sofort können Steuerpflichtige unkompliziert Telefontermine mit ihrem zuständigen Finanzamt im Internet vereinbaren. „Damit setzt die Steuerverwaltung ihren Kurs eines noch passgenaueren Bürgerservices konsequent fort“, erklärte Hessens Finanzminister Michael Boddenberg. Gerade während der Corona-Pandemie hat das telefonische Angebot noch weiter an Bedeutung gewonnen, insbesondere, weil momentan Corona-bedingt im Regelfall keine Gesprächstermine in den Finanzämtern möglich sind.

So funktioniert der Online-Anrufservice: Bürgerinnen und Bürger können unter finanzamt.hessen.de einen Anruf ihres Finanzamtes in einem auswählbaren Zeitfenster buchen. Über das Online-System werden freie Telefontermine angezeigt. Die Interessierten teilen dabei kurz das Anliegen mit und nennen die Telefonnummer, unter der das Finanzamt anrufen soll. Optional haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich per E-Mail an ihren gebuchten Termin erinnern zu lassen und/oder den Termin automatisch in ihr persönliches Terminsystem (wie zum Beispiel einen Outlook-Kalender) zu übertragen.

„Mit wenigen Klicks zum Telefontermin: Durch das neue Angebot unserer Finanzämter wird es für die Bürgerinnen und Bürger noch einfacher und komfortabler, mit ihrem Finanzamt in Kontakt zu treten und ihre Anliegen zu klären. Das zuständige Finanzamt kann sich im Vorfeld des Anrufs nun noch zielgerichteter auf die Fragen der Steuerpflichtigen vorbereiten und ihnen so den bestmöglichen Service bieten“, so Boddenberg.

Telefontermine sind innerhalb der neuen und erweiterten Servicezeiten für den Telefonservice montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr möglich. Die erweiterte Erreichbarkeit gilt seit dem 1. September 2020. Sie wurde seitens der Steuerpflichtigen gut angenommen. Im gesamten Jahr 2020 haben übrigens über zwei Millionen Anrufe die Finanzämter erreicht.

Durch den neuen Online-Anrufservice können die Bürgerinnen und Bürger mit dem jeweils zuständigen Finanzamt Fragen zum individuellen Steuerfall telefonisch besprechen. Für allgemeine Steuerfragen, etwa zu Fristen oder zu ELSTER, stehen weiterhin die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der hessenweiten Service-Rufnummer zur Verfügung. Sie sind ebenfalls von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800-522-533-5 zu erreichen. Auch dieses noch relativ neue Angebot wird sehr gut angenommen: 2020 konnten bereits über 80.000 Anrufe entgegengenommen werden. Seit dem 1. Januar 2021 besteht zudem die Möglichkeit, allgemeine Fragen zu steuerlichen Themen über ein Kontaktformular unter finanzamt.hessen.de schriftlich zu stellen.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leserin Christine Schanz, Am Rothlauf, Kronberg-Oberhöchstadt, schreibt unter der Überschrift „Aussagen zur bevorstehenden Kommunalwahl“ Folgendes:

Zu den aktuellen Planungen bezüglich Bauplänen und Wohnungsbau in Kronberg habe ich Fragen, die mir von der Politik noch nicht hinreichend beantwortet sind.

– Kennt die Stadt Kronberg die genaue Zahl von Menschen, die eine Wohnung in Kronberg suchen, und ist diese Zahl aufgeschlüsselt in Menschen, die bereits in Kronberg wohnen, solche, die gerne in Kronberg wohnen möchten und solche, die bereits ihre Arbeitsstelle in Kronberg haben und deshalb eine Wohnung suchen?

– Sind darunter Menschen, die parallel in anderen Gemeinden ihren Bedarf angemeldet haben?

– Welche Art der Wohnung wird besonders nachgefragt, Singlewohnung oder Familienwohnung – wie hoch ist der durchschnittliche Quadratmeterbedarf? Welcher Preis kann von den jeweiligen Interessenten bezahlt werden, das heißt, in welchem Segment wird gesucht?

– Wie hoch ist die Zahl der Familien, die für ihre Kinder einen Kita-/Kindergarten- oder Betreuungsplatz suchen, und wie ist die übliche Wartezeit, bis diesem Bedarf entsprochen werden kann? Dies ist im Zusammenhang mit dem Wohnungsangebot zu betrachten.

– Wird die Stadt Kronberg, wenn die Pläne zum Bau bezahlbarer Wohnungen konkret werden, auch Zuweisung von Wohnungssuchenden aus anderen Gemeinden wie Frankfurt oder dem Umfeld akzeptieren, und ist das mit dem Finanzierungskonzept der Stadt Kronberg verbunden? Von den zur Kommunalwahl stehenden Parteien wünsche ich mir eine Antwort auf diese Fragen. Wie soll die Struktur der Stadt Kronberg in Zukunft aussehen? Werden in der Stadtverwaltung von Kronberg die oben genannten Zahlen erhoben und öffentlich gemacht, die als Grundlage für politische Entscheidungen dienen? Daran können sich die Wählerinnen und Wähler orientieren.

Tausch von Wasserzählern

Kronberg (kb) – Die Stadtwerke Kronberg wechseln seit Monatsbeginn im Stadtgebiet Wasserzähler, deren Eichfrist endet. Um einen möglichst flächendeckenden Einbau der neuen Funkzähler zu erreichen, können Zählerwechsel auch vor Ablauf der Eichfrist durchgeführt werden. Die Mitarbeiter der Stadtwerke können sich auf Verlangen ausweisen. Der Wasserzählerwechsel ist grundsätzlich kostenlos. Nicht mehr den gültigen technischen Vorschriften entsprechende Wasserzähleranlagen müssen jedoch umgebaut werden. Die Mitarbeiter der Stadtwerke werden die betroffenen Eigentümer auf Mängel hinweisen. Die hierbei entstehenden Kosten sind gemäß der Wasserversorgungssatzung (WVS) vom Eigentümer zu tragen. Für die Durchführung des Zählerwechsels sind alle Mitarbeiter angewiesen, sich entsprechend den aktuellen gültigen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu verhalten und diese anzuwenden. Bei Fragen erteilen die Stadtwerke per E-Mail an t.krieger@kronberg.de Auskunft.

Die Reinigung kurz vor Saisonbeginn bedeutet für die Burg-Gärtner eine Menge zusätzlicher Arbeit. **Fotos: privat**

Nach Müll und Ärger – Burgtor öffnet sich hoffentlich bald!

Kronberg (mw) – Es grünt und blüht bereits im Park der Burg Kronberg. Winterlinge strahlen sonnig-gelb und am Südhang strecken sich die ersten Krokusse üppig dem Licht entgegen. Davon konnten sich die Freiwilligen der „Grün-Gruppe“ überzeugen, als sie nach der Winterpause das Gelände in Augenschein nahmen, um ihren Einsatz für die Wochen vor der Eröffnung zu planen. Und dabei erkennen mussten, dass aus diesem Einsatz ein veritabler Frühjahrsputz werden würde.

Denn während der Wintermonate hatten sich wohl mehrfach ungebetene Besucher Zugang zum Burggelände verschafft und dort ordentlich Party gemacht. Im Eibenhain und im „grünen Klassenzimmer“ fanden die Aktiven weggeworfene Plastiktüten, Getränkebehälter und Becher. Auf dem Platz unter den großen Zedern, von dem aus man hinunter schaut auf Frankfurt und die Rhein-Main-Ebene, tauchten nach der Schneeschmelze eine Menge leerer Flaschen auf. Überreste einer stimmungsvollen Silvesterfeier?

Die Reinigung kurz vor Saisonbeginn bedeutet für die Burg-Gärtner eine Menge zusätzlicher Arbeit. Für die Tiere aber, wie etwa die vielen hier beobachteten Vögel, die auf dem Burggelände ihren Lebensraum haben, stellen Speisereste, Plastik und Glasscherben zudem eine große Gefahr dar. Das Gelände so abzusperren, dass niemand es unbefugt betreten kann, ist allerdings kaum möglich. Dass Eindringlinge jedoch so viel mehr als ihre Fußspuren hinterlassen, ist mehr als ärgerlich. Kronbergs Wahrzeichen will ein Ort für alle Bürger sein. In Kürze ist es wieder so weit und dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitglieder des Burgvereins öffnet sich das große Burgtor auch dieses Jahr zu einem gepflegten, romantischen Park.

Auf der Burg hat der Frühling Einzug gehalten: Winterlinge strahlen auf der Wiese vor dem Burghof sonnig-gelb und am Südhang strecken sich die ersten Krokusse üppig dem Licht entgegen.

NEUE FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN - GEHT DAS?

Leiden Sie unter Zahnverlust oder haben Sie lockere Zähne? Möchten Sie wieder richtig lächeln können und das essen, was Ihnen schmeckt?

Dr. Dr. Peter Schmid von Dr. Schmid Zahnärzte in Neu-Anspach zeigt Ihnen, wie Sie durch das Konzept „Feste Zähne in 24 Stunden“ ein großes Stück Lebensqualität zurück gewinnen.

Warum sollten Zähne ersetzt werden? Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem. Durch fehlende Zähne können benachbarte Zähne kippen, Kieferknochen kann sich zurückbilden und es kann zu weiteren Zahnverlusten kommen. Viele unserer Patienten leiden auch psychisch darunter, nicht mehr richtig lächeln und teilweise auch nicht mehr deutlich sprechen zu können.

Warum aber Zahnimplantate? Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten fehlende Zähne zu ersetzen, beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Feste Zähne auf Implantaten sind jedoch die angenehmste und komfortabelste Lösung, da sie dem Patienten das Gefühl echter Zähne geben.

Normalerweise ist die Behandlung mit Implantaten ein langwieriger Prozess, der mit vielen Terminen und dementsprechend hohem Aufwand für die Patienten verbunden ist.

Was unterscheidet Ihre Methode „Feste Zähne in 24 Stunden“ davon? Durch unser innovatives Konzept gelingt es uns, die Implantate in den Kiefer einzusetzen und diese innerhalb von 24 Stunden mit den endgültigen festen Zähnen zu versorgen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zu wirklich festsitzenden Zähnen, die sofort belastet werden können, vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Dank unserer langjährigen Erfahrung und mehreren tausend gesetzten Implantaten wissen wir, dass neben dem guten Gefühl auch die Kürze der Behandlung viele Patienten überzeugt.

Und wie läuft das Therapiekonzept konkret ab? Zunächst findet ein ausführlicher Untersuchungs- und Beratungstermin statt, in dem wir individuelle Lösungen für unsere Patienten finden. Im zweiten Termin werden alle Vorbereitungen getroffen, denn eine präzise Planung ist das A & O des Erfolges. Dabei verwenden wir modernste 3D-Planungstechniken und simulieren das fertige Ergebnis. Am Tag der OP kommt der Patient morgens in die Praxis, um sich die Implantate einsetzen zu lassen. Natürlich unter Ausschaltung sämtlicher Schmerzen, auf Wunsch auch in Narkose. Wenn nötig werden kranke Zähne dabei gleichzeitig entfernt. Gegen Mittag kann der Patient bereits nach Hause gehen. Am Abend oder am nächsten Tag erhält er bereits seine neuen festsitzenden Zähne, die er sofort belasten kann.

Erfahren Sie in unserem Video alles über feste Zähne in 24 Stunden!

MEHR UNTER WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE

Dr. Dr. Schmid steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

40 Dr. SCHMID + ZAHNÄRZTE
ZAHNMEDIZINISCHES ZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116, 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0

JETZT VIDEO ANSCHAUEN: WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE

Gewinnspiel

EDEKA nolte · Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Bitte beantworten Sie die fünf unten stehenden Fragen. Unter allen Einsendern mit den richtigen Antworten verlosen wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,– € vom Edeka-Markt Nolte in Königstein. Bitte senden Sie Ihre Antworten einfach per E-Mail an: gewinnspiel-kw@hochtaunus.de, per Fax an 06174 9385-50 oder per Post an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Einsendeschluss ist am Dienstag, 9. März 2021, 15.00 Uhr. Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Königsteiner Woche und dem Kronberger Boten bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frage 1: Wieviel kostet 1 l Vittel natürliches Mineralwasser bei EDEKA Nolte? Antwort: .....
Frage 2: Welche Abholzeiten haben die Ratsstuben in Königstein? Antwort: .....
Frage 3: Wer bietet einen Komplettservice rund um den Öltank an? Antwort: .....
Frage 4: Wie lautet die Tel.-Nr. des von Poll-Shops in Bad Soden? Antwort: .....
Frage 5: Zu wem soll man kommen, wenn man „Bock auf mehr?“ hat? Antwort: .....

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler kauft alte und neue Markenarmbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, Sinn u. weitere, auch defekt. Tel.0162/5988179

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Privatsammler kauft Briefmarken u.Münzsammlungen. Deutschland, Europa, Asien, usw. Tel. 0611/524382 o. 0172/6140426

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Briefmarkensammlung oder gr. Briefmarkennachlass aus D/EU/WELT, auch Münzen/Medaillien kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Ankauf von Pelzen und Nerzen aller Art Puppen Nähmaschinen, Porzellan, Gardinen, Möbel, Alt- u. BruchGold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Gold und Silbermünzen, Perücken, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Uhren, Zinn, Krüge, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret , Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 08:00 - 20:00 Uhr Tel. 06104/9879935

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

AUTOMARKT

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

AUTOMARKT

VW Polo, 9N 1.2, Anfängerauto, schneeweiß, BJ 2003, 3- Türen 130.000 km. Tüv 01.2023, Steuerkette und mehr vor 5.000 km neu, Motor und Optik sehr gut. 17 Zoll Sommerräder, sparsam. Preis: 2.500,- €. Tel. 0171/8211175

Wunderschöner Mercedes SLK 200 Kompressor Cabrio, 200.000 km+, BJ 2001, Minaritblau, Automatik aus 3. Hand und fast neuem TÜV. Wenig Rost für das Alter. Preis: 3.900,- €. Tel. 0171/8211175

Renault Zoe Life, 22KW, EZ 12.2015 aus 2.HD/26.000KM/160KM Reichweite/Alle Inspektionen bei Renault /Fast wie Neuwagen. Allwetterreifen uvm. Keine Steuer, kaum Versicherungskosten! Preis: 9.200 Euro. 3 Jahre Garantie übertragbar
Tel. ab 17 Uhr: 06171/8929980

Oldtimer VW Käfer, weiß, H-Kennz., Erstzul. 1980, 24tkm, TOP Zustand, an Liebhaber zu verk.; Preis EUR 13.980,-. Rückfragen gerne Tel. 0151/72233010

Opel Corsa E 1.4 Turbo Innovation - Grau metallic, viele Extras, 101 PS 69.000 km, 3 Türen, 7.900,- € VB -
Tel. 06196/9506496

Smart Passion 4/2013 26.100km Rot/schw. Autom., Panorama, Garage, Extras, sehr gepfl., unfallfrei, € 6.200,- VB Tel. 06174/61550

VW Golf 7 Variant Comforline 1,6 Diesel Euro 6, mit Navi u. weiteren Extras, 110 PS, EZ Sept. 2016, 143.000 km, Tüv bis Juni 2022, Uranograu VHB EUR 8.900,-
Tel. 0151/23419662

PKW GESUCHE

Suche BMW o. Mercedes – in jedem Zustand. Gerne ältere Modelle!
Tel. 0163/4865601

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgarage Duplex, HG, Castillostr. ab Juni zu vermieten. 50,- €/mtl.
Tel. 0157/80557902

Suche in Kronberg im Kronthal einen abschließbaren Stellplatz/Unterstand für meinen Rasentraktor - wer hat Platz in der Garage?
Tel. 0176/72379250

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Motorradjacke, Roleff 3fach, Gr. L, schw/rot, Led/Poly.Hose + Thermoinnenh. schw. Poly. Gr.L. Lederst. 44, Nierengt. Handsch. zu verkaufen. Tel. 06172/1371915

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Kymco Yager 125 ccm, Bj. 2016, TÜV 08/22, schwarz, Scheckheft, alle Inspektionen, VB 1.000,- €
Tel. 0178/5063751

REIFEN

4 So-Reifen, 205/55-R17, Alufelgen, fabrikneu, umständehalber preiswert zu verkaufen.
Tel. 06172/458638

Für nur 200,- € zu verkaufen. 4 Felgen mit Sommerreifen, Alu zu verkaufen. Mercedes E-Klasse R-Grs. 225/55 R 16.
Tel. 06172/83353

2 Sitzbänke Fordtransit 300,-€, 4 LM-Felgen 7,5 J 15 H 2 mit Reifen 195/50VR15 280,- €. Lieferung möglich. Tel. 0173/6524368

KENNENLERNEN

Altes Weib, sehr kultiviert, sucht jungen Mann aus guter Familie, witzig, unternehmerisch, finanziell unabhängig, mit dem ich Pferde stehlen, träumen, Radfahren und in Weihern Schwimmen gehen kann und der verfressen ist. Kurz gesagt: einen sehr wohlhabenden Naturburschen, dem es gefällt, auf mich abzufahren. Chiffre OW 0902

Es wird Zeit für Sport! Wer kriegt sein Hinterteil auch nicht alleine auf die Strecke? Suche Mitläufer/in für regelmäßiges Jogging im Wald oder Feld. Kein Supertempo, aber auch keine Kriechgeschwindigkeit.
Tel. 0157/35419835

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Gerti, 61 J.,** mit toller Figur, blonden Haaren, sehr warmherzig u. liebevoll. Sehne mich nach einem netten Mann, dem ich Geborgenheit u. meine ganze Liebe schenken möchte. Ich würde Dich annehmen, wie Du bist u. schon bald zu Dir ziehen. Ruf üb. pv an, wenn Du es auch ehrlich meinst. **Tel. 0176-57801677**

Liebe Witwe, Silke, 65 Jahre, ehem. Haushälterin / Fabrikarbeiterin, immer noch sehr hübsch, mit zierlicher Figur. Ich bin völlig alleinstehend, deshalb suche ich ernsthaft einen netten Mann, gerne bis 80 J., der mich braucht (ich wäre jederzeit umzugsbereit) pv **Tel. 0160 – 7047289**

✗**Anna-Maria, aus HG 73/160,** hübsch. Wohne allein in einem sehr schönen Haus. Bin Weinkennerin und gern draußen in der Natur unterwegs. Würde Sie gern treffen. Bitte melden Sie sich **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Lotte, 66 J.,** hübsch u. jung geblieben. Ich lebe allein in meiner Wohnung u. bin an nichts gebunden. Mag Hausarbeit, kochen, backen, doch für mich alleine macht doch nichts Freude. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so einsam fühlt wie ich? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Liebe Christa, 75 Jahre, schlank, etwas vollbusig, bin fit, aktiv mit herzlicher Wesensart, verwöhne gerne mit guter Küche, ich habe ein sehr schönes, gemütliches Zuhause, mag schmusen u. kuscheln. Das Alleinsein ist für mich unerträglich, habe ein Auto und bin nicht ortsgebunden. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. pv **Tel. 0151 – 62913877**

✗**Brigitte, 69J. aus Kelhheim** hübsche Figur, schöne glatte Haut, attraktiv. Koche gern und liebe Gartenarbeit. Habe leider keinen Garten. Welcher ehrl. Mann (bis 80) wü. sich eine Frau im Haus? **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Hildegard, 71 J.,** seit kurzem verwitwet, mag Handarbeiten, die Natur, habe eine kleine Rente u. ein Auto. Mir fehlt ein lieber Freund u. Kamerad, mit dem ich zus. sein darf. Jetzt habe ich den Mut gefasst, um Sie mit dieser Anzeige zu finden. Sie sind mein schönster Gedanke, rufen Sie gleich üb. pv an. **Tel. 0176-45986085**

Elisabeth 79 J., gepflegte Witwe, mit schöner weibl. Figur und e. guten Herz, ich kann wunderbar haushalten u. kochen, mag die häusliche Gemütlichkeit und gemeinsame Fernsehabende, suche auf diesem Weg e. Mann üb. pv (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich über **Tel. 0160 – 97541357**

✗**Christoph, 66J. aus Kelkheim,** Ich bin des Alleinseins müde! Lassen Sie uns diese Zeit zum Spazieren und Kennenlernen nutzen. Freue mich auf Ihren Anruf, auf einen sonnigen Spaziergang und auf unseren ersten Restaurantbesuch nach Corona **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Keine Angst, ich suche keinen Traumprinzen, sondern „hoffentlich" Dich! *A L E X A N D R A, 61 J./1.68,* ganz alleinstehend, mit Hobby „Liebe + Lachen", berufl. bin ich als Ernährungsberaterin tätig, aber keine Angst, ich koche ganz normal und auch sehr gut und nicht nur mit Chia-Samen. Du wirst es wahrscheinlich kennen, die Zeit verfliegt und irgendwann erkennt man, dass man die letzten Jahre schwerpunktmäßig mit Arbeit verbracht hat. Ich bin über pv noch auf der Suche nach „dem einen", und für wahre Liebe ist es doch nie zu spät, oder? Ich bin eine Frau mit schöner Figur, intelligent, charmant, feinfühlig u. treu. Wir könnten gemeinsam spazieren gehen, über alles reden, einander verstehen u. unendliche, ehrl., beständige Liebe geben. Bei Interesse rufe bitte gleich an: Handy 01522 - 6954734 od. E-Mail an: Alexa234@wz-mail.de

✗**Architekt, 71J. aus Kronberg,** vor COVID-19 habe ich diese Jahreszeit in der Sonne verbracht. Gern würde ich wieder planen. Geht es Ihnen ähnlich? Haben Sie Interesse mit mir in die Zeit nach Corona zu starten? Das erste Restaurant dürfen Sie auswählen. Ich lade Sie ein. Vorerst zum Spazierengehen. **Tel: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Std. Seniorenbetreuung. Betreue ältere, kranke oder behinderte Menschen. Tel. 0157/79193146

Neben meinem Hauptberuf biete ich, m/50 J alt, privat seriöse Wellness- und Gesundheits-Massagen an. Terminvergabe unter
Tel. 0176/69816985

„24 Std.-Betreuerin"
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Plätzchen im Grünen gesucht! Wir suchen einen kleinen Garten in Oberursel-Mitte. Angebote/Hinweise an Niemeyer, Tel. 0179/6905276

4 köpfige Familie aus Friedrichsdorf sucht einen Garten zur Miete/ Pacht oder zum Kauf.
Tel. 0151/59257405

Suche Gartengrundstück zu pachten vorzugsweise feldnähe Hochtaunuskreis. Markebood@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grundstück/Abriss oder EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main.
Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc.
Tel. 0151/21249286

Sympathische Steuerberaterin u. Architekt suchen Haus mit Garten in ruhiger Lage zur Eigennutzung. Gern zur Renovierung u. im Vordertaunus. Tel. 0170/5526445

Vierköpfige Oberurseler Familie sucht Eigenheim mit Garten ab 120 m²/4 Zimmer im Oberurseler Raum. Wir freuen uns über jeden Hinweis und Kontakt unter
Tel. 0177/4150939

Oberurseler Familie sucht ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel. Flexibel bis 2022. Bis 1,2 Mio €.
Tel.0162/7369599

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus im Raum Oberursel. Entscheiden schnell. Bitte melden.
Tel. 0172/6832844

Haus in Kronberg gesucht, bis 2 Mio. Euro, von privat,
Tel. 0172/7790539

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

4-köpfige Sodener Familie sucht Haus zum Kauf in Bad Soden, Sulzbach, Schwalbach oder Eschborn. Bei positiver Vermittlung bedanken wir uns gerne mit einer Provision.
Tel. 0151/61358162, 06196/63697
ninastrauch@gmx.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Bauplätze und 1 Haus (zum sanieren). Im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, 5 Min zu Fuß bis zum See. Für 220.000,- €.
Tel. 0157/52990203

MIETGESUCHE

Postbeamter, 51, ledig, solvent, sucht 1-2 Zi.Whg. in Bad Homburg o. Ober-Erlenbach (Bitte ohne Möblierung). Kaution kein Problem. Ab 01.04./01.05.2021
Tel. 0174/5891930

Zuverlässiges Ehepaar, Dipl. Bankbetriebswirt und Praxismanagerin in einem großen Ärztezentrum, suchen eine 4-Zimmer Wohnung in Kronberg, Königstein oder Bad Homburg. Warmmiete bis ca. 1.500,- €. Tel. 0151/57978693

Nette Familie aus Kronberg sucht eine Wohnung ab 4, 5, 6 Zimmer. Warmmiete bis ca. 1600,- € in Kronberg, Königstein und Oberursel.
Tel. 0159/06803808

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus o. 4-5 Zi.Whg. im Hochtaunuskreis, KM 1.200,- € einschl. NK, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 0162/9800782

Sozialpädagogin und Bürofachangestellte suchen mit ruhigen, älteren Hund Wohnung in Hausgemeinschaft. Das Miteinander darf gerne Hilfen bei Erledigungen/Haushalt beinhalten. Interessiert? Dann melden Sie sich gerne unter:
Tel. 0173/1953795

VERMIETUNG

Nachmieter gesucht, Bad Homburg, Tannenwaldallee, repräsentative Lage, 2-ZW, 1. Stock, gepflegte Hausanlage, 64 m², offene EBK mit hochwertigen E-Geräten, modernes Tageslichtbad, Parkettboden, Balkon Süd-West Ausrichtung, Stellplatz, 890,- € KM + 180,- € Umlagen und Kaution.
E-Mail: ruben2014@freenet.de

Mitbewohner*in (30-60 J.,berufstätig) für 2er-WG in Obu. Altstadt gesucht, 2Zi. (=25m²) in heller 100 m² Whg, warm 564,- €.
altstadtnews@web.de

Immer informiert!

Friedrichsdorf, helles 1 Zi Dachappartment, 52 m², 2. OG, Teppichb., EBK, Dusche zu verm. 450,- € + NK u. KT. Tel. 06172/79694

Hübsches Fachwerkhaus mit Details (kl. Brunnen, im Sims ein Wächter) in Oberstedten unmöbliert, für 1 - 2 Pers., ca. 60 m² Wohnfläche, 2 Zi., EB-Küche, G-WC, Einbauschränke, kleine Terrasse, Keller. 720,- € KM + NK + Umlage. Kaution: 2 MKM. Tel. 0173/9657719

Bad Homburg , ruhige 3 Zi. Whg., EG, 90 m², möbliert, EBK, Bad, Gäste-WC, SW-Balkon, Blick ins Grüne, Nähe Kurpark. Mietdauer variabel 3 bis 12 Monate. KM 980,- € inklusive NK, KT. Zu erfragen unter Tel. 06172/985230 o. 0162/7519184

Ab sofort. Ein-/Zweifa.haus (115 m²) in Ob.-Stierstadt zu vermieten EG, 1.OG, ausgebautes Dachgeschoss (7 Zimmer + Küche + 2Bäder) 1.175,- €/Kaltmiete 4 Min. Fußweg zur S-Bahn S5. Tel. 06171/73037

2-Zimmerapartment Nähe Niederhöchstadt Bahnhof. 60 m², Garten, Einbauküche 790,- € Warmmiete.
Tel. 0152/55163101

3 Zi. Whg zur Untermiete in Obu. ca. 58,20 m² Nähe U3, 1.050,- € + 2.200.- € KT + 3 Lohnab. Ab sofort. Bitte SMS und ab 17 Uhr.
Tel. 01577/1156202

Oberursel, Bhm. 4 Zi Whng, DG, 94m², PKW Stellplatz, Garten. Miete 900,- € + NK. Tel. 0176/45705321

Kelkheim-Mitte, Altbauwohnung, 2-ZKB, 66 m², Parkett, EBK, Keller, Speicher, an NR, ruhige Einzelperson bevorzugt. Ab 01.04.2021, 560,- € + NK 180,- € + 3 MM-Kaution, von privat.
Tel. 06195/73140 (AB)

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers., 40qm + Terr./f. 2-4 Pers., 60qm kl. Garten. Tel. 06171/51182
www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Staubsauger Vorwerk Kobold 135 mit Zubehör, wenig gebraucht, zu verschenken. Tel.06172/33399

Klavier Marke Grotrian-Steinweg Jhg. 1970 zu verschenken. Technisch einwandfrei; Maße (BxHxT) 142cm x 111cm x 55cm; An Selbstabholer, Abtransport problemlos, da ebenerdig und sehr gut zugänglich.
Tel. 06198/5849582

NACHHILFE

Für das Fach Physik/Oberstufe, suchen wir zur Nachhilfe eine qualifizierte Lehrkraft in Bad Homburg ab sofort. Tel. 0177/6701615

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Ab sofort Hilfe im Garten für die Sauberhaltung der Beete und Terrassen von Unkraut gesucht; 1x 2 Stunden die Woche.
Chiffre OW 0901

Suche für alle 14 Tage für 3-4 Stunden ganz liebe Putzfrau, privat, die ihre Arbeit liebt und kompetent ausführt. Tel. 0173/9657719

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau/Haushaltshilfe mit Deutschkenntnissen gesucht.
Haushaltshilfe3@mein.gmx

Handwerklich begabter Allrounder (Frührentner, NR) gesucht, als Hilfe in Haus und Garten. EFH Oberursel Mitte. 10-20 Stunden/Monat, je nach Arbeitsanfall und Fähigkeiten. Rechnung oder Mini-Job.Kontakt unter: HausmeisterPrivat@gmx.de

Reinigungshilfe gesucht, Oberursel Altstadt, 2h/Woche
Tel. 0176/21837015

Suche Putzhilfe für privat in Bad Soden am Taunus. Einmal pro Woche, 4 Stunden. Tel. 0178/8633771

Suche Hausmeister auf Stundenbasis für 2 Häuser in Kronberg und Königstein. Kleine Reparaturen, Renovierung und Instandhaltung.
suchehausmeister@gmx.de

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Kreativer Innenausbau – vom Keller bis zum Dach. Zuverlässig, fairer Preis, Garantie und Gewährleistung.
Tel. 0176/23690725

Innenaus- u. Trockenbau, Putz- u. Malerarbeiten, Bodenbeläge und Modern. aller Art. Garantie und Gewährleistung. Tel. 0176/23690725

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263
oder 06172/2659260

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06174 9385-0** helfen

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, uvm.
Tel. 0176/60967747

Telefonate statt Besuche - auch in der Krise Kundenkontakte halten. Kfr., selbständig, unterstützt Sie im Vertriebsinnendienst (Kundenbetreuung, Neuakquise, später Terminplanung). Homeoffice.
Tel. 0172/9625126

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0157/58666951

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/70963803

Sehr fleißige und zuverlässige junge Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Obu, HG, Frd.
Tel. 0172/4966189

HG. Erfahrene, liebevolle Kinderfrau aus Südamerika, mit guten Kochkenntnissen, sucht eine neue Familie. Ich bin motorisiert.
Tel. 0157/34142779. Whatsapp

Suche ehrenamtliche Tätigkeit im Bürobereich. 2/3 Tage/Woche jeweils 3/4 Stunden. M/75.
Tel. 06172/37414

Erfahr. Handwerker (61) sucht Arbeit: Maler-, Tapezierarbeiten, Fliesen, Bodenbeläge. Zäune aller Art.
Tel. 06196/5926120
o. 01577/9701955

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Wer aus Bad Homburg sucht? Ehrliche, sehr zuverlässige und erfahrene Putzhilfe mit langjährigen Referenzen. Einmal im Monat. Montags, 15,- €/h. Tel .0157/78485207

Wohlfühl-Sauberkeit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Sie, Organisations- und Kommunikationstalent, Hands-On-Mentalität, Stressresistent, internationales BWL-Studium, mehrjährige Beratertätigkeit im Banken-/Börsenbereich, Intensivfortbildung in Marketing & Event 2020, sucht (nach Elternzeit) wieder berufliche Herausforderung bei 20-30 Std/Woche. Freue mich über Anfragen:
mein-neustart-2021@gmx.net

Zuverlässige und fleißige Frau sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0157/37943833

Innenausbau, Trockenbau, Putz- und Malerarbeiten, Bodenbeläge und Modernisierungen aller Art. Garantie und Gewährleistung.
Tel. 0179/9379696
o. 0176/23690725

Zuverlässige Frau sucht eine Tätigkeit (24 Std.) als Seniorenbetreuerin. Tel. 0172/8074105

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrene Putzfrau sucht eine Stelle auf 450-€-Basis zum Putzen und Bügeln in Königstein.
Tel. 0152/54130175

Leisten wir uns den Luxus, eine eigene Meinung zu haben.
Otto von Bismarck

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw. an.
Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Lehm-Arbeit, Fachwerksanierung: Scheune, Renovierung, Lehmputz, Lehmfarben, Mauer, Lehmbauplatten, Kalkputz und Kalkfarben, Trockenbau Tel. 0157/39788972

Langjähriger deutscher Hausmeister einer Eigentumswohnanlage in Kronberg sucht neue, vertrauensvolle Herausforderung. Auch Reinigung u. Pflege. Beste Referenzen, einwandfreies polizeiliches Zeugnis, Wohnung vorhanden.
Tel. 0151/28705975

Bügelservice in Bad Homburg
Tel. 06172/6679313

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Übernehme Ihre Gartenarbeiten. Gerne in Dauerpflege. Rasen- und Beetpflege, Büsche schneiden, Hof- und Straßenreinigung.
Tel. 06195/724874
oder 0152/08733643

Zuverlässige, sorgfältige, deuschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis oder auf Rechnungsbasis. Tel. 06172/6679313

RUND UMS TIER

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteilt Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426
o. 0172/8711271

Zertifizierter Deutschlehrer (Goethe-Institut) bietet erfahrenen Onlineunterricht an. Der Preis pro Lektion beträgt 20,- €. Bitte kontaktieren Sie mich unter:
Tel. 0151/58187745

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen. Tel. 06172/764775
o. 0160/93426110

Französischlehrer/-in aus der Waldorfschule gesucht, der/die unseren Sohn 14 J. in Französisch unterrichtet - gerne online,
Tel. 0173/6729453

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Nachhilfe 5 - 8 Klasse Englisch/Mathe/Latein. Präsenz/Online 15,- €/Zeitstunde. Moritz
Tel. +49 160 6362408

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

BRAUN-Anlage (Dieter Rams), div. LP'S (Rock/Pop 70/80er). Mail-Anfrage: ws@mooore.de

CEKA Büromöbel, hochw., guter Zust., 2 kompl. Arbeitspl., 2 Sideboards, 1 Schrank, 1 Regalschrank, 1 Regal + Registr. Ideal f. Existenzgründer o. extern Büro.
Tel. 0179/7914544 in Bad Homburg

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Esstisch v. FA Lübke 1,70 x 1,00 m. Ausziehbar auf ca. 2,30 m. Helles Holz, Honigfarben + 6 passende Stühle zu verkaufen 300,- €.
Tel. 06171/3264

Altsaxophon Jupiter SAS-767 + Koffer/Mundstück/Metronom/Gurt ideal f. Anfänger. VB 495,-€ Abhlg.
Tel. 01525/7471857

Bodenfliesen „Linares“, hellgrau, frostbeständig, 1. Sortierung, Qualität: Made in Gemany, Abrieb: Klasse 4 R 10, 24,5 x 24,5 x 0,8 cm, 10 Pakete a 16 Stck. 1m², mit 24 Riemchen VB 50,- € Tel. 06174/3300

Smart TV Löwe connect 48 Standfuß chrom drehbar, Ultra HD, LAN/WLAN, Multi Recording, Internet Apps, Bild im Bild, VB 1.000,- €,
Tel. 06195/900895

Bio Virgin Olivenöl von Erzeuger. AA Qualität.In 1 o. 5 Ltr. Kanister. Versand o.in Kelkheim abholen.
Mail: greece45@yahoo.com

Verkaufe Sofa, gelb B/200, H/078, T/095, 4 J.Topzustand € 250,00
Tel. 069/92031373

Handgekn. Teppich 200 x 300 cm und div. Läufer ca. 80 x 120. Dia Proj. Braun-Paxim. 2025AF wegen Umzugs günstig abzugeben.
Tel. 06195/64132

Kleine exclusive Pfeiffensammlung (vorwiegend Marke Dunhill) mit Zubehör preisgünstig abzugeben.
Tel. 06174/931558

Gratis abzugeben: Diverse Lautsprecher und Phonogeräte aus Nachlass sowie gegen geringes Entgeld Gegenstände aus Nachlässen abzugeben Tel. 06195/977157

VERLOREN/GEFUNDEN

Ich, Manhal Al Naser habe am 24.02.2021 meinen Reisepass mit der Nr. A8995113 im Bereich des Kurhauses verloren. Kontakt unter
Tel. 0163/0433891

Anzeigen-Hotline: 06174 9385-0

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Help at Home: Entrümpelung von Wohnung, Haus, Garage, Keller, Kleindienstleistungen aller Art, Transporte, Gartenarbeit, Oberursel, Bad HG und FFM. Wir machen das! Tel. 0171/3211155

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Pst, Drachmen, Schilling, ital. Lire, etc.)
Tel. 0174/5891930

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall o. bei Sammelwut. Wer braucht mich?
Tel. 0174/5891930

Zeichenbrett Din A 0 Firma Kuhlmann zu verschenken
Tel. 06196/482022

Wer hilft, wenn möglich auf Rechnung, beim Ausmisten und ins Netz stellen, zwecks Verkauf diverser Artikel (Designermöbel, hochwertige Damenkleidung (getragen)).
Tel. 0173/9657719

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Schreiner. Tel. 0160/7075866

Suche Bücher, Bilder, Filme über Pater Pio u. a. Heilige.
Tel. 06172/5937488

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010
u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen aufgeben“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.250 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Bad Sodener Woche · Kelkheimer Zeitung
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Stellenmarkt

Aktuell

Wir handeln mit Fahrrädern, Fahrradteilen, und Bekleidung. Unsere Pakete versenden wir weltweit. Derzeit suchen wir ab sofort

Aushilfen Lagerlogistik (m/w/x) 450 €

Aufgaben: Auspacken, Verpacken, Einlagerung & Kommissionierung von Ware. Mo - Sa, 2-3 Tage pro Woche. Ausführliche Infos: **www.hibike.de/jobs** Bewerbung an jobs@hibike.de oder HIBIKE Bär KG, Stichwort "Aushilfe Lagerlogistik", Westerbachstr. 9, 61476 Kronberg

hibike

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine zuverlässige und engagierte

MFA (m/w/d) Teil-/Vollzeit

Ihre Aufgaben: Voruntersuchungen bei Behandlung und Betreuung von Patienten, EDV, Organisation und Verwaltung, Durchführung medizinisch-technischer Diagnostik.
Wir bieten eine angenehme und spannende Arbeitsatmosphäre und eine übertarifliche Bezahlung.

Augenpraxis Königstein
Dr. med. F. Schmidt
www.augenpraxiskoenigstein.de
Bewerbungen an: dr.f.u.schmidt@t-online.de

Unterstützen Sie unsere Therapieabteilung am Standort Königstein als

HOCHTAUNUS KLINIKEN

Logopäde (m/w/i) in Teilzeit (50%)

Sie haben Freude an der vielseitigen Tätigkeit der Logopädie, Behandlung unserer stationären Patientinnen und Patienten, Hilfsmittelversorgung und Beratung? Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Logopäde oder Logopädin haben, **dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Aufgabe, eine leistungsgerechte Vergütung und ein kostenfreies JobTicket.

Für Fragen steht Ihnen Frau Gellert (06081/107 1938), Leitung Therapieabteilung, gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Stellennummer 0026-KS-21** an **Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de**.

Hochtaunus-Kliniken gGmbH • Zeppelinstr. 20 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
www.hochtaunus-kliniken.de

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Weitere Hinweise auf unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: https://www.hochtaunus-kliniken.de/datenschutz

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. **Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten)** im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 20-30 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung. Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein, Telefon 06173-99.88.981

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 640 Bewohnern seit 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit. Rund 320 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren Persönlichen Alltagsservice suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung einen verantwortungsbewussten

Fahrer (m/w/d)

mit Führerscheinklasse B, entsprechender Fahrpraxis und Personenbeförderungsschein bzw. die Bereitschaft, diesen zu erwerben, der für Fahrten für unsere Bewohner nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung steht.

Wir setzen voraus:
- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Bei uns erwartet Sie:
- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung
- umfangreiche Sozialleistungen (13. Gehalt, leistungsorientierte Jahresprämie, Urlaubsgeld, Angebote der Gesundheitsprävention)
- eine ausführliche Einarbeitung
- ein motiviertes, engagiertes Team
- ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Feldbergstraße 13–15, 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173/31-5854, karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen für sofort eine weibliche

Reinigungskraft

auf 450-Euro-Basis.
Vormittags, für die Zimmerreinigung einer Klinik in Königstein.
Tel. 0171 4131033

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Pädagogen, Psychologen o. ä. (m/w/d)

gerne auch Pensionäre / Rentner von lerntherapeutischer Praxis **gesucht.**
Auf 450,– €-Basis oder freiberuflich
Kelkheim oder Bad Soden
Tel.: 06174 - 934150
www.lerntherapie-narajek.de

Das Alten- und Pflegeheim Haus Emmaus in Oberursel sucht ab sofort einen

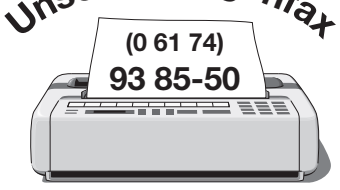
Mitarbeiter (m/w/d)

im Bereich Verwaltung mit 50% (=20 Wochenstunden).
Arbeitszeit: wechselnde Früh- und Spätdienste im Zeitraum zwischen 8 Uhr und 17 Uhr von Montag bis Freitag.
Voraussetzung: kaufmännische Ausbildung und Freude am Kontakt mit Menschen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Haus Emmaus, Frau Beate Lempp, Ebertstr. 13, 61440 Oberursel oder per Mail (bitte nur pdf-Dateien) an **b.lempp@gfde.de**

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Unser Anzeigenfax



(0 61 74) 93 85-50

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil:
0157 80671395

TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage

in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

Behlke Power Electronics, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik, sucht für den Standort Kronberg mehrere

Montagefacharbeiter (m/w/d)
Platinenbestücker (m/w/d)
Produktionshelfer (m/w/d)

für anspruchsvolle Aufgaben in der Prototypen- und Kleinserienfertigung von Leistungselektronik

Unsere Anforderungen:
- Ein ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Selbständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Eine **unbefristete** krisenfeste Anstellung in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + vorbildliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den „Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an info@behlke.com

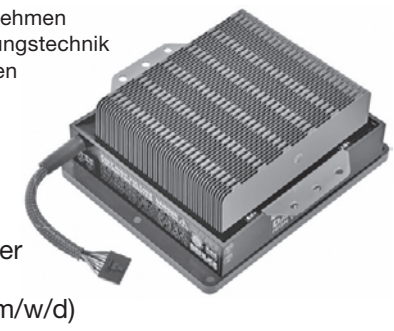
http://www.behlke.com

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com

30 JAHRE

BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Behlke Power Electronics, ein mittelständisches Familienunternehmen und der weltweit führende Hersteller für innovative Hochspannungstechnik in der Medizin-, Laser-, Radar- und Analysetechnik, sucht für den Standort Kronberg (Nähe Frankfurt) zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere



Elektroniker (m/w/d) oder
Elektromechaniker (m/w/d) oder
Elektrogerätemontierer (m/w/d)

für die Prototypen- und Kleinserienfertigung und die Qualitätsprüfung von elektronischen Baugruppen.

Unsere Anforderungen:
- Fachübergreifendes technisches Verständnis
- Hohes Präzisions- und Qualitätsbewusstsein
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Eigenständiges zielorientiertes Arbeiten

Wir bieten:
- Einen besonders sicheren Arbeitsplatz in einem international renommierten Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem attraktivem Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, wo die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den „Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an info@behlke.com

http://www.behlke.com

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com

30 JAHRE

BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Auch kleine Anzeigen bringen oft

großen

Erfolg!

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht
Praktikant/in u. Werkstudent/in (m/w/d)
Fachrichtungen:
➢ **Kommunikationstechnik, Informatik o. vglb.**
www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Schulanmeldung der Kann-Kinder in der Kronthal-Schule

Kronberg (kb) – In der Kronthal-Schule findet am Mittwoch, 17. März die persönliche Vorstellung der Kann-Kinder 2021/2022 statt.
Alle Eltern, die ihr Kind zur vorzeitigen Einschulung anmelden und persönlich vorstellen möchten, können dies tun. Interessierte werden gebeten, sich telefonisch einen Termin geben zu lassen, an dem sie mit ihrem Kind kommen und die Geburtsurkunde und den Impfpass mitbringen. Unter der Voraussetzung, dass das Kind schulreif ist, ist eine vorzeitige Einschulung möglich, wenn es zwischen dem 1. Juli und dem 31. Dezember 2015 geboren wurde. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2015 geboren worden sind, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer schulpsychologischen Überprüfung, der geistigen und seelischen Entwicklung abhängig gemacht werden. Für die telefonische Terminvereinbarung ist das Sekretariat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 06173-995640 zu erreichen.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Innenstadt
74 m² Wfl., 3 Zimmer im Dachgeschoss, Bahnhofsnähe für nur **€ 750,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 147 kWh/m².a, Gas, Bj. 1978
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360° Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bieten Ihnen seit über 35 Jahren eine kompetente Beratung mit Leidenschaft und Sicherheit.
Fragen Sie nach einer kostenfreien Bewertung Ihrer Immobilie.
Hauptstraße 3 · 61462 Königstein i. Ts. · ☎ 06174 – 92 89 02
info@hees-immobilien.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Es gilt nach Lösungen zu suchen: Der Aussichtsturm am Großen Feldberg und die Räume des Taunusklubs mussten aus Sicherheitsgründen für den Betrieb gesperrt werden.
Foto: Taunus Touristik Service

Aussichtsturm auf dem Feldberg aus Sicherheitsgründen geschlossen

Hochtaunus (kw) – Der Hessische Rundfunk berichtete, dass der Aussichtsturm am Großen Feldberg und die Räume des Taunusklubs aufgrund eines aktuellen Brandschutzgutachtens aus Sicherheitsgründen mit sofortiger Wirkung für den Betrieb gesperrt werden mussten. Der angeschlossene Kiosk könne mit Einschränkungen weiterhin betrieben werden. Dies teilte der Hessische Rundfunk (hr) als Eigentümer, der an diesem Standort Sendemasten zur Programmverbreitung betreibt, am Mittwoch mit.

Eine Gefahrenverhütungsschau der Feuerwehr Schmitten und eine Begehung durch einen Brandschutzgutachter erbrachten das Ergebnis, dass die mit der aktuellen hessischen Bauordnung konforme Brandschutzrichtlinie von 2018 nicht eingehalten werde. Es fehle vor allem ein zweiter Fluchtweg. Betroffen seien die Aussichtsplattform selbst, aber auch die Aufenthaltsräume im 1. Obergeschoss, die von der Feuerwehr nicht angeleitert werden können. Nach ersten Kostenschätzungen müsse von Aufwendungen in Höhe von 300.000 Euro ausgegangen werden.

Der hr hat mit dem Pächter von Kiosk und Klubräumen, dem Taunusklub-Stammklub e.V., am Dienstag ein erstes Gespräch über das weitere Vorgehen geführt. Auch der Hochtaunuskreis und die Gemeinde Schmitten wurden vom hr bereits informiert. „Wir haben nicht mit solchen Ergebnissen des Gutachtens gerechnet und sind sehr betroffen, welche Auswirkungen dies nun haben wird", sagte die stellvertretende hr-Intendantin Gabriele Holzner am Mittwoch.

„Uns ist klar, dass die Sicherheit sowohl für die Besucher als auch für unsere Mitglieder an erster Stelle stehen muss, und wir hoffen, dass wir gemeinsam eine Lösung für diesen Anziehungspunkt finden werden", sagte Wolfgang Lenz, 2. Vorsitzender des Taunusklub-Stammklubs.

Auch Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeisterin Julia Krügers bedauerten die Sperrung des Aussichtsturms des hr. „Das Feldbergplateau ist ein Besuchermagnet – vor allem zu Zeiten von Corona. Dennoch steht für uns die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle", waren sich beide einig.

„Der Hochtaunuskreis und die Gemeinde Schmitten stehen weiteren zeitnahen Gesprächen über die künftige Nutzung mit dem hr positiv gegenüber." Der Hessische Rundfunk wird nun gemeinsam mit allen Beteiligten eine zukunftsweisende Lösung erarbeiten.(gs)

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

BAD SODEN
Exklusive Penthousewohnung
ca. 212 m² 5
€ 1,696 Mio.
77 kWh/(m²a) 2016
C Fernwärme

HOFHEIM AM TAUNUS
Einfamilienhaus in zentraler Lage
ca. 147 m² 4 ca. 285 m²
€ 699.000
40,1 kWh/(m²a) 2006
A Gas

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger
Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

SHOP BAD SODEN
T.: 06196 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com
2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 06172 - 680 980
bad.homburg@von-poll.com
SHOP HOFHEIM
T.: 06192 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com
SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 06174 - 255 70
koenigstein@von-poll.com
SHOP EPPSTEIN
T.: 06198 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com
SHOP KRONBERG
T.: 06173 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com
SHOP OBERURSEL
T.: 06171 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com
SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 06081 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

für eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

Nutzen Sie auch unsere Online-Immobilienbewertung.

www.von-poll.com

Tierschutzverein warnt „Igel in Not"

Kronberg (kb) – Seit Jahren geht der Igelbestand nach Angaben des Tierschutzvereins enorm zurück! Massive Verkleinerungen der Lebensräume und fehlende, artgerechte Nahrung ließen Igel zu Kulturfolgern werden. Sie sind seit Jahren in Parks und Gärten heimisch, wo sie stark bedroht seien durch Mähroboter, Fadenmäher, Tellersensen, Freischneider und weitere Gartengeräte, die Igel töten oder schwer verletzen können. Daher verweist der Kronberger Tierschutzverein auf eine Aktion der Igelhilfe unter www.tierfreunde-rhein-erft.de/plakatkampagne.htm, die eine bundesweite Plakat-Kampagne startet, um auf dieses Elend aufmerksam zu machen. „Wir möchten allen Gartenbesitzer diese Problematik sehr ans Herz legen, wenn Sie jetzt im Frühjahr mit der Gartenarbeit beginnen und möglicherweise diese Geräte benutzen. Und informieren Sie ebenfalls Nachbarn, Freunde und Bekannte zum Schutze dieser stacheligen, liebenswerten Tiere", bittet Gabriele von Stockhausen.

Neuer Einkaufsführer für die Region

Hochtaunus (kb) – Mit der aktuellen Broschüre „Einkaufserlebnisse auf dem Bauernhof" bietet der Hochtaunuskreis allen Interessierten einen praktischen Einkaufsführer für die Regionen Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Frankfurt und Offenbach.

Die Broschüre listet zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe, die ihre regionalen und saisonalen Produkte in Hofläden oder auf Wochenmärkten vermarkten. Neben den klassischen und gängigen Vertriebskanälen erfreuen sich auch Hof-Cafés, Straußwirtschaften oder Verkostungen zunehmender Beliebtheit. Einige der vielen Vorteile der Direktvermarktung liegen in der ursprünglichen, transparenten und hochwertigen Qualität. Zudem kommt die langjährige Erfahrung der bäuerlichen Familien, die zu ihren Produkten stehen und gerne Auskunft zu Anbau oder Zucht geben.

Die kurzen Transportwege sowie die Saisonalität machen direkt vermarktete Produkte zu einem begehrten Konsumgut. Die Vermarktung der Produkte direkt vom Erzeuger stärkt regionale Wertschöpfungsketten und kommt somit der gesamten Region zugute. Die direkt vermarkteten Produkte der Region sind die Botschafter unserer Landwirtschaft. Sie geben dem Endverbraucher Einblicke in die Herkunft und Lebensmitteln wieder eine persönliche Identität.

Der erste Teil der Broschüre stellt zudem die Partnerbetriebe der Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer" vor. Diese Initiative bietet Kindergärten und Schulen die Möglichkeit, Bauernhöfe als außerschulische Lernorte zu entdecken. Detaillierte Information zu zahlreichen Direktvermarktern in der Region finden Interessierte unter www.landpartie.de.

Die Broschüre kann kostenfrei beim Amt für den ländlichen Raum des Hochtaunuskreises unter alr@hochtaunuskreis.de angefordert werden. Zudem steht sie als Download auf landpartie.de bereit.

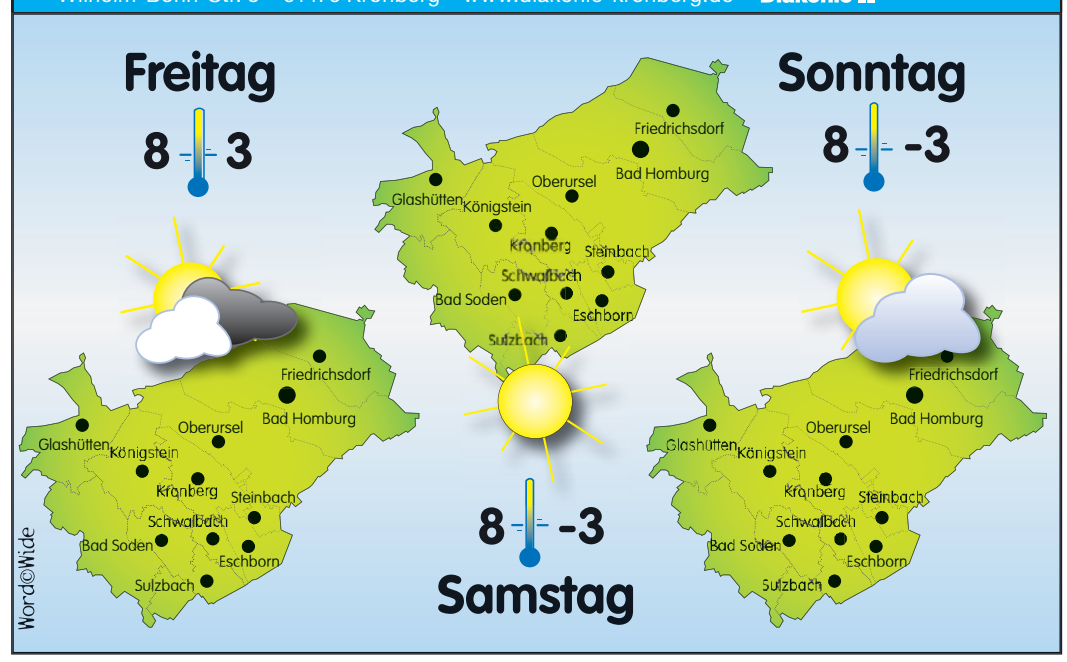
Virtueller Stammtisch als Antwort auf Einschränkungen

Schönberg – Vor wenigen Tagen lud der Verein „Schönberg lebt“ seine Mitglieder erstmals zum virtuellen Stammtisch ein.
Eingangs berichtete Vereinsvorsitzender Mathias Völlger über aktuelle Projekte und relevante Themen im Ortsteil. Aus seiner Sicht ist die so gut wie abgeschlossene Sanierung der Taunushalle sehr erfreulich und diese kann – wenn es die Corona-Lage erlaubt – von den Vereinen und dem Ortsgericht mit allen Verbesserungen genutzt werden kann. Ebenso begrüßen die Vereinsmitglieder, dass nach langem Leerstand der neue Gastronomiebetrieb in der Taunushalle seinen Betrieb aufgenommen hat und damit ein weiteres Angebot im Ortskern besteht. Hingewiesen wurde auch auf das neu entstehende Jugendcafé am Ernst-Schneider-Platz, mit dem eine weitere Belebung zu erwarten ist. Darüber hinaus informierte Völlger in seinem Bericht insbesondere über die dem Verein am Herzen liegende Spendenaktion für die Sanierung der alten Kapelle auf dem Friedhof, die im Herbst des Vorjahres initiiert worden war. „Hier sind bereits einige Gewerke fertiggestellt worden“, hatte er gute Nachrichten. Als Beispiele nannte er die Erneuerung des Dachs samt Balken und Schieferbelag und die Freilegung der Sandsteine an der Fassade. Des Weiteren wurde der mit der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude erfahrene Max-Werner Kahl zur Auswahl der Putzfarbe konsultiert. „Man sieht, dass über die Jahrzehnte mehrere Putzschichten unterschiedlicher Farbe aufgetragen wurden. Als unterste Schicht ist ein heller Ockerton sichtbar, den wir im Sinne der detailgetreuen Rekonstruktion wieder ausgewählt haben“, erläuterte in diesem Zusammenhang Schatzmeisterin Brigitte Möller. Der Verein „Schönberg lebt“ dankt neben den Spendern auch „allen beteiligten Vertretern der Stadtverwaltung für die angenehme Abstimmung und Unterstützung“, so Völlger und Möller.

Die Arbeiten am Kapellchen gehen sichtlich voran. **Foto: privat**

In der lebhaften Online-Gesprächsrunde ging es darüber hinaus um die gesicherte Erhaltung des Lebensmittelmarkts im Mainblick, die Verschönerung des Ortsbildes und Veranstaltungsideen für die Zeit nach dem Lockdown.
„Es freut uns, dass das neue Format so gut angenommen wurde. Dennoch waren sich alle einig, dass wir so bald wie möglich wieder einen richtigen Stammtisch veranstalten wollen“, resümierte Schriftführerin Felicitas Hüsing. (pu)

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0
Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

ByHELLRIEGEL
DER FEINKOST LAGERVERKAUF
Montag - Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr | Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr
ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.
www.hellriegel.com

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Pollo fino
eine Hähnchenspezialität aus der Keule, zum Kurzbraten oder Grillen, ohne Gentechnik, 1 kg

Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

EDEKA Nolte Limburger Str. 48

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

Erdbeeren
aus Spanien, 400-g-Schale (1 kg = € 4,98)

Weihenstephan frische Milch
1,5% oder 3,5% Fett, 1-L-Packung

Wagner Die Backfrische Pizza oder **Big City Pizza** verschiedene Sorten, z. B. Die Backfrische Salami 320 g (1 kg = € 6,22), Big City London 420 g (1 kg = € 4,74), tiefgefroren, Packung

Barilla italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,58)

Kölln Müsli oder **Haferfleks** verschiedene Sorten, z. B. Schoko Müsli 600 g (1 kg = € 3,32), Haferfleks Knusper Klassik 375 g (1 kg = € 5,31), Packung

Golden Toast
verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)

Schwartau Konfitüre Extra 340 g (1 kg = € 4,38), **Samt** 270 g (1 kg = € 5,52) oder **Gelee** 200 g (100 g = € 0,75), verschiedene Sorten, Glas

Mövenpick Kaffee verschiedene Sorten, auch **Espresso** oder **Eilles Gourmet-Kaffee Crema** ganze Bohnen, 1-kg-Packung

Vittel natürliches Mineralwasser Packung mit 6 x 1,5-L-PET-Flaschen zzgl. 1,50 € Pfand (1 L = € 0,30)

Miraval Côtes de Provence 0,75-L-Flasche (1 L = € 20,73)

Jack Daniel's Old Tennessee Whiskey 40% Vol., auch **Honey** oder **Apple** 35% Vol., 0,7-L-Flasche (1 L = € 22,84)

Angebote gültig von Donnerstag, 04.03. bis Samstag, 06.03.2021
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

Wir ♥ Lebensmittel.
ICT WERBEAGENTUR
EDEKA Südwest